

	<h2>Applikationsbeschreibung</h2>	
<ul style="list-style-type: none"> ▲ Hersteller ▲ Hager Electro ▲ Eingänge/Ausgänge <li style="background-color: #e0ffe0; padding: 2px;">Binär Ein-/Ausgänge 	<p>Eingangsmodule - Ausgänge SCHALTER und Rollläden/Jalousie <i>Elektrische/mechanische Daten: siehe Bedienungsanleitung des Produkts</i></p>	

	Bestellnummer	Produkt-bezeichnung	Applikations- programm	TP-Produkt Funkprodukt
	TYB692F	2 Eingänge + 1 Ausgang Rollläden/2 Ausgänge ON/OFF UP	STYB692F Version 1.x	

Inhalt

1. Allgemeines	4
1.1 Zu diesem Handbuch	4
1.2 Zum Programm.....	4
1.2.1 ETS-Kompatibilität	4
1.2.2 Applikationsbezeichnung	4
2. Allgemein Beschreibung	5
2.1 Installation des Geräts.....	5
2.1.1 Übersichts Darstellung	5
2.1.2 Beschreibung des Geräts.....	6
2.1.3 Physikalische Adressierung	6
2.1.4 Anschluss.....	6
2.2 Funktionsmodule der Applikation	7
2.2.1 Schalten	7
2.2.2 Rollladen/Jalousie	10
2.2.3 Eingang	13
3. Parameter	14
3.1 Betriebsart der Ausgänge.....	14
3.2 Definition der allgemeinen Parameter	15
3.2.1 Aktivierung der Statusanzeige: Schalten	15
3.2.1 Aktivierung der Statusanzeige: Schalten	15
3.2.2 Aktivierung der Logik-Blöcke: Schalten.....	15
3.2.3 Zustand bei Busausfall oder Download: Schalten.....	16
3.2.4 Sicherheitsverriegelung: Rollladen.....	16
3.2.5 Aktivierung der Statusanzeige: Rollladen	17
3.2.6 Aktivierung der Logik-Blöcke: Rollladen.....	17
3.2.7 Zustand bei Busausfall oder Download: Rollladen.....	18
3.2.8 Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte.....	19
3.2.9 Aktivierung des Gerätediagnose Objektes.....	20
3.2.10 Parameterwerte bei Download überschreiben	20
3.3 Sicherheitsverriegelung	21
3.3.1 Aktivierungsdauer und Position.....	21
3.3.2 Statusanzeige Sicherheitsverriegelung.....	22
3.3.3 Überwachungszeit.....	23
3.3.4 Position nach Sicherheitsverriegelung	24
3.4 Statusanzeige.....	25
3.4.1 Statusanzeige Schalten	25
3.4.2 Statusanzeige Rollladen	26
3.5 Logik Block	31
3.5.1 Logik Block : Schalten.....	32
3.5.2 Logik Block : Rollladen	38
3.6 Gerätediagnose	45
3.7 Funktionen je Schaltausgang	47
3.7.1 Funktionsfreigabe.....	47
3.7.2 Zeiten für Schaltobjekt	51
3.7.3 Zeitschalter.....	55
3.7.4 Szene	58
3.7.5 Preset.....	61
3.7.6 Sperrfunktion.....	65
3.7.7 Zwangssteuerung.....	69
3.7.8 Betriebsstundenzähler	71
3.8 Funktionen je Rollladen/Jalousie Ausgang.....	74
3.8.1 Funktionsfreigabe.....	76
3.8.2 Szene	81
3.8.3 Sperrfunktion.....	83
3.8.4 Preset.....	88
3.8.5 Zwangssteuerung.....	92
3.8.6 Alarm.....	94
3.8.7 Sonnenschutz	98
3.9 Betriebsart der Eingänge.....	104
3.9.1 Um (Toggeln)	105
3.9.2 Schalten	105
3.9.3 Zeitschalter.....	106
3.9.4 Rollladen und Jalousie	107
3.9.5 Dimmen.....	111
3.9.6 Heizung.....	114
3.9.7 Zwangssteuerung.....	116
3.9.8 Szene	116

3.9.9 Alarm.....	118
3.9.10 Automatik deaktivieren.....	119
3.9.11 Lastabwurf.....	119
3.9.12 Fensterkontakt.....	119
3.9.13 Tarif.....	120
4. Kommunikationsobjekte.....	121
4.1 Kommunikationsobjekte Allgemein.....	121
4.1.1 Logik Block.....	122
4.1.2 Sicherheitsverriegelung.....	124
4.1.3 Verhalten des Geräts.....	125
4.1.4 Gerätediagnose.....	125
4.2 Kommunikationsobjekte Ausgang.....	126
4.2.1 Schalten.....	127
4.2.2 Zeiten für Schaltobjekt.....	127
4.2.3 Statusanzeige.....	128
4.2.4 Zeitschalter.....	128
4.2.5 Szene.....	129
4.2.6 Preset.....	129
4.2.7 Sperrfunktion.....	130
4.2.8 Zwangssteuerung.....	131
4.2.9 Betriebsstundenzähler.....	132
4.3 Kommunikationsobjekte Rollladen/Jalousie Ausgang.....	133
4.3.1 Befehl.....	134
4.3.2 Statusanzeige.....	135
4.3.3 Szene.....	136
4.3.4 Preset.....	136
4.3.5 Sperrfunktion.....	137
4.3.6 Zwangssteuerung.....	138
4.3.7 Alarm.....	139
4.3.8 Sonnenschutz.....	140
4.4 Kommunikationsobjekte je Eingang.....	142
4.4.1 Schalten und Fernschalter.....	144
4.4.2 Zeitschalter.....	144
4.4.3 Rollladen und Jalousie.....	144
4.4.4 Dimmen.....	146
4.4.5 Heizung.....	147
4.4.6 Zwangssteuerung.....	148
4.4.7 Szene.....	148
4.4.8 Alarm.....	149
4.4.9 Automatik.....	149
4.4.10 Lastabwurf.....	149
4.4.11 Fensterkontakt.....	150
4.4.12 Tarif.....	150
5. Anhang.....	151
5.1 Technische Daten.....	151
5.1.1 TYB692F.....	151
5.2 Tabelle der logischen Verknüpfungen.....	152
5.3 Kenndaten.....	152

1. Allgemeines

1.1 Zu diesem Handbuch

Gegenstand dieses Handbuchs ist die Beschreibung des Betriebs und der Parametrierung der KNX-Geräte mit Hilfe des Programms ETS. Es besteht aus 4 Teilen:

- Allgemeine Informationen.
- Parameterbeschreibung.
- KNX-Objekte Übersicht.
- Technische Eigenschaften.

1.2 Zum Programm

1.2.1 ETS-Kompatibilität

Die Applikationsprogramme sind für ETS4 und ETS5 kompatibel. Sie können auf unserer Webseite unter der Bestellnummer heruntergeladen werden.

Version ETS	Dateierweiterung der kompatiblen Dateien
ETS4 (V4.1.8 oder höher)	*.knxprod
ETS5	*.knxprod

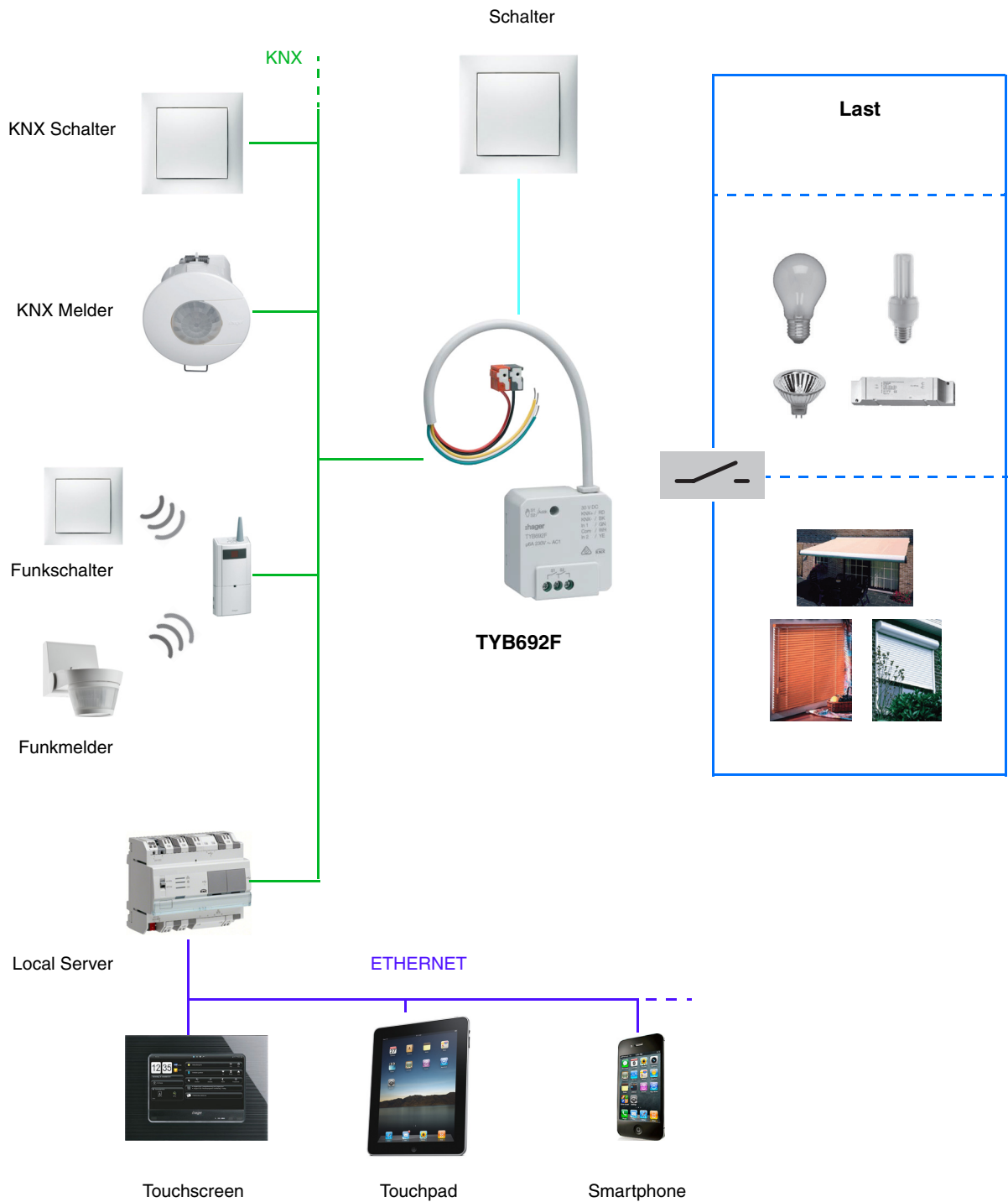
1.2.2 Applikationsbezeichnung

Applikation	Bestellnummer
STYB692F	TYB692F

2. Allgemein Beschreibung

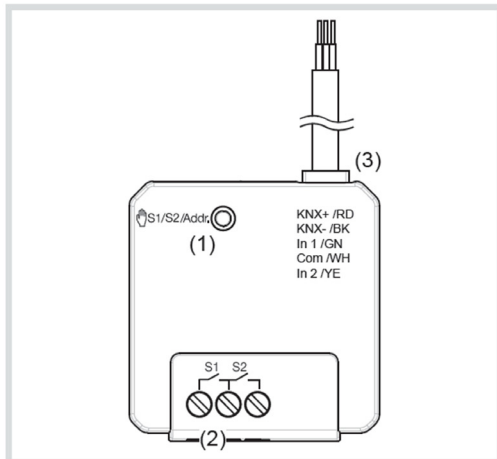
2.1 Installation des Geräts

2.1.1 Übersichts Darstellung



2.1.2 Beschreibung des Geräts

- TYB692F



- (1) Beleuchtete Taste Handbetrieb/
Programmirtaste
- (2) Anschluss Last(en)
- (3) KNX Busanschlussleitung/
Anschluss Eingänge

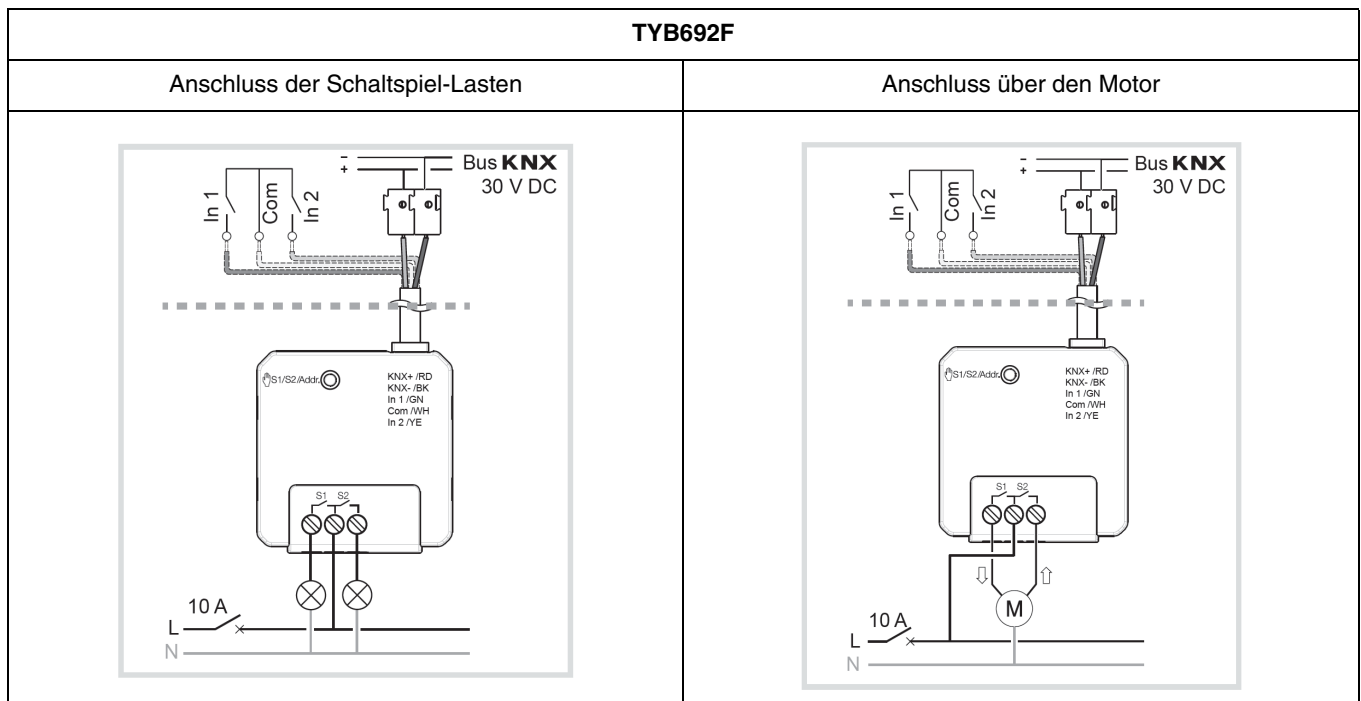
2.1.3 Physikalische Adressierung

Um die physikalische Adressierung durchzuführen oder zu prüfen, ob der Bus angeschlossen ist, den Leuchttaster betätigen (siehe Kapitel 2.1.2 für die Lokalisierung des Tasters).

Leuchte ein = Bus angeschlossen und bereit zur physikalischen Adressierung.

Der Programmiermodus ist aktiviert bis die physikalische Adresse von der ETS übertragen wird. Durch erneutes Betätigen des Tasters wird der Programmiermodus verlassen. Die physikalische Adressierung kann im Automatik- oder Handbetrieb erfolgen.

2.1.4 Anschluss



2.2 Funktionsmodule der Applikation

Die Schaltausgänge der Geräte können in 2 verschiedenen Betriebsarten genutzt werden.

Schalten

- Jeder Schaltkontakt wird separat zum Schalten einer Last genutzt.

Rollladen/Jalousie

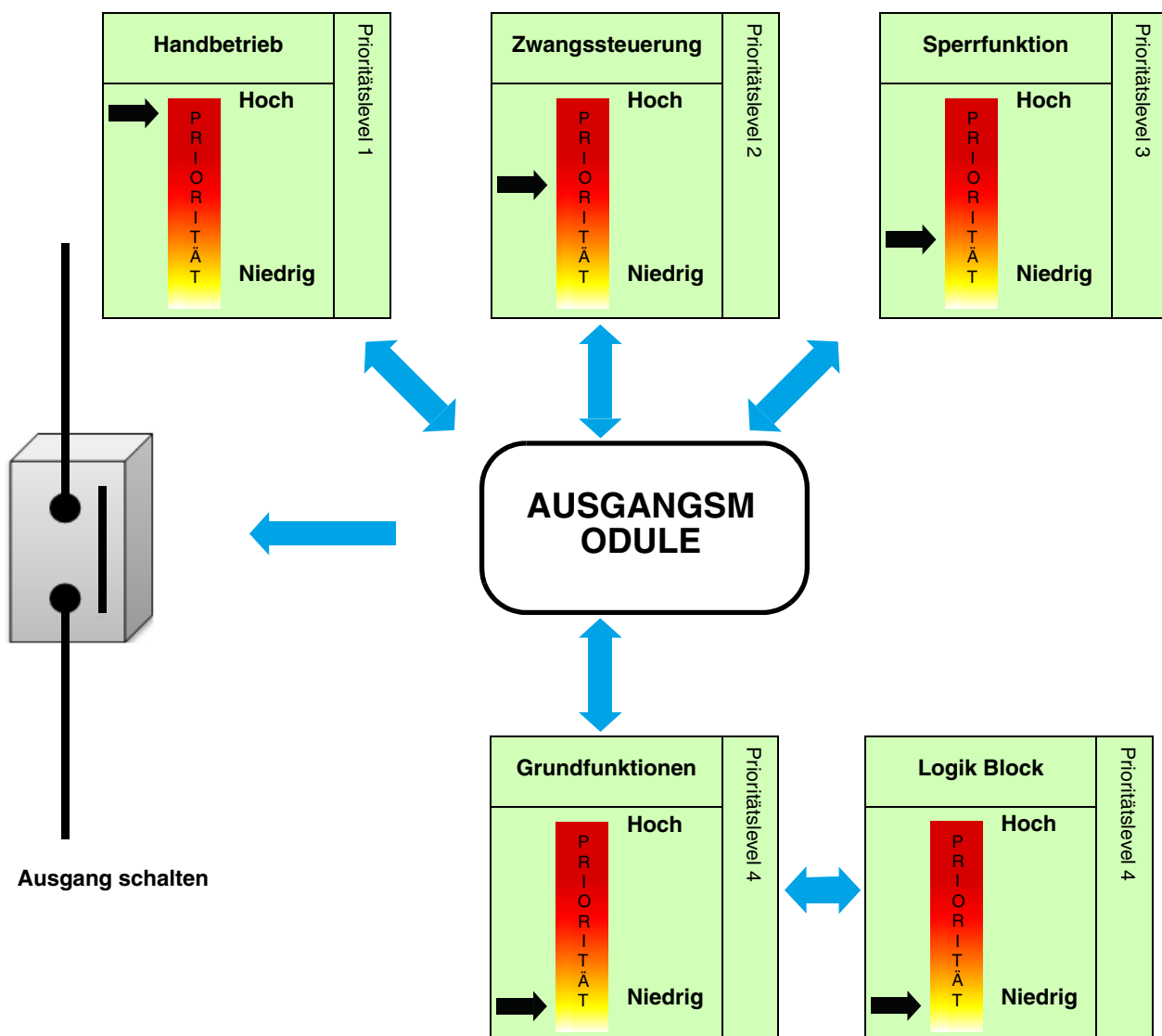
- Je zwei Ausgänge bilden einen Rollladen/Jalousiekanal.

Ein Mischbetrieb der beiden Betriebsarten ist möglich.



Achtung: Im Auslieferungszustand befinden sich die Geräte in der Betriebsart Schalten. Beim Anschluß von Rollladen bzw. Jalousien ist sicherzustellen, dass nicht beide Kontakte gleichzeitig eingeschaltet werden!

2.2.1 Schalten



2.2.1.1 Funktionen je Schaltkanal

Die Applikationen ermöglichen die individuelle Konfiguration der Geräteausgänge. Die wichtigsten Funktionen sind:

■ Schalten

Mit der Funktion Schalten kann ein Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet werden. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder anderen Steuereingängen kommen.

■ Zeitschalter

Mit der Zeitschaltfunktion kann ein Ausgang für eine einstellbare Dauer ein- bzw. ausgeschaltet werden. Der Ausgang kann je nach gewählter Betriebsart des Zeitschalters für eine bestimmte Dauer auf EIN oder AUS geschaltet werden. Die Zeitschaltung kann vor Ablauf der Verzögerungszeit unterbrochen werden. Eine einstellbare Ausschaltvorwarnung kündigt das Ende der Verzögerungszeit durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands an. Die Dauer der Zeitschaltung kann über den KNX Bus verändert werden.

■ Schalten zeitlich begrenzt

Bei der Sicherheits-Aus Funktion handelt es sich um eine Schaltfunktion, die nach einer einstellbaren Verzögerungszeit automatisch ausgeschaltet wird.

Anwendung: Beleuchtung von Lagern, Kellern, Schuppen etc.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden. Die Steuerung der Zwangsfunktion erfolgt mit einem 2-bit Befehl.

Priorität: Handbetrieb > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Nur ein Befehl Zwangssteuerung AUS gibt den Ausgang zu Steuerung frei.

Anwendung: Aufrechterhaltung der Beleuchtung aus Sicherheitsgründen.

■ Sperrfunktion

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Handbetrieb > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu. Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

■ Szene

Mit der Funktion Szene können Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Eine Szene wird durch den Empfang eines 1-Byte Befehls aktiviert. Jeder Ausgang kann in 64 verschiedene Szenen integriert werden.

■ Preset

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert. Jeder Ausgang kann über 2 Preset Objekte gesteuert werden.

■ Verzögerung

Die Verzögerungsfunktionen ermöglichen die Ansteuerung der Ausgänge mit einer Ein- oder Ausschaltverzögerung bzw. mit einer Ein- und Ausschaltverzögerung.

■ Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb

Die Funktion Umschalten Dauer/Zeitbetrieb ermöglicht das Umschalten zwischen einer Dauer- und einer Zeitbetriebsfunktion bezogen auf das Kommunikationsobjekt Schalten.

■ Betriebsstundenzähler

Die Funktion Betriebsstundenzähler dient zum Zählen der Gesamtbetriebsdauer eines Ausganges im Zustand EIN oder AUS. Ein Zählerollwert kann über ein Objekt programmiert und verändert werden.

2.2.1.2 Zusätzliche Funktionen

Die Applikationen ermöglichen die Konfiguration der allgemeinen Funktionsweise der Geräte. Folgende Funktionen betreffen das gesamte Gerät:

■ Statusanzeige

Das Verhalten der Statusanzeige je Schaltkanal kann für das gesamte Gerät parametrierbar werden. Die Statusanzeige sendet den Schaltzustand des einzelnen Ausgangskontakts auf den KNX-Bus.

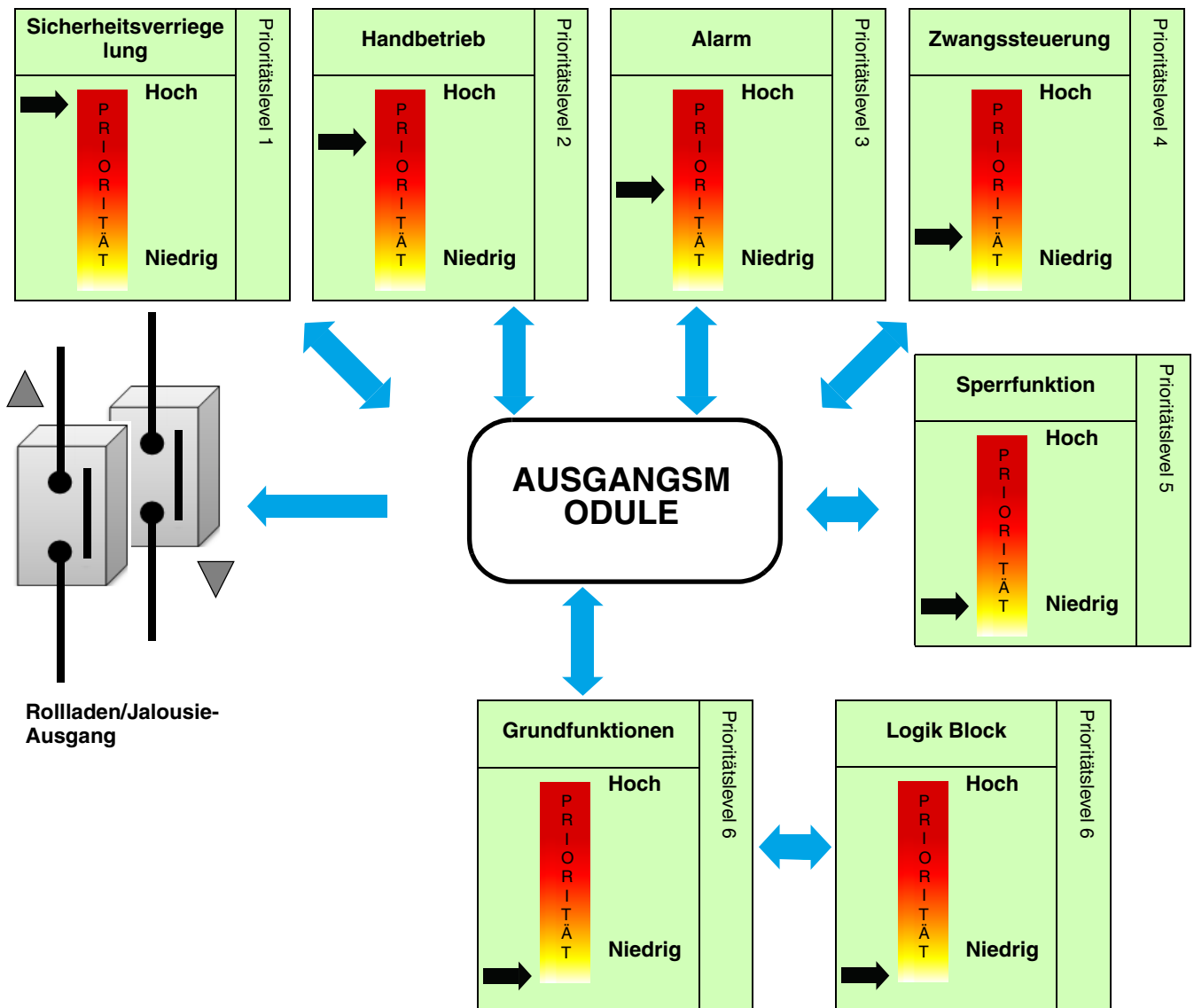
■ Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausgangs in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität. Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann einen oder mehrere Ausgänge direkt steuern. Pro Gerät sind 2 logische Logik Blöcke mit bis zu 4 Eingängen verfügbar.

■ Gerätediagnose

Die Diagnosefunktion ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus. Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

2.2.2 Rollladen/Jalousie



2.2.2.1 Funktionen je Rollladen/Jalousiekanal

Die Applikationen ermöglichen die individuelle Konfiguration der Geräteausgänge. Die wichtigsten Funktionen sind:

■ Auf/Ab

Die Funktion AUF/AB dient zum Auf- oder Abfahren von Rollläden, Jalousien, Markisen usw. Mit dieser Funktion können auch elektrische Gardinen geöffnet und geschlossen werden. Der Befehl kann von Tastsensoren (langes Drücken), Schaltern oder Automaten ausgelöst werden.

■ Lamellenposition/Stopp

Mit der Funktion Lamellenposition/Stopp können die Lamellen einer Jalousie verstellt oder ihre laufende Bewegung gestoppt werden. Mit dieser Funktion können Beschattung und Lichteinfall von außen verändert werden. Der Steuerbefehl wird über z.B. Taster erteilt: Kurzer Druck auf Taster AUF/AB.

■ Position in %

Mit der Funktion Position anfahren kann ein Rollladen oder eine Jalousie in eine gewünschte Position gebracht werden, die in % Verschluss angegeben wird.

■ Szene

Mit der Funktion Szene können Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Eine Szene wird durch den Empfang eines 1-Byte Befehls aktiviert. Die Szene wird durch ein Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 64 verschiedene Szenen integriert werden.

■ Preset

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

■ Sonnenschutz

Mit der Sonnenschutzfunktion kann die Helligkeit in einem Raum je nach Außenhelligkeit eingestellt werden. Im Allgemeinen werden die Positionswerte von einer äußeren Vorrichtung gesendet (Zum Beispiel einer Wetterstation).

■ Sperrfunktion

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > Alarm > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu. Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > Alarm > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Nur ein Befehl Zwangssteuerung AUS gibt den Ausgang zu Steuerung frei.

Anwendung: Aufrechterhaltung einer Behangposition aus Sicherheitsgründen.

■ Alarm

Mit der Alarmfunktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Es sind bis zu 3 Alarmfunktionen möglich.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > **Alarm** > Zwangssteuerung > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Der Alarm lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung des Alarms keine Betätigung zu.

2.2.2.2 Zusätzliche Funktionen

Die Applikationen ermöglichen die Konfiguration der allgemeinen Funktionsweise der Geräte. Folgende Funktionen betreffen das gesamte Gerät:

■ Sicherheitsverriegelung

Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Alle anderen Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur ein Befehl zur Aufhebung der Sicherheitsverriegelung gibt die anderen Befehle wieder frei.

Anwendung: Blockieren aller Behänge zur Fensterreinigung.

■ Statusanzeige

Das Verhalten der Statusanzeige je Rollladen/Jalousiekanal kann für das gesamte Gerät parametrierbar werden.

Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Position Status in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Lamellenposition Status in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.
- Obere oder untere Endlage erreicht: Zeigt das Erreichen der oberen oder unteren Endlage an.

■ Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausganges in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität. Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann einen oder mehrere Ausgänge direkt steuern. Pro Gerät sind 2 logische Logik Blöcke mit bis zu 4 Eingängen verfügbar.

■ Gerätediagnose

Die Diagnosefunktion ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus. Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

2.2.3 Eingang

Die an die Eingänge (Schrittschalter, Schalter, Automatismus) angeschlossenen Steuerorgane ermöglichen die Steuerung der Beleuchtung, der Rollläden, der Jalousien, der Heizung, der Szenen.

Die wichtigsten Funktionen sind:

■ Um (Toggeln)

Die Funktion Schrittschalter besteht darin, den Status des Ausgangs nach jedem Druck umzukehren.

■ Schalten

Mit der Funktion Schalten kann ein Kreislauf für Beleuchtung, Rollläden/Jalousie, Heizung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder anderen Automaten kommen.

■ Zeitschalter

Mit der Zeitschalterfunktion kann ein Kreislauf für eine einstellbare Dauer ein- bzw. ausgeschaltet werden. Mit einem kurzen Druck auf den Taster wird der Zeitschalter wieder gestartet. Die Zeitschaltung kann vor Ablauf der Verzögerungszeit durch ein langes Drücken unterbrochen werden. Eine einstellbare Ausschaltvorwarnung kündigt das Ende der Verzögerungszeit durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands an.

■ Rollläden/Jalousie

Mit dieser Funktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie über 2 Taster gesteuert werden. Der Auf/Ab-Befehl (Gegenstand **Auf/Ab**) wird über ein langes Drücken auf den Taster ausgegeben. Die Funktion Stopp/Lamellenschritt sendet das Objekt **Lamellenschritt/Stopp** aus (kurzes Drücken).

■ Dimmen

Die Funktion ermöglicht, das Licht mit einem oder zwei Eingangskontakten zu dimmen. Die Funktion SCHALTEN sendet das Objekt **SCHALTEN** aus (kurzes Drücken). Die Funktion Dimmen sendet das Objekt **Dimmen** aus (langes Drücken).

■ Heizung

Mit dieser Funktion kann ein Sollwert (Auto, Komfort, Sparsollwert, Nachtabsenkung, Frostschutz) für Heizung oder Klimaanlage ausgewählt werden. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder anderen Automaten kommen.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Eingang ein definierter Zustand erzwungen werden. Die Aktion der Zwangssteuerung hängt vom Typ der gesteuerten Anwendung ab: Beleuchtung schalten, Rollläden, Heizung.

■ Szene

Mit dieser Funktion können Szenen ausgewählt oder gespeichert werden. Sie betreffen verschiedene Ausgangstypen (Beleuchtung, Rollläden, Jalousie, Heizung), um Atmosphären oder Szenarien zu erstellen (Szenario verlassen, Atmosphäre Lesen usw.).

■ Alarme

Mit den Funktionen Windalarm, Regenalarm und Frostalarm können zyklisch Alarme an den Bus ausgegeben werden, die von Automaten stammen (Windmesser, Regensensor, Dämmerungsschalter usw.).

■ Automatik

Mit der Funktion Automatik kann ein Ausgang parallel zum Standardbefehl gesteuert werden. Zur Aktivierung oder Deaktivierung einer Automatik wird ein zusätzliches Befehlsobjekt (Automatik deaktivieren) verwendet.

■ Lastabwurf

Die Funktion Lastabwurf ermöglicht die Zwangssteuerung eines Ausgangs auf AUS. Der Lastabwurf wird mittels eines oder mehrerer Objekte im Format 1 Bit aktiviert. Nach Ende des Lastabwurfs schaltet der Ausgang in den theoretischen Zustand ohne Lastabwurf (Speicherung).

■ Fensterkontakt

Die Funktion Falzkontakt ermöglicht das Senden der Information Öffnen/Schließen des Fensters an den Bus KNX.

■ Tarif

Die Funktion Tarif ermöglicht das Senden der Tarifinformation T1/T2 an den Bus KNX.

3. Parameter

3.1 Betriebsart der Ausgänge

Dieses Parametrierungsfenster ermöglicht die Einstellung der Betriebsart der Ausgänge.
Parameterbeschreibung:

Schalten

- Jeder Schaltkontakt wird separat zum Schalten einer Last genutzt.

Rollladen/Jalousie

- Je zwei Ausgänge bilden einen Rollladen/Jalousiekanal.

Ausgänge 1-2: Funktion	Funktion A1-A2	<input checked="" type="radio"/> Schalten <input type="radio"/> Rollladen und Jalousie
Ausgänge 1-2: Allgemein		
- A1-2: Statusanzeigen schalten		
Ausgang 1: Funktionsfreigabe		
Ausgang 2: Funktionsfreigabe		
Eingang 1: Funktionsfreigabe		
Eingang 2: Funktionsfreigabe		
Information		

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion Ax-Ay	Die Ausgänge werden als Schalter verwendet. Die Ausgänge werden als Rollladen und Jalousie verwendet. Ein Ausgang für Auffahren und ein Ausgang für Abfahren.	Schalten* Rollladen und Jalousie

Die Zuordnung der Ausgänge wird folgend durchgeführt:

	Schalten	Rollladen und Jalousie
Funktion A1-A2	Ausgang 1: Schalten Ausgang 2: Schalten	Ausgang 1-2: Rollladen und Jalousie

* Defaultwert

3.2 Definition der allgemeinen Parameter

Dieses Parametrierungsfenster ermöglicht die allgemeine Einstellung des Geräts.

Ausgänge 1-2: Funktion	Statusanzeige	<input checked="" type="checkbox"/>
	Logik Block 1	<input type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Allgemein	Logik Block 2	<input type="checkbox"/>
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Zustand während des Busausfalles	Zustand beibehalten
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Zustand nach Buswiederkehr	Zustand beibehalten
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Zustand nach ETS Download	Zustand beibehalten
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Objekt Gerätediagnose	<input type="checkbox"/>
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen, Zeitschaltdauer, Sollwerte)	<input type="checkbox"/>
Information	Parameterwerte bei Download überschreiben (Szenen)	<input checked="" type="checkbox"/>

3.2.1 Aktivierung der Statusanzeige: Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv*

Konfiguration siehe Kapitel: [Statusanzeige Schalten](#).

3.2.2 Aktivierung der Logik-Blöcke: Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Block 1	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Logik Block : Schalten](#).

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für den Block 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Für Logik Block 1

Kommunikationsobjekte: [59 - Logik Block 1 - Eingang 1](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
[63 - Logik Block 1 - Logik Ausgang](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Für Logik Block 2

Kommunikationsobjekte: [65 - Logik Block 2 - Eingang 1](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
[69 - Logik Block 2 - Logik Ausgang](#) (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

* Defaultwert

3.2.3 Zustand bei Busausfall oder Download: Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand während des Busausfalles	Der Ausgangszustand bleibt bei Busausfall unverändert.	Zustand beibehalten*
	Der Ausgang wird bei Busausfall eingeschaltet.	Ein
	Der Ausgang wird bei Busausfall ausgeschaltet.	Aus

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Buswiederkehr	Der Ausgangszustand bleibt bei Buswiederkehr unverändert.	Zustand beibehalten*
	Der Ausgang wird bei Buswiederkehr eingeschaltet.	Ein
	Der Ausgang wird bei Buswiederkehr ausgeschaltet.	Aus

Hinweis: Bei Buswiederkehr, wird das Gerät neu gestartet. Die Prioritäts Funktionen, die vor dem Busausfall vorhanden waren, sind nicht mehr aktiv (Zwang, Sperre).

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach ETS Download	Der Ausgangszustand bleibt bei nach ETS Download unverändert.	Zustand beibehalten*
	Der Ausgang wird bei nach ETS Download eingeschaltet.	Ein
	Der Ausgang wird bei nach ETS Download ausgeschaltet.	Aus

Hinweis: Während eines Downloads, bleiben die Ausgänge unverändert ETS.

3.2.4 Sicherheitsverriegelung: Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Sicherheitsverriegelung	Die Aktivierung der Sicherheitsverriegelung ist nicht möglich.	Inaktiv
	Die Aktivierung der Sicherheitsverriegelung ist zeitlich unbegrenzt möglich.	Aktiv*
	Die Sicherheitsverriegelung kann für eine über die ETS Parameter einstellbare Dauer aktiviert werden. Nach Ablauf der Zeitbegrenzung ist die Sicherheitsverriegelung nicht mehr aktiv.	Zeitlich begrenzt

Kommunikationsobjekte: [70 - Ausgänge 1-2 - Sicherheitsverriegelung \(1 bit - 1.005 DPT_Alarm\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sicherheitsverriegelung](#).

* Defaultwert

3.2.5 Aktivierung der Statusanzeige: Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv*

Konfiguration siehe Kapitel: [Statusanzeige Rollladen](#).

3.2.6 Aktivierung der Logik-Blöcke: Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Block 1	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Logik Block : Rollladen](#).

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für den Block 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Für Logik Block 1

Kommunikationsobjekte: **75 - Logik Block 1 - Eingang 1** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 79 - Logik Block 1 - Logik Ausgang (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Für Logik Block 2

Kommunikationsobjekte: **81 - Logik Block 2 - Eingang 1** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 85 - Logik Block 2 - Logik Ausgang (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

* Defaultwert

3.2.7 Zustand bei Busausfall oder Download: Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand während des Busausfalles	Beibehalten der Position, vor dem Busausfall.	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen.	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Busausfall	Beibehalten der Position, vor dem Busausfall.	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen.	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab
	Anfahren einer Spezifischen Position.	Spezifische Position

Hinweis: Bei Buswiederkehr, wird das Gerät neu gestartet. Die Prioritäts Funktionen, die vor dem Busausfall vorhanden waren, sind nicht mehr aktiv (Sicherheitsverriegelung, Alarm, Zwangssteuerung, Sperrfunktion).

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Busausfall	Mit diesem Parameter wird die nach dem KNX-Busausfall zu anzufahrende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Busausfall** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition, der Jalousie die nach einem KNX-Busausfall einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Busausfall** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach ETS Download	Beibehalten der Position vor Download.	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen.	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab
	Anfahren einer Spezifischen Position.	Spezifische Position

Hinweis: Während eines Downloads, bleiben die Ausgänge unverändert ETS.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Download	Mit diesem Parameter wird die nach dem Download der ETS-Parameter zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Download** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition der Jalousie, die nach dem Download der ETS-Parameter einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

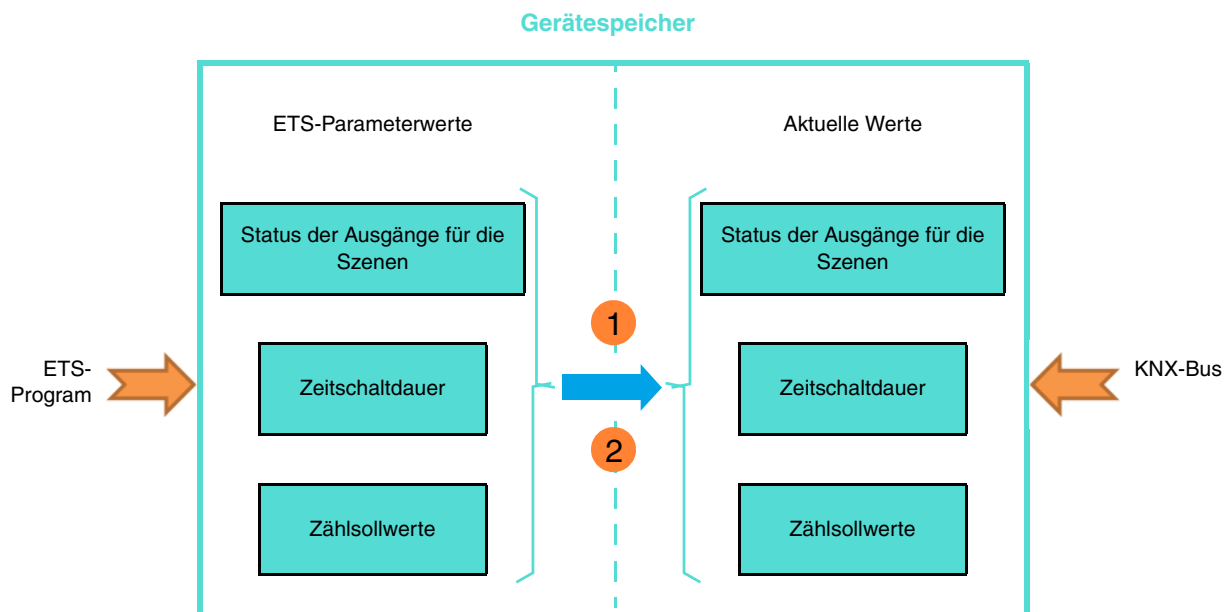
Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Download** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.

3.2.8 Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte

Im Gerät gibt es 2 Arten von Parametern:

- Parameter, die nur durch ETS geändert werden können.
- Parameter, die durch ETS und durch den KNX-Bus geändert werden können.

Für Parameter, die durch ETS und durch den KNX-Bus geändert werden können, sind 2 Werte im Gerätespeicher hinterlegt: Der Wert, der dem ETS-Parameter entspricht und der aktuell verwendete Wert.



- 1 Empfang des Wertes 1 auf dem Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte:** Aktuelle Parameterwerte werden durch die ETS-Parameterwerte ersetzt.
- 2 Download der ETS-Anwendung:** Aktuelle Parameterwerte werden beim Download durch die ETS-Parameterwerte ersetzt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen, Zeitschaltdauer, Sollwerte)	Das Kommunikationsobjekt Rücksetzen auf ETS Parameterwerte ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Rücksetzen auf ETS Parameterwerte ist eingeblendet.	Aktiv
	Bei Empfang einer 1 auf diesem Objekt werden die über den Bus veränderbaren Parameter** mit vor dem letzten Download in der ETS eingestellten Werten überschrieben.	

** Ausgangszustand für Szene X, Zeitschaltdauer, Betriebsstundenzählsollwert, Stromschwelle 1 und 2, Zählsollwert.

Kommunikationsobjekt: **86 - Ausgänge 1-2 - Rücksetzen auf ETS Param.Werte (1 bit - 1.015 DPT_Reset)**

* Defaultwert

3.2.9 Aktivierung des Gerätediagnose Objektes

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Gerätediagnose	Das Parameterregister Gerätediagnose und das zugehörige Kommunikationsobjekt ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Parameterregister Gerätediagnose und das zugehörige Kommunikationsobjekt sind eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekt: [88 - Ausgänge 1-2 - Gerätediagnose \(6 byte - Specific\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Gerätediagnose](#).

3.2.10 Parameterwerte bei Download überschreiben

Parameter	Beschreibung	Wert
Parameterwerte bei Download überschreiben (Szenen)	Die im Gerät gespeicherten Parameterwerte bleiben beim nächsten Download erhalten.	Inaktiv*
	Die im Gerät gespeicherten Parameterwerte werden beim nächsten Download mit den in der ETS eingestellten Werten überschrieben.	Aktiv

* Defaultwert

3.3 Sicherheitsverriegelung

Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Alle anderen Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur ein Befehl zur Aufhebung der Sicherheitsverriegelung gibt die anderen Befehle wieder frei. Die Sicherheitsverriegelung wird bei Empfang einer 1 auf dem Kommunikationsobjekt **Sicherheitsverriegelung** aktiviert.

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Ausgänge 1-2: Funktion	ACHTUNG !!! Die Sicherheitsverriegelung sperrt den		
Ausgänge 1-2: Allgemein	gesamten Aktor, auch die Handbedientasten		
- A1-2: Sicherheitsverrieg. Rolllade	Dauer Sicherheitsverriegelung	12	h
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Dauer Sicherheitsverriegelung	0	min
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Dauer Sicherheitsverriegelung	0	s
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Position während Sicherheitsverriegelung	Szenennummer	
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Szene	1	
Information	Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = inaktiv, 1 = aktiv <input type="radio"/> 0 = aktiv, 1 = inaktiv	
	Senden	Bei Statusänderung	
	Überwachungszeit	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Stunden	0	h
	Minuten	30	min
	Sekunden	0	s
	Position nach Sicherheitsverriegelung	Zustand beibehalten	

3.3.1 Aktivierungsdauer und Position

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter definiert die Dauer, während der die Sicherheitsverriegelung aktiv sein wird.	12 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position während Sicherheitsverriegelung	Während der Sicherheitsverriegelung wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die während der Sicherheitsverriegelung zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition, der Jalousie die während der Sicherheitsverriegelung einzustellen ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die während der Sicherheitsverriegelung anzuwenden ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

3.3.2 Statusanzeige Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Sicherheitsverriegelung Zustd . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Sicherheitsverriegelung des Geräts auf den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekt: [71 - Ausgänge 1-2: Rollladen - Sicherheitsverriegelung Zustd \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Sicherheitsverriegelung Zustd sendet: 0 = Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung 1 = Aktivierung der Sicherheitsverriegelung 0 = Aktivierung der Sicherheitsverriegelung 1 = Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung	0 = Inaktiv, 1 = Aktiv* 0 = Aktiv, 1 = Inaktiv

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Objekt Sicherheitsverriegelung Zustd wird gesendet bei: Bei Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung und zyklisch.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Sicherheitsverriegelung Zustd .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

3.3.3 Überwachungszeit

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit	Das Objekt Sicherheitsverriegelung : Erwartet kein zyklisches Signal. Erwartet ein zyklisches 0 Signal. Bleibt dieses Signal aus wird die Sicherheitsverriegelung automatisch aktiviert und die Rollläden/Jalousien in den durch den Parameter Position während Sicherheitsverriegelung definierten Zustand gebracht.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter definiert die maximale Dauer zwischen 2 Signalen auf dem Kommunikationsobjekt Sicherheitsverriegelung.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Überwachungszeit** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

3.3.4 Position nach Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sicherheitsverriegelung	<p>Nach der Sicherheitsverriegelung wird der Rolladen /Jalousie Ausgang:</p> <p>Nicht verändert.</p> <p>Den Auf Kontakt schließen.</p> <p>Den Ab Kontakt schließen.</p> <p>Eine Spezifischen Position anfahren.</p> <p>Die in einer Szene eingestellte Position anfahren.</p> <p>Die Position vor Sicherheitsverriegelung wieder anfahren.</p> <p>Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sicherheitsverriegelung stattgefunden hätte.</p>	<p>Zustand beibehalten*</p> <p>Auf</p> <p>Ab</p> <p>Spezifische Position</p> <p>Szenennummer</p> <p>Position vor Sicherheitsverriegelung</p> <p>Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung</p>

*Hinweis: Bei der Einstellung **Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung** werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die nach der Sicherheitsverriegelung zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den Lamellenposition, der nach der Sicherheitsverriegelung anzuwenden ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die nach der Sicherheitsverriegelung zu aktivieren ist.	<p>Szene 1 ... 64</p> <p>Defaultwert: 1</p>

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

* Defaultwert

3.4 Statusanzeige

Die Funktion Statusanzeige gibt den Status des Ausgangskontakts an.

3.4.1 Statusanzeige Schalten

Ausgänge 1-2: Funktion	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Aus, 1 = Ein <input type="radio"/> 0 = Ein, 1 = Aus
Ausgänge 1-2: Allgemein	Senden bei Handbetrieb	Aktiv
- A1-2: Statusanzeigen schalten		
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Stunden	0 h
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Minuten	10 min
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Sekunden	0 s
Information	Sendeverzögerung nach Buswiederkehr	0 h
	Sendeverzögerung nach Buswiederkehr	0 min
	Sendeverzögerung nach Buswiederkehr	20 s

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten sendet: 0 = Bei geöffnetem Ausgangskontakt 1 = Bei geschlossenem Ausgangskontakt 0 = Bei geschlossenem Ausgangskontakt 1 = Bei geöffnetem Ausgangskontakt	0 = Aus, 1 = Ein* 0 = Ein, 1 = Aus

*Hinweis: Wenn die Blinkfunktion aktiviert ist, wird der obenstehende Parameter nicht beachtet und wird durch den Parameter **Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion** ersetzt.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten sendet: Wenn der Ausgangszustand im Handbetrieb geschaltet wird. Wenn der Ausgangszustand im Handbetrieb geschaltet wird keine Werte.	Aktiv* Inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten wird gesendet: Bei jeder Ausgangsänderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Ausgangsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Schalten .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Sendeverzögerung nach Buswiederkehr	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der die Objekte Statusanzeige Schalten bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet werden.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

3.4.2 Statusanzeige Rollladen

Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Position Status in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Lamellenposition Status in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.
- Obere oder untere Endlage erreicht: Zeigt das Erreichen der oberen oder unteren Endlage des Rollladens oder der Jalousie an.

Die Bedingungen für das Senden des Werts der Objekte sind Ausgangsänderung, zyklisch oder beide gleichzeitig.

Ausgänge 1-2: Funktion	Objekte Position in %	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Allgemein	Senden bei Handbetrieb	Aktiv
- A1-2: Sicherheitsverrieg. Rolllade	Senden	Bei Statusänderung
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Objekte Zeitverzögerung für Position	0 h
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Position	0 min
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Objekte Zeitverzögerung für Position	20 s
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Objekte Lamellenwinkel in %	<input checked="" type="checkbox"/>
Information	Senden bei Handbetrieb	Aktiv
	Senden	Bei Statusänderung
	Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel	0 h
	Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel	0 min
	Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel	20 s
	Objekte obere Endlage erreicht	<input type="checkbox"/>
	Objekte untere Endlage erreicht	<input type="checkbox"/>

3.4.2.1 Objekt Position Status in %

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Position in %	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Position Status in % betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv* Inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Position während Handbetrieb senden	Das Objekts Position Status in % sendet: Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb. Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Position Status in % wird gesendet: Nach jeder Positionsänderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Position Status in % .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für Position	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Position Status in % bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

* Defaultwert

3.4.2.2 Objekte Lamellenwinkel in %

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Lamellenwinkel in %	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Lamellenposition Status in % betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv* Inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekt Lamellenposition Status in % sendet: Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb. Nach einer Positionsänderung im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Lamellenposition Status in % wird gesendet: Nach jeder Positionsänderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Lamellenposition Status in % .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Lamellenposition Status in % bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 10 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

* Defaultwert

3.4.2.3 Objekt Obere Endlage erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte obere Endlage erreicht	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Obere Endlage erreicht betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Obere Endlage erreicht sendet: 0 bei Verlassen der Oberen Endlage 1 bei Erreichen der Oberen Endlage 0 bei Erreichen der Oberen Endlage 1 bei Verlassen der Oberen Endlage	0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht* 0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekt Obere Endlage erreicht sendet: Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb. Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Objekt Obere Endlage erreicht sendet: Nach Erreichen oder verlassen der Enlage. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Obere Endlage erreicht .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für obere Endlage	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Obere Endlage erreicht bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

* Defaultwert

3.4.2.4 Objekt Untere Endlage erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte untere Endlage erreicht	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Untere Endlage erreicht betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Untere Endlage erreicht sendet: 0 bei Verlassen der Unteren Endlage 1 bei Erreichen der Unteren Endlage 0 bei Erreichen der Unteren Endlage 1 bei Verlassen der Unteren Endlage	0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht* 0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekt Untere Endlage erreicht sendet: Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb. Bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Untere Endlage erreicht wird gesendet: Nach Erreichen oder verlassen der Enlage. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Untere Endlage erreicht .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Zeitverzögerung für untere Endlage	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Untere Endlage erreicht bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die KNX Buslast optimiert werden.

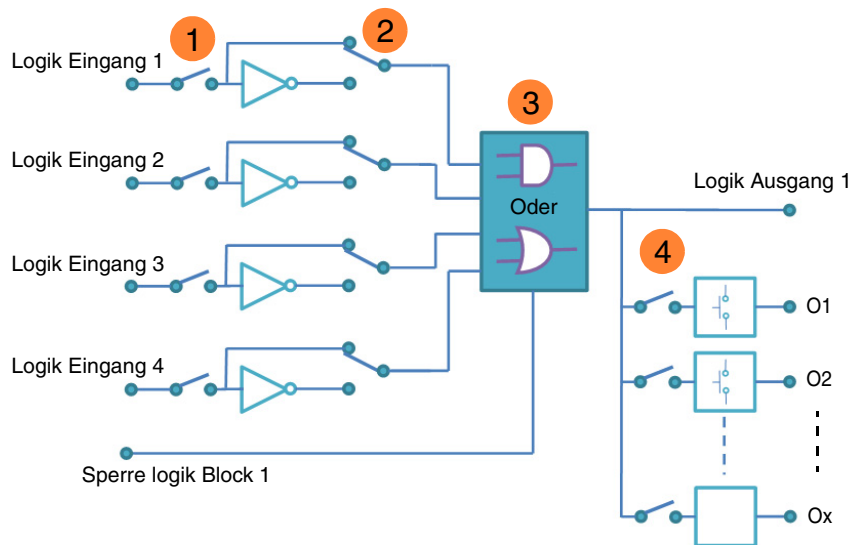
* Defaultwert

3.5 Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausgangs in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität.

Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann den Status eines Ausgangs oder mehrerer Ausgänge direkt betreffen. Pro Gerät sind 2 Logik Blöcke verfügbar.

Funktionsprinzip des Logik Block:



- ❶ Logische Eingangsanzahl: ermöglicht die Freigabe des logischen Eingangs
- ❷ Logischer Eingangswert: invertiert, ja oder nein
- ❸ Art der Logikfunktion (UND oder ODER): Auswahl der Logikfunktion
- ❹ Das logische Ergebnis wirkt auf Ausgänge: Auswahl der betroffenen Ausgänge durch die logische Verknüpfung

3.5.1 Logik Block : Schalten

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Hinweis: Die Beschreibung der Parameter erfolgt für den Logik Block 1. Die Parameter und Objekte sind für den Logik Block 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Ausgänge 1-2: Funktion	Art der logischen Funktion	<input type="radio"/> Und <input checked="" type="radio"/> Oder
Ausgänge 1-2: Allgemein	Anzahl logischer Eingänge	1
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Logik Eingang 1 invertieren	<input checked="" type="radio"/> Zustand beibehalten <input type="radio"/> Zustand invertieren
- A1-2: Logik Block 1 schalten	Initialwert logik Eingang 1	Wert vor Initialisierung
- A1-2: Logik Block 2 schalten	Objekt Freigabe logik Block	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Initialwert	Wert vor Initialisierung
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Logik Ausgang bei Freigabe	<input checked="" type="radio"/> Bei Freigabe senden (Nachführung) <input type="radio"/> Bei Freigabe nicht senden
Eingang 2: Funktionsfreigabe		
Information	Logik Ausgang senden	<input type="radio"/> Bei Eingangsänderung <input checked="" type="radio"/> Bei logik Ausgangsänderung
	Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ausgang 1	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ausgang 2	<input checked="" type="checkbox"/>
	Aktion bei logik Ausgang = 0	Aus
	Aktion bei logik Ausgang = 1	Ein

3.5.1.1 Konfiguration der Logik Funktion

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der logischen Funktion	Die Eingangsobjekte werden miteinander: ODER verknüpft. UND verknüpft.	Oder* Und

Logiktabellen siehe: [Anhang](#).

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl logischer Eingänge	Dieser Parameter bestimmt die Anzahl der Eingänge des Logik Blocks. Es können maximal 4 Eingänge verwendet werden.	1* 2 3 4

Kommunikationsobjekte:

Block 1 **60 - Logik Block 1 - Eingang 2** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 61 - Logik Block 1 - Eingang 3 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 62 - Logik Block 1 - Eingang 4 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Block 2 **66 - Logik Block 2 - Eingang 2** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 67 - Logik Block 2 - Eingang 3 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 68 - Logik Block 2 - Eingang 4 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Eingang x invertieren	Der Wert des Logik Eingang x wirkt auf den Logik Block: Mit seinem Objektwert (0=0, 1=1). Mit invertiertem Objektwert (0=1, 1=0).	Zustand beibehalten* Zustand invertieren

x = 1 bis 4

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert logik Eingang x	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Logik Eingangs: Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

x = 1 bis 4

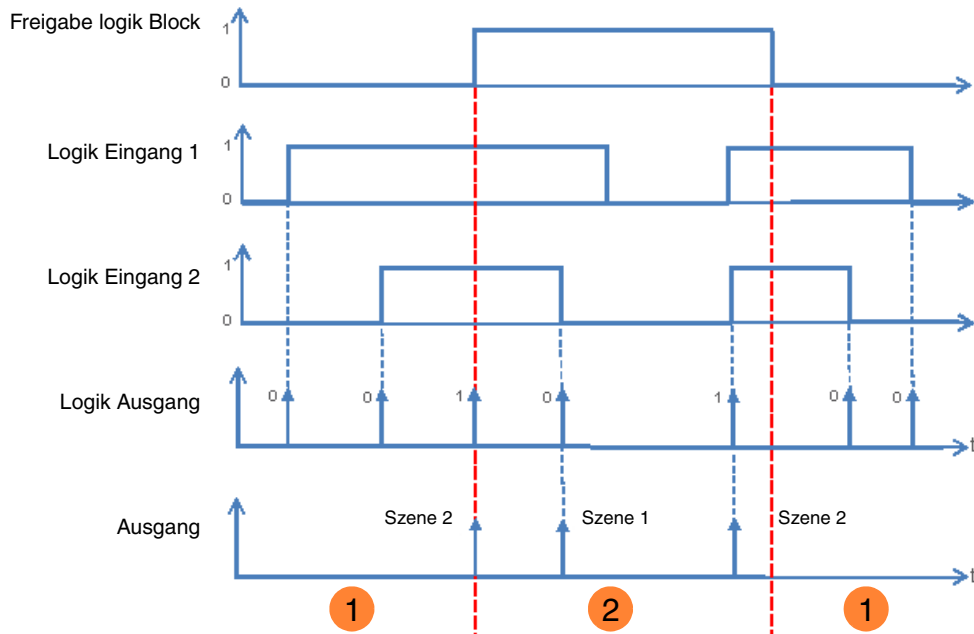
* Defaultwert

3.5.1.2 Freigabe logik Block

Prinzip der Logik Block Freigabe:

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Freigabe logik Block : 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Aktion bei logik Ausgang = 0 : Szene 1.
- Aktion bei logik Ausgang = 1 : Szene 2.
- Logik Eingang 1 und 2 sind UND verknüpft.
- Logik Ausgang senden: Bei Eingangsänderung.



- ① Der Logik Ausgang hat keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ② Die Befehle vom Logik Ausgang werden ausgeführt.

*Hinweis: Die Befehle vom Logik Ausgang werden entsprechend dem Parameter **Logik Ausgang bei Freigabe senden** werden gleich nach Freigabe ausgeführt.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe logik Block	Das Kommunikationsobjekt Logik Block 1 – Freigabe und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Logik Block 1 – Freigabe und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Hinweis: Wenn der Logik Block gesperrt ist wird die logische Verknüpfung nicht verarbeitet.

- Kommunikationsobjekte:
- Block 1 **58 - Logik Block 1 - Freigabe** (1 bit - 1.003 DPT_Enable)
 - Block 2 **64 - Logik Block 2 - Freigabe** (1 bit - 1.003 DPT_Enable)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Logik Block 1 – Freigabe : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Logik Block 1 – Freigabe wird dieser: Bei Objektwert 1 gesperrt. Bei Objektwert 0 gesperrt.	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang bei Freigabe	Bei Freigabe des Logik Blocks wird: Der Wert des Logik Ausganges sofort ermittelt. Der Wert des Logik Ausganges erst nach Empfang eines Wertes auf einem Logik Eingang ermittelt.	Bei Freigabe senden (Nachführung)* Bei Freigabe nicht senden

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

3.5.1.3 Logik Ausgang

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang senden	Das Objekt Logik Ausgang wird gesendet bei: Jedem Empfang eines Telegramms auf einen der Logik Eingänge. Einer Wertänderung des Logik Ausganges.	Bei Eingangsänderung Bei logik Ausgangsänderung*

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Der Logik Ausgang wirkt: Nur auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang . Auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang und direkt auf einen oder mehrere Ausgänge.	Inaktiv* Aktiv

Der Zustand der betroffenen Ausgänge wird vom Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = x** bestimmt.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgang 1 ... x	Der Ausgang ist vom Wert des Logik Ausgang : Direkt abhängig. Unabhängig.	Ja* Nein

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei logik Ausgang = 0	An den direkt vom Logik Ausgang abhängigen Ausgängen wird bei Ausgangswert = 0: Nicht verändert. Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet. Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet. Der Zeitschalterbetrieb gestartet. Der Zeitschalterbetrieb gestoppt. Eine der 64 Szenen gestartet. Der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Wert angenommen. Der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Wert angenommen.	Zustand beibehalten Invertieren Ein Aus* Start Zeitschalter Stopp Zeitschalter Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Die Zeitschalterbetriebe, Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausganges müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn logik Ausgang = 0	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausganges nach der Neubewertung 0 ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei logik Ausgang = 1	<p>An den direkt vom Logik Ausgang abhängigen Ausgängen wird bei Ausgangswert = 1:</p> <p>Nicht verändert.</p> <p>Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet.</p> <p>Gezielt eingeschaltet.</p> <p>Gezielt ausgeschaltet.</p> <p>Der Zeitschalterbetrieb gestartet.</p> <p>Der Zeitschalterbetrieb gestoppt.</p> <p>Eine der 64 Szenen gestartet.</p> <p>Der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=1 vorgegebene Wert angenommen.</p> <p>Der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=1 vorgegebene Wert angenommen.</p>	<p>Zustand beibehalten</p> <p>Invertieren</p> <p>Ein*</p> <p>Aus</p> <p>Start Zeitschalter</p> <p>Stopp Zeitschalter</p> <p>Szenennummer</p> <p>Preset 1</p> <p>Preset 2</p>

Hinweis: Die Zeitschalterbetriebe, Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausganges müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn logik Ausgang = 1	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausganges nach der Neubewertung 1 ist.	<p>Szene 1 ... 64</p> <p>Defaultwert: 2</p>

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

* Defaultwert

3.5.2 Logik Block : Rollladen

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Hinweis: Die Beschreibung der Parameter erfolgt für den Logik Block 1. Die Parameter und Objekte sind für den Logik Block 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Ausgänge 1-2: Funktion	Art der logischen Funktion	<input type="radio"/> Und <input checked="" type="radio"/> Oder
Ausgänge 1-2: Allgemein	Anzahl logischer Eingänge	1
- A1-2: Sicherheitsverrieg. Rolllade	Logik Eingang 1 invertieren	<input checked="" type="radio"/> Zustand beibehalten <input type="radio"/> Zustand invertieren
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Initialwert logik Eingang 1	Wert vor Initialisierung
- A1-2: Logik Block 1 Rollladen	Objekt Freigabe logik Block	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1-2: Logik Block 2 Rollladen	Initialwert	Wert vor Initialisierung
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Logik Ausgang bei Freigabe	<input checked="" type="radio"/> Bei Freigabe senden (Nachführung) <input type="radio"/> Bei Freigabe nicht senden
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Logik Ausgang senden	<input type="radio"/> Bei Eingangsänderung <input checked="" type="radio"/> Bei logik Ausgangsänderung
Information	Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ausgang 1	<input checked="" type="checkbox"/>
	Aktion bei logik Ausgang = 0	Zustand beibehalten
	Aktion bei logik Ausgang = 1	Zustand beibehalten

3.5.2.1 Konfiguration der Logik Funktion

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der logischen Funktion	Die Eingangsobjekte werden miteinander: ODER verknüpft. UND verknüpft.	Oder* Und

Logiktabellen siehe: [Anhang](#).

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl logischer Eingänge	Dieser Parameter bestimmt die Anzahl der Eingänge des Logik Blocks. Es können maximal 4 Eingänge verwendet werden.	1* 2 3 4

Kommunikationsobjekte:

Block 1 **76 - Logik Block 1 - Eingang 2** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 77 - Logik Block 1 - Eingang 3 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 78 - Logik Block 1 - Eingang 4 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Block 2 **82 - Logik Block 2 - Eingang 2** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 83 - Logik Block 2 - Eingang 3 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
 84 - Logik Block 2 - Eingang 4 (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Eingang x invertieren	Der Wert des Logik Eingang x wirkt auf den Logik Block: Mit seinem Objektwert (0=0, 1=1). Mit invertiertem Objektwert (0=1, 1=0).	Zustand beibehalten* Zustand invertieren

x = 1 bis 4

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert logik Eingang x	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Logik Eingangs: Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

x = 1 bis 4

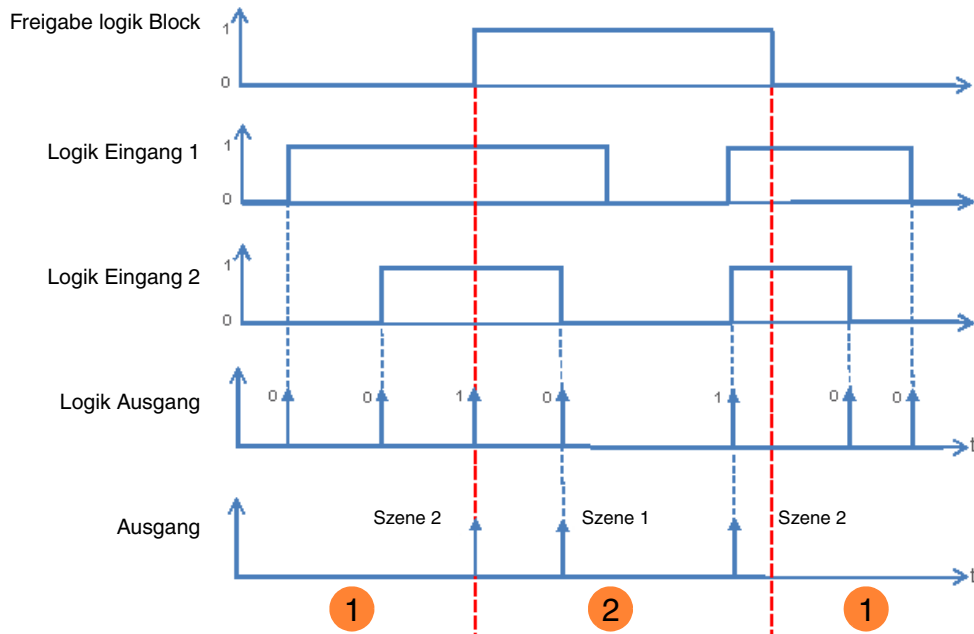
* Defaultwert

3.5.2.2 Freigabe logik Block

Prinzip der Logik Block Freigabe:

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Freigabe logik Block : 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Aktion bei logik Ausgang = 0 : Szene 1.
- Aktion bei logik Ausgang = 1 : Szene 2.
- Logik Eingang 1 und 2 sind UND verknüpft.
- Logik Ausgang senden: Bei Eingangsänderung.



- ① Der Logik Ausgang hat keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ② Die Befehle vom Logik Ausgang werden ausgeführt.

*Hinweis: Die Befehle vom Logik Ausgang werden entsprechend dem Parameter **Logik Ausgang bei Freigabe senden** werden gleich nach Freigabe ausgeführt.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe logik Block	Das Kommunikationsobjekt Logik Block 1 – Freigabe und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Logik Block 1 – Freigabe und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Hinweis: Wenn der Logik Block gesperrt ist wird die logische Verknüpfung nicht verarbeitet.

- Kommunikationsobjekte:
- Block 1 **74 - Logik Block 1 - Freigabe** (1 bit - 1.003 DPT_Enable)
 - Block 2 **80 - Logik Block 2 - Freigabe** (1 bit - 1.003 DPT_Enable)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Logik Block 1 – Freigabe : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Logik Block 1 – Freigabe wird dieser: Bei Objektwert 1 gesperrt. Bei Objektwert 0 gesperrt.	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang bei Freigabe	Bei Freigabe des Logik Blocks wird: Der Wert des Logik Ausganges sofort ermittelt. Der Wert des Logik Ausganges erst nach Empfang eines Wertes auf einem Logik Eingang ermittelt.	Bei Freigabe senden (Nachführung)* Bei Freigabe nicht senden

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

3.5.2.3 Logik Ausgang

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang senden	Das Objekt Logik Ausgang wird gesendet bei: Jedem Empfang eines Telegramms auf einen der Logik Eingänge. Einer Wertänderung des Logik Ausganges.	Bei Eingangsänderung Bei logik Ausgangsänderung*

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Der Logik Ausgang wirkt: Nur auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang . Auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang und direkt auf einen oder mehrere Ausgänge.	Inaktiv* Aktiv

Der Zustand der betroffenen Ausgänge wird vom Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = x** bestimmt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgang 1 ... x	Der Ausgang ist vom Wert des Logik Ausgang : Direkt abhängig. Unabhängig.	Ja* Nein

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei logik Ausgang = 0	Direkt vom Logik Ausgang 1 abhängige Ausgänge werden bei Ausgangswert 0: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Position anfahren Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Position anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Die Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausganges müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Position des Rollladens oder der Jalousie, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Lamellenposition der Jalousie, die eingestellt werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn logik Ausgang = 0	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei logik Ausgang = 1	Direkt vom Logik Ausgang 1 abhängige Ausgänge werden bei Ausgangswert 1: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Position anfahren Die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Position anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Die Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausgangs müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Position des Rollladens oder der Jalousie, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter bestimmt die Lamellenposition der Jalousie, die eingestellt werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn logik Ausgang = 1	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer**.*

3.6 Gerätediagnose

Das Objekt **Gerätediagnose** ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus. Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

Das Objekt **Gerätediagnose** ermöglicht je nach Gerät und verwendeter Anwendung das Melden aktueller Störungen. Es ermöglicht außerdem auch das Übermitteln der Stellung des Schalters auf der Vorderseite des Geräts und der Nummer des Ausgangs, der von der/den Störung(en) betroffen ist.

Das Objekt **Gerätediagnose** ist ein 6-Byte Objekt, das sich wie unten beschrieben zusammensetzt:

Byte- Nummer	6 (MSB)	5	4	3	2	1 (LSB)
Verwendung	Schalter-stellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes		

Details zu den Bytes:

- **Bytes 1 bis 4:** Entsprechen den Fehlercodes.

MSB

LSB

b31	b30	b29	b28	b27	b26	b25	b24	b23	b22	b21	b20	b19	b18	b17	b16	b15	b14	b13	b12	b11	b10	b9	b8	b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
32	X	X	X	28	29	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	9	X	X	X	X	X	X	X	X

N°	Störungen
27	Falscher Kontext: Die Parameter des Benutzers sind nicht übertragbar. Die Standardparameter werden wieder hergestellt.
28	TP-Kommunikation außer Betrieb: Die Kommunikation am KNX-Bus war nicht vorhanden beim vorigen Start.
32	Mindestschaltzeit nicht eingehalten: Das Gerät ist mit einer Vorrichtung zur Begrenzung der Schaltspielanzahl des Ausgangskontakts pro Minute ausgestattet. Falls die vom Benutzer geforderte Schaltspielanzahl über diesem Grenzwert liegt, informiert dieses Bit den Benutzer darüber, dass sein Befehl nicht ausgeführt wurde.
9	Überhöhte Anzahl an Neustarts: Dieses Bit ermöglicht die Meldung wiederholter Neustarts bzw. eines Neustarts infolge einer Watch-Dog-Auslösung. Von der Funktion her ist ein solcher Neustart für den Benutzer nicht unbedingt erkennbar sondern erweist einer gestörten Umgebung oder einen schlechten Kontakt der Stromversorgung.

Hinweis: Die Verwendung der Standardbits hängt von der Art der verwendeten Geräte (Schaltausgang, Dimmer, Rollladen/ Jalousie usw....) ab. Bestimmte Bits sind für alle Geräte gleich und wieder andere sind anwendungsspezifisch.

- **Byte 5:** Entspricht dem verwendeten Anwendungstyp und der Nummer des vom Fehler betroffenen Ausgangs.

MSB

LSB

b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
Anwendungsart				Ausgangsnummer			
0 = Nicht definiert				0 = Gerätestörung			
1 = Schaltausgang				1 = Ausgang 1			
2 = Rollladen/Jalousie				2 = Ausgang 2			
3 = Dimmer						
				Y = Ausgang Y			

Hinweis: Y ist der Platzhalter für die maximale Anzahl an Ausgängen.

- **Byte 6:** Schalter-stellung.

MSB							LSB
b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
X	X	X	X	X	X	X	1

1: 0 = Automatikbetrieb / 1 = Handbetrieb

Hinweis: Die mit einem x versehenen Bits werden nicht verwendet.

Ausgänge 1-2: Funktion	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Ausgänge 1-2: Allgemein	Stunden	0 h
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Minuten	30 min
- A1-2: Logik Block 1 schalten	Sekunden	0 s
- A1-2: Logik Block 2 schalten		
- A1-2: Gerätediagnose		
Ausgang 1: Funktionsfreigabe		
Ausgang 2: Funktionsfreigabe		
Eingang 1: Funktionsfreigabe		
Eingang 2: Funktionsfreigabe		
Information		

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Gerätediagnose wird gesendet: Bei jeder Änderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Änderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Gerätediagnose .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

3.7 Funktionen je Schaltausgang

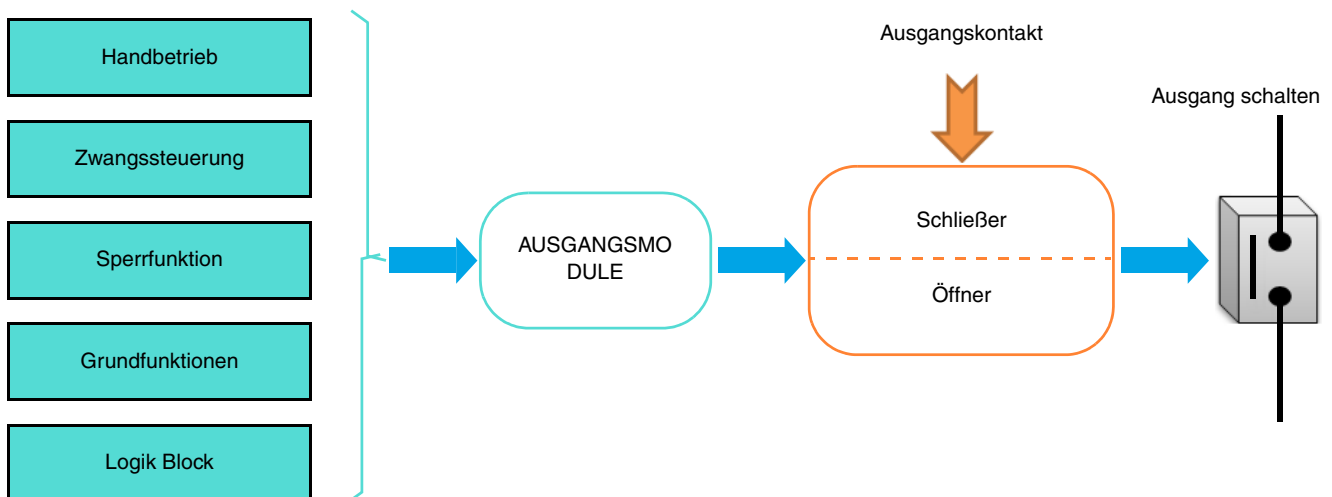
Dieses Parameterfenster ermöglicht die Einstellung der Geräteausgänge. Diese Parameter sind für jeden Ausgang einzeln verfügbar.

3.7.1 Funktionsfreigabe

Ausgänge 1-2: Funktion	Ausgangskontakt	<input checked="" type="radio"/> Schließer <input type="radio"/> Öffner
Ausgänge 1-2: Allgemein	Statusanzeige Schalten	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Zeiten für Schaltobjekt	<input type="checkbox"/>
	Zeitschalter	<input type="checkbox"/>
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Szene	<input type="checkbox"/>
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Preset	Inaktiv ▼
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Sperrfunktion	Inaktiv ▼
	Zwangssteuerung	<input type="checkbox"/>
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Betriebsstundenzähler	<input type="checkbox"/>
Information		

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgangskontakt	Bei Empfang eines EIN Befehls wird: Das Ausgangsrelais geschlossen. Das Ausgangsrelais geöffnet.	Schließer* Öffner

Prinzip:



* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Handbetrieb aktiv für Ausgang 1	Dieser Ausgang kann in Handbetrieb manuell gesteuert werden. Dieser Ausgang ist vom Handbetrieb ausgeschlossen.	Ja* Nein

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten ist: Ausgeblendet. Eingeblendet, die Statusanzeige kann über den Bus übertragen werden.	Nein Ja*

Kommunikationsobjekte: [3 - Ausgang 1 - Statusanzeige Schalten](#) (1 bit - 1.001 DPT_Switch)
[23 - Ausgang 2 - Statusanzeige Schalten](#) (1 bit - 1.001 DPT_Switch)

*Hinweis: Die Sendebedingungen der Objekte Statusanzeige müssen im der Parameterregister **A1-Ax**: Statusanzeige eingestellt werden: **Statusanzeige**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeiten für Schaltobjekt	Der Reiter Zeiten für Schaltobjekt , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Zeiten für Schaltobjekt](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalter	Der Reiter Zeitschalter , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [4 - Ausgang 1 - Zeitschalter](#) (1 bit - 1.001 DPT_Switch)
[24 - Ausgang 2 - Zeitschalter](#) (1 bit - 1.001 DPT_Switch)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zeitschalter](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Der Reiter Szenen , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [6 - Ausgang 1 - Szene](#) (1 byte - 17.001 DPT_SceneNumber)
[26 - Ausgang 2 - Szene](#) (1 byte - 17.001 DPT_SceneNumber)

Konfiguration siehe Kapitel: [Szene Schalten](#).

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Preset	Der Reiter Preset , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Preset-Objekt eingeblendet. Für 2 Preset-Objekte eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv mit 1 Preset Objekt Aktiv mit 2 Preset Objekten

Hinweis: Bei Wertänderung dieses Parameters werden die zugeordneten Parameter und Gruppenadressen gelöscht.

Kommunikationsobjekte Preset 1 [7 - Ausgang 1 - Preset 1](#) (1 Bit - 1.022 DPT_Scene_AB)
[27 - Ausgang 2 - Preset 1](#) (1 Bit - 1.022 DPT_Scene_AB)

Kommunikationsobjekte Preset 2 [8 - Ausgang 1 - Preset 2](#) (1 Bit - 1.022 DPT_Scene_AB)
[28 - Ausgang 2 - Preset 2](#) (1 Bit - 1.022 DPT_Scene_AB)

Konfiguration siehe Kapitel: [Preset Schalten](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperrfunktion	Der Reiter Sperrfunktion , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Sperr-Objekt eingeblendet. Für 2 Sperr-Objekte eingeblendet.	Inaktiv* 1 Sperrobject 2 Sperrobjecten

Kommunikationsobjekte Sperre 1 [11 - Ausgang 1 - Sperre 1](#) (1 Bit - 1.003 DPT_Enable)
[31 - Ausgang 2 - Sperre 1](#) (1 Bit - 1.003 DPT_Enable)

Kommunikationsobjekte Sperre 2 [12 - Ausgang 1 - Sperre 2](#) (1 Bit - 1.003 DPT_Enable)
[32 - Ausgang 2 - Sperre 2](#) (1 Bit - 1.003 DPT_Enable)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sperrfunktion Schalten](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Zwangssteuerung	Der Reiter Zwangssteuerung , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Das Gerät reagiert auf Telegramme, die über das Objekt **Zwangssteuerung** eingehen, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges
Hex-Werte	Binär-Werte		
	Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)	
00	0	0	Ende der Zwangssteuerung
01	0	1	Ende der Zwangssteuerung
02	1	0	Zwangssteuerung Aus
03	1	1	Zwangssteuerung Ein

Kommunikationsobjekte: **14 - Ausgang 1 - Zwangssteuerung** (2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control)
 34 - Ausgang 2 - Zwangssteuerung (2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zwangssteuerung Schalten](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsstundenzähler	Der Reiter Betriebsstundenzähler , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Ein Telegramm kann über das Objekt **Betriebsstundenzählsollwert erreicht** gemäß einem parametrierbaren Sollwert übermittelt werden.

Es ist außerdem möglich, den Zählwert über ein 1 Signal auf das Objekt **Rücksetzen Betriebsstundenzählwert** zurückzusetzen.

Kommunikationsobjekte:

- 16 - Ausgang 1 - Betriebsstundenzählwert** (2 byte - 7.001 DPT_16_bit_Counter)
- 36 - Ausgang 2 - Betriebsstundenzählwert** (2 byte - 7.001 DPT_16_bit_Counter)

- 17 - Ausgang 1 - Rücksetz. Betriebsstundenzähl.** (1 bit - 1.015 DPT_Reset)
- 37 - Ausgang 2 - Rücksetz. Betriebsstundenzähl.** (1 bit - 1.015 DPT_Reset)

- 18 - Ausgang 1 - Betriebsstundenzähl. erreicht** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)
- 38 - Ausgang 2 - Betriebsstundenzähl. erreicht** (1 bit - 1.002 DPT_Bool)

Konfiguration siehe Kapitel: [Betriebsstundenzähler](#).

* Defaultwert

3.7.2 Zeiten für Schaltobjekt

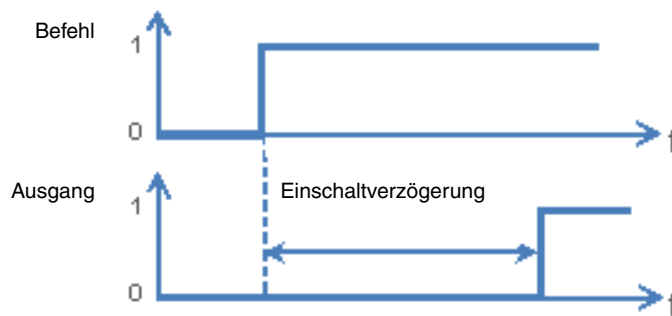
Ausgänge 1-2: Funktion	Zeitverzögerung für Schaltobjekt	Ein- und Ausschaltverzögerung
Ausgänge 1-2: Allgemein	Einschaltverzögerung	0 h
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Einschaltverzögerung	3 min
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Einschaltverzögerung, kleinste Zeit 1s	0 s
- A1: Zeiten für Schaltobjekt	Ausschaltverzögerung	0 h
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Ausschaltverzögerung	3 min
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Zeitschaltdauer, kleinste Zeit 1s	0 s
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb für Schaltobjekt	<input checked="" type="checkbox"/>
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Stunden	1 h
Information	Minuten	0 min
	Sekunde, kleinste Zeit 1s	0 s
	Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus	<input checked="" type="checkbox"/>
	Stunden	1 h
	Minuten	0 min
	Sekunde, kleinste Zeit 1s	0 s

3.7.2.1 Zeitverzögerung für Schaltobjekt

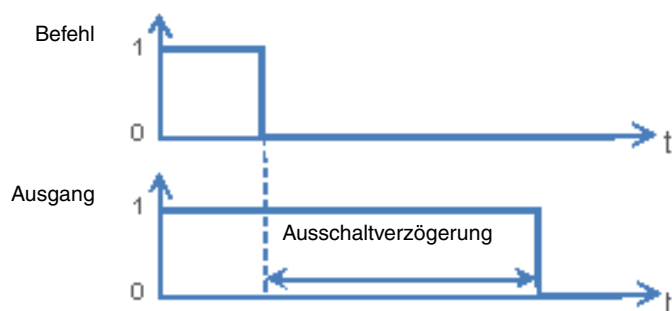
Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitverzögerung für Schaltobjekt	Der Parameter für ein Zeitverzögertes schalten des Ausgangs sind: Ausgeblendet. Eingeblendet für Einschaltverzögerung. Eingeblendet für Ausschaltverzögerung. Eingeblendet für Ein- und Ausschaltverzögerung.	Inaktiv* Einschaltverzögerung Ausschaltverzögerung Ein- und Ausschaltverzögerung

* Defaultwert

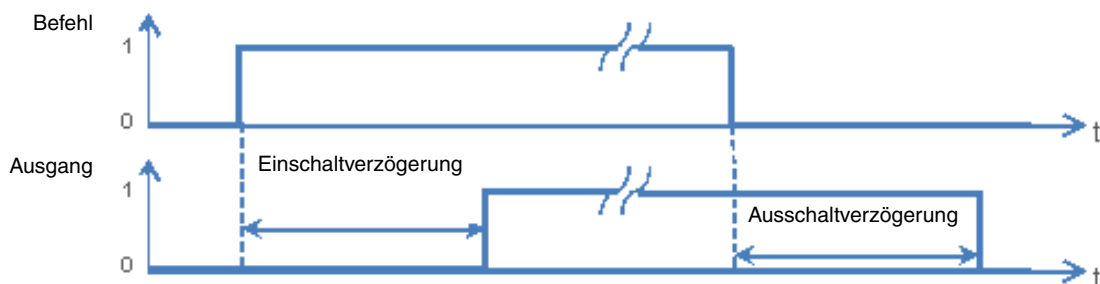
Einschaltverzögerung: Ermöglicht die Parametrierung einer Verzögerung zwischen dem Einschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.



Ausschaltverzögerung: Ermöglicht die Parametrierung einer Verzögerung zwischen dem Ausschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.



Ein- und Ausschaltverzögerung: Ermöglicht die Parametrierung einer Verzögerung zwischen dem Einschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts, sowie zwischen dem Ausschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.



Parameter	Beschreibung	Wert
Einschaltverzögerung	Dieser Parameter bestimmt die Dauer der Verzögerung zwischen dem Einschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.	0 Stunden: 0 bis 23 h 3 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Verzögerungen für Schaltobjekt** den folgenden Wert aufweist: **Einschaltverzögerung** oder **Ein- und Ausschaltverzögerung**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausschaltverzögerung	Dieser Parameter bestimmt die Dauer der Verzögerung zwischen dem Ausschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.	0 Stunden: 0 bis 23 h 3 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Verzögerungen für Schaltobjekt** den folgenden Wert aufweist: **Ausschaltverzögerung** oder **Ein- und Ausschaltverzögerung**.*

3.7.2.2 Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb für Schaltobjekt

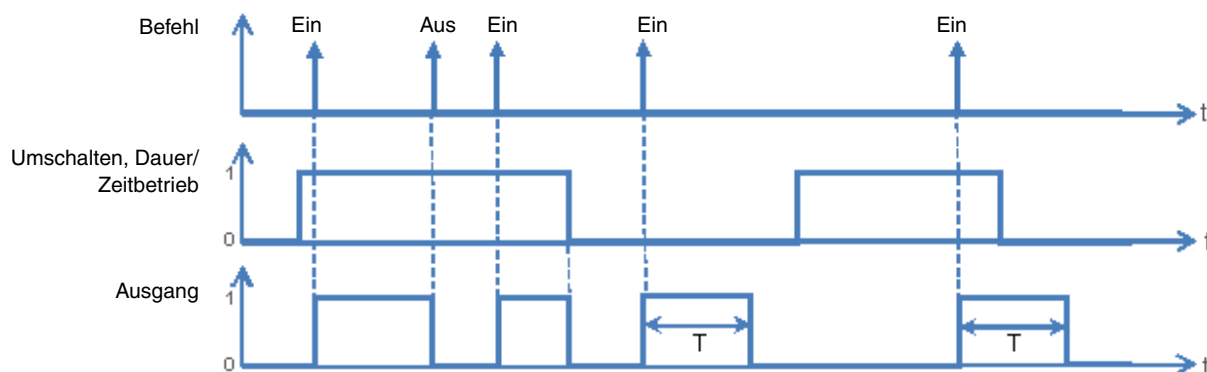
Diese Funktion ermöglicht das Umschalten des Ausgangskanals zwischen einer Dauer- und einer Zeitbetriebsfunktion, für beide Funktionen wird das Objekt **Schalten** genutzt.

Beispiel: Schaltfunktion tagsüber und Sicherheits-Aus-Funktion nachts.

Tagsüber wird der Taster als Schalter verwendet. Abends wird der Taster als Sicherheits-Aus-Schalter verwendet, damit sich das Licht automatisch ausschaltet.

Parameter	Beschreibung	Wert
Umschalten, Dauer/ Zeitbetrieb für Schaltobjekt	Der Parameter für eine Umschaltung zwischen Dauer und Zeitbetrieb für das Objekt Schalten sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

- Wenn das Objekt **Umschalten Dauer/Zeitbetrieb** den Wert 1 empfängt, wird die Dauerbetriebsfunktion aktiviert. Das Umschalten des Ausgangs erfolgt wie üblich über das Objekt **Schalten**.
- Wenn das Objekt **Umschalten Dauer/Zeitbetrieb** den Wert 0 empfängt, wird die Zeitbetriebsfunktion aktiviert.
 - Wenn das Objekt **Schalten** den Wert 1 empfängt, wird der Ausgang EIN geschaltet. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit wird der Ausgang automatisch AUS geschaltet.
 - Wenn das Objekt **Schalten** den Wert 0 empfängt, wird der Ausgang AUS geschaltet.



Kommunikationsobjekte: **1 - Ausgang 1 - Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb** (1 bit - 1.001 DPT_Switch)
21 - Ausgang 2 - Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb (1 bit - 1.001 DPT_Switch)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter legt die Dauer des Zeitbetriebs fest, sofern dieser aktiviert ist.	1 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		0 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb für Schaltobjekt** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

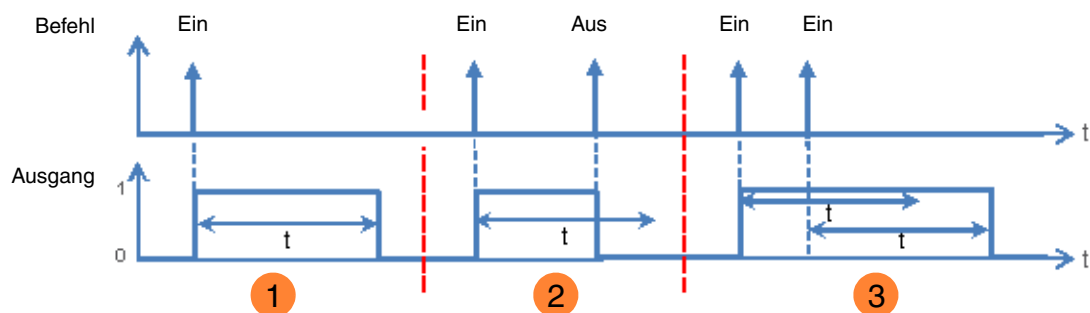
3.7.2.3 Schalten zeitlich begrenzt

Die Sicherheits-Aus-Funktion ermöglicht ein automatisches Ausschalten des Ausgangs nach einer einstellbaren Sicherheits-Aus Zeit. Der Ausgang arbeitet als normaler Schaltausgang wird jedoch zur Sicherheit nach einer Zeit ausgeschaltet.

Beispiel: Dachboden, die Beleuchtung kann normal geschaltet werden geht jedoch spätestens nach 3 h aus.

Parameter	Beschreibung	Wert
Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus	Der Parameter zur Einstellung der Sicherheits-Aus Zeit sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Funktionsdiagramm



- 1** Senden eines EIN-Befehls: der Ausgang auf EIN, nach Ablauf der Sicherheits-Aus Zeit t wird AUS geschaltet.
- 2** Senden eines EIN-Befehls: der Ausgang schaltet auf EIN.
Senden eines AUS-Befehls vor Ablauf der Sicherheits-Aus Zeit t : der Ausgang schaltet auf AUS.
- 3** Senden eines EIN-Befehls: der Ausgang schaltet auf EIN.
Senden eines EIN-Befehls vor Ablauf der Sicherheits-Aus Zeit t : der Ausgang bleibt auf EIN und die Sicherheits-Aus Zeit t wird erneut gestartet.

Kommunikationsobjekte: [2 - Ausgang 1 - Sicherheits Aus - Schaltobjekt \(1 bit - 1.001 DPT_Switch\)](#)
[22 - Ausgang 2 - Sicherheits Aus - Schaltobjekt \(1 bit - 1.001 DPT_Switch\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter legt die Dauer des Zeitbetriebs des Sicherheits-Aus-Schaltobjekt fest, sofern dieser aktiviert ist.	1 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		0 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

3.7.3 Zeitschalter

Mit der Zeitschalterfunktion kann ein Beleuchtungskreis für eine einstellbare Dauer ein- bzw. ausgeschaltet werden. Der Ausgang kann je nach gewählter Betriebsart des Zeitschalters für eine bestimmte Dauer auf EIN oder AUS geschaltet werden. Die Zeitschaltung kann vor Ablauf der Verzögerungszeit unterbrochen werden. Eine einstellbare Ausschaltvorwarnung kündigt das Ende der Verzögerungszeit durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands an.

Ausgänge 1-2: Funktion	Zeitschalterbetriebsart	Ein
Ausgänge 1-2: Allgemein	Zeitschaltdauer	0 h
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Zeitschaltdauer	3 min
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Zeitschaltdauer, kleinste Zeit 1s	0 s
- A1: Zeitschalter	Ausschaltvorwarnung	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Stunden	0 h
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Minuten	0 min
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Sekunden	30 s
Information	Zeitschalter unterbrechbar (mit 0)	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
	Zeitschalter retriggerbar (mit 1)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Maximale Vervielfachung der Zeitschaltdauer (Erste 10 s)	Unbegrenzt
	Zeitschaltdauer über Objekt änderbar	<input type="checkbox"/>

3.7.3.1 Zeitschalterbetriebsart

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalterbetriebsart	Bei Aktivierung des Zeitschalters wird der Ausgang für die Zeitschaltdauer: Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet. Im Wechsel Ein und Aus geschaltet. (Blinkzeit über zusätzliche Parameter einstellbar.)	Ein* Aus Blinken

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt die Zeitschaltdauer.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		2 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Ein (s)	Dieser Parameter bestimmt die Schließdauer des Ausgangskontakts beim Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zeitschalterbetriebsart** den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Aus (s)	Dieser Parameter bestimmt die Öffnungsdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zeitschalterbetriebsart** den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Beim Blinken des Schaltausgangs sendet das Objekt Statusanzeige Schalten : Den Wert, 1 = Ein. Den Wert, 0 = Aus. Im Wechsel den Wert 1 und 0. (Das Statusobjekt blinkt mit.)	Ein* Aus Schalten

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zeitschalterbetriebsart** den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.

3.7.3.2 Ausschaltvorwarnung

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausschaltvorwarnung	Vor Ablauf der Zeitschaltdauer wird: Nicht gewarnt. Durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands gewarnt. Die Vorlaufzeit dieser Vorwarnung kann eingestellt werden.	Inaktiv Aktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter legt die Vorlaufzeit der Ausschaltvorwarnung fest.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		0 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		30 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Ausschaltvorwarnung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Hinweis: Ist die Vorlaufzeit der Ausschaltvorwarnung größer als die Dauer des Zeitschalters, wird die Ausschaltvorwarnung nicht ausgelöst.

* Defaultwert

3.7.3.3 Konfiguration

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalter unterbrechbar (mit 0)	Bei Empfang des Wertes 0 auf dem Kommunikationsobjekt Zeitschalter wird die Zeitschaltung: Unterbrochen. Nicht unterbrochen.	Ja* Nein

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalter retriggerbar (mit 1)	Der Parameter Maximale Vervielfachung der Zeitschaltdauer (Erste 10 s) wird: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Nein Ja*

Parameter	Beschreibung	Wert
Maximale Vervielfachung der Zeitschaltdauer (Erste 10 s)	Werden während der ersten 10 Sekunden der Zeitschaltdauer auf dem Kommunikationsobjekt Zeitschalter mehrere Befehle mit dem Wert 1 empfangen, wird: Unbegrenzt vervielfacht. Maximal 1x vervielfacht 1x. Maximal 1x vervielfacht 2x. Maximal 1x vervielfacht 3x. Maximal 1x vervielfacht 4x. Maximal 1x vervielfacht 5x.	Unbegrenzt* 1x Zeitschaltdauer addieren 2x Zeitschaltdauer addieren 3x Zeitschaltdauer addieren 4x Zeitschaltdauer addieren 5x Zeitschaltdauer addieren

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschaltdauer über Objekt änderbar	Das Kommunikationsobjekt Zeitschaltdauer ist: Ausgeblendet. Eingeblendet, die Zeitschaltdauer kann über den Bus verändert werden.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [5 - Ausgang 1 - Zeitschaltdauer \(3 byte - 10.001 DPT_TimeOfDay\)](#)
[25 - Ausgang 2 - Zeitschaltdauer \(3 byte - 10.001 DPT_TimeOfDay\)](#)

* Defaultwert

3.7.4 Szene

Ausgänge 1-2: Funktion	Anzahl verwendeter Szenen	8
Ausgänge 1-2: Allgemein	Szenenspeicherung durch langen Tastendruck	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Quittierung der Szenenspeicherung (Ausgangszustand wechselt für 3s)	<input type="checkbox"/>
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Ausgangszustand für Szene 1	Inaktiv
- A1: Szenen	Ausgangszustand für Szene 2	Inaktiv
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Ausgangszustand für Szene 3	Inaktiv
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Ausgangszustand für Szene 4	Inaktiv
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Ausgangszustand für Szene 5	Inaktiv
Information	Ausgangszustand für Szene 6	Inaktiv
	Ausgangszustand für Szene 7	Inaktiv
	Ausgangszustand für Szene 8	Inaktiv
	Blinkdauer Ein	5 s
	Blinkdauer Aus	5 s
	Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Ein

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl verwendeter Szenen	Dieser Parameter legt die Anzahl verwendeter Szenen fest.	8* - 16 - 24 - 32 - 48 - 64

Hinweis: Falls die am Objekt Szene eingegangene Szenennummer größer ist als die maximale Szenenanzahl, bleibt der Zustand des Ausgangs unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenenspeicherung durch extra langen Tastendruck	Dieser Parameter ermöglicht das Einlernen und Speichern einer Szene z.B. durch die lange Betätigung > 5 Sekunden) des entsprechenden Tasters.	Inaktiv Aktiv*

* Defaultwert

Einlernen und Speichern von Szenen

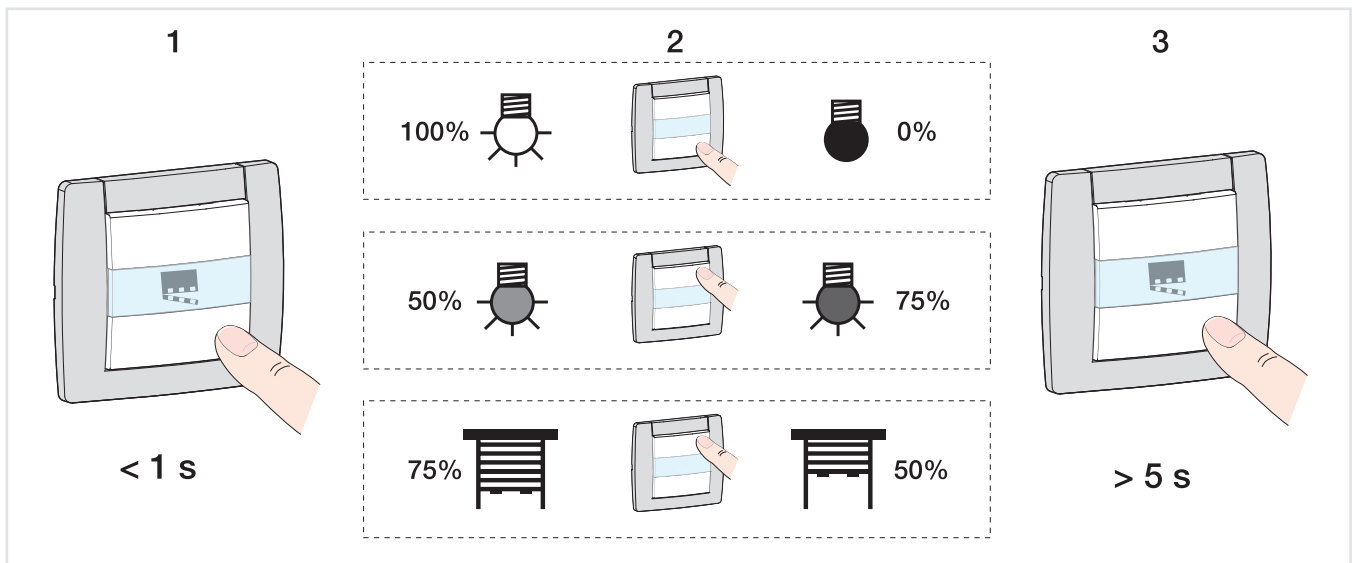
Dieser Vorgang ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene. Zum Beispiel durch die lokale Betätigung der Taster im Raum oder durch das Senden von Werten aus einer Visualisierung.

Zum aufrufen und Speichern von Szenen müssen folgende Werte gesendet werden:

Szenennummer	Szene aufrufen (Objektwert: 1 byte)	Szene Speichern (Objektwert: 1 byte)
1 - 64	= Szenennummer - 1	= Szenennummer + 128
Beispiel		
1	0	128
2	1	129
3	2	130
...	...	
64	63	191

Hier die Szenenspeicherung am Beispiel von lokalen Tastern.

- Szene durch kurzes Betätigen des Senders, der die Szene startet, aktivieren.
- Die Ausgänge (Licht, Rollläden, ...) mit Hilfe der üblichen lokalen Bediengeräte (Taster, Fernbedienung, ...) in den gewünschten Zustand versetzen.
- Den Zustand der Ausgänge durch die mehr als 5 s lange Betätigung am Sender, der die Szene startet, speichern. Die Speicherung kann durch die kurzfristige Aktivierung der Ausgänge angezeigt werden.



Parameter	Beschreibung	Wert
Quittierung der Szenenspeicherung	Das Speichern einer Szene wird durch den Ausgang: Nicht quittiert. Durch eine 3 Sekunden andauernde Invertierung des Ausgangszustandes quittiert.	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgangszustand für Szene X	Bei Aktivierung der Szene X wird der Ausgang: Nicht verändert. Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet. Im Wechsel Ein und Aus geschaltet. (Blinkzeit über zusätzliche Parameter einstellbar.)	Inaktiv* Ein Aus Blinken

X = 1 bis 64

*Hinweis: Jeder Ausgang verfügt gemäß dem Parameter **Anzahl verwendeter Szenen** über maximal 64 Szenen.*

*Hinweis: Die Lokale Abspeicherung der Szene wird nicht aufgenommen wenn der parameter **Ausgangszustand für Szene X** Inaktiv oder Blinken ist.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Ein (s)	Dieser Parameter bestimmt die Schließdauer des Ausgangskontakts beim Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter gilt für alle Szenen des jeweiligen Ausgangs, der den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Aus (s)	Dieser Parameter bestimmt die Öffnungsdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter gilt für alle Szenen des jeweiligen Ausgangs, der den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Beim Blinken des Schaltausgangs sendet das Objekt Statusanzeige Schalten : Den Wert, 1 = Ein. Den Wert, 1 = Aus. Im Wechsel den Wert 1 und 0. (Das Statusobjekt blinkt mit.)	Ein* Aus Schalten

*Hinweis: Dieser Parameter gilt für alle Szenen des jeweiligen Ausgangs, der den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.*

* Defaultwert

3.7.5 Preset

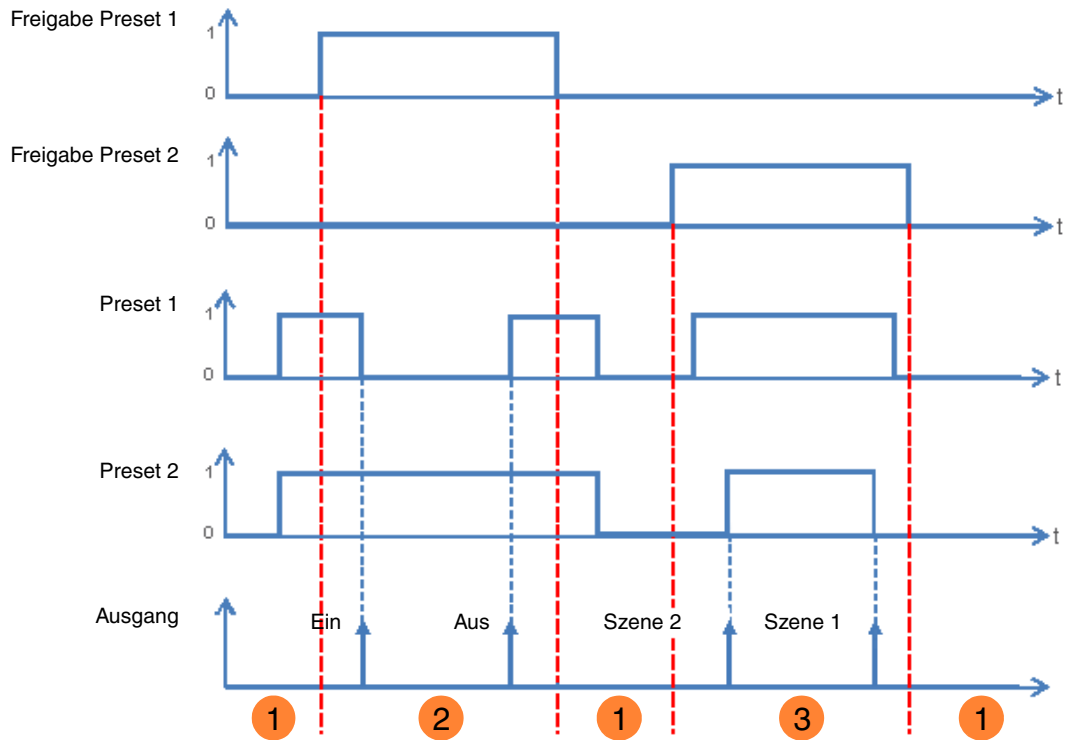
Ausgänge 1-2: Funktion	Objekte Preset Freigabe	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Allgemein	Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Wert vor Initialisierung
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Initialwert Freigabe Objekt Preset 2	Wert vor Initialisierung
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Polarität Freigabe Objekt Preset 1	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
- A1: Preset	Polarität Freigabe Objekt Preset 2	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0	Szenennummer
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Szene wenn Preset 1 = 0	1
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1	Blinken
Information	Blinkdauer Ein	5 s
	Blinkdauer Aus	5 s
	Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Ein
	Zustand bei Objekt Preset 2 = log. 0	Zustand beibehalten
	Zustand bei Objekt Preset 2 = log. 1	Zustand beibehalten

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

Prinzip der Preset Freigabe:

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Polarität Freigabe Objekt Preset 1: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Polarität Freigabe Objekt Preset 2: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0: Ein.
- Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1: Aus.
- Zustand bei Objekt Preset 2 = log. 0: Szene 1.
- Zustand bei Objekt Preset 2 = log. 1: Szene 2.



- ❶ Die Preset Eingänge haben keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ❷ Die Befehle von Preset 1 werden ausgeführt.
- ❸ Die Befehle von Preset 2 werden ausgeführt.

Hinweis: Die Befehle vom Preset werden nicht gleich nach der Freigabe ausgeführt, sondern nur beim Wertwechsel des Presets.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Preset Freigabe	Das Kommunikationsobjekt Freigabe-Preset 1 und die zugehörigen Parameter sind: Ausgeblendet. Eingeblendet. Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm.	Inaktiv* Aktiv

*Hinweis: Die Anzahl verfügbarer Preset-Objekte ist vom Parameter **Preset** abhängig. Maximal zwei dieser Objekte können verfügbar sein.*

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **9 - Ausgang 1 - Freigabe Preset 1** (1 bit - 1.003 DPT_Enable)
29 - Ausgang 2 - Freigabe Preset 1 (1 bit - 1.003 DPT_Enable)

Kommunikationsobjekte: **10 - Ausgang 1 - Freigabe Preset 2** (1 bit - 1.003 DPT_Enable)
30 - Ausgang 2 - Freigabe Preset 2 (1 bit - 1.003 DPT_Enable)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für Preset 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Preset 1 : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität Freigabe Objekt Preset 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Freigabe Preset 1 wird der Preset 1 : Bei Objektwert 1 gesperrt. Bei Objektwert 0 gesperrt.	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0	Bei Empfang des Wertes 0 auf dem Objekt Preset 1 wird der Ausgang: Nicht verändert. Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet. Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet. Auf einen Szenenwert gesetzt. In Blinkbetrieb versetzt. Auf den Zustand geschaltet der vor dem letzten Empfang des Wertes 1 auf dem Objekt Preset 1 aktiv war.	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Szenennummer Blinken Zustand vor Preset 1 = log. 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Preset 1 = 0	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: Das Objekt Preset 1 den Wert 0 aufweist. Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0 den Szenenwert aufweist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1	Bei Empfang des Wertes 1 auf dem Objekt Preset 1 wird der Ausgang: Nicht verändert. Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet. Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet. Auf einen Szenenwert gesetzt. In Blinkbetrieb versetzt. Auf den Zustand geschaltet der vor dem letzten Empfang des Wertes 1 auf dem Objekt Preset 1 aktiv war.	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Szenennummer Blinken Zustand vor Preset 1 = log. 0

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Preset 1 = 1	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: Das Objekt Preset 1 den Wert 1 aufweist. Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1 den Szenenwert aufweist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: Szene 2

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Ein (s)	Dieser Parameter bestimmt die Schließdauer des Ausgangskontakts beim Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0** oder **Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1** den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Aus (s)	Dieser Parameter bestimmt die Öffnungsdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0** oder **Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1** den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Beim Blinken des Schaltausgangs sendet das Objekt Statusanzeige Schalten : Den Wert, 1 = Ein. Den Wert, 0 = Aus. Im Wechsel den Wert 1 und 0. (Das Statusobjekt blinkt mit.)	Ein* Aus Schalten

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0** oder **Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1** den folgenden Wert aufweist: **Blinken**.*

* Defaultwert

3.7.6 Sperrfunktion

Ausgänge 1-2: Funktion	Art der Sperre	<input checked="" type="radio"/> Ausgang sperren <input type="radio"/> Objekte sperren
Ausgänge 1-2: Allgemein	Dauer der Sperre	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Sperre 1 > Sperre 2
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Sperre	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1: Sperrfunktion	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Stunden	0 h
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Minuten	10 min
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Sekunden	0 s
Information	Polarität des Objektes Sperre 1	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
	Zustand bei Sperre 1	Zustand beibehalten
	Zustand nach Sperre 1	Zustand beibehalten
	Polarität des Objektes Sperre 2	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
	Zustand bei Sperre 2	Zustand beibehalten
	Zustand nach Sperre 2	Zustand beibehalten

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.
 Priorität: Handbetrieb > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.
 Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.
 Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der Sperre	Die Sperrfunktion wirkt: Direkt auf den Schaltausgang. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur von Befehlen höherer Priorität gesteuert werden. Ausgangszustand am Ende der Sperre ist einstellbar auf ausgewählte Kommunikationsobjekte. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur über gezielte auswählbare Objekte gesteuert werden.	Ausgang sperren* Objekte sperren

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer der Sperre	Die Dauer der Sperre ist Zeitlich nicht beschränkt, die Sperre wird erst durch ein Telegramm auf dem Objekt Sperre 1 aufgehoben werden. Ist zeitlich begrenzt, nach Ablauf der Zeit wird die Steuerung des Ausgangs wieder freigegeben.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Sperrfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h 15 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Dauer der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität des Objektes Sperre 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Sperre 1 wird die Sperre: Bei Objektwert 1 gesperrt. Bei Objektwert 0 deaktiviert. Bei Objektwert 0 gesperrt. Bei Objektwert 1 deaktiviert.	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Die Priorität zwischen Sperre 1 und 2 ist wie folgt festgelegt: Sperre 1 hat Vorrang vor Sperre 2. Sperre 2 hat Vorrang vor Sperre 1. Sperre 1 und Sperre 2 haben gleiche Priorität.	Sperre 1 > Sperre 2* Sperre 1 < Sperre 2 Sperre 1 = Sperre 2

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv mit 2 Sperrobjecten**.*

Hinweis: Die Priorität der Sperrfunktion funktioniert unabhängig von der Art der Sperre immer gleich (Ausgang sperren oder Objekte Sperren).

* Defaultwert

Funktionsprinzip der Prioritäten:
Falls Sperre 1 > Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2 bleibt die Sperre 1 aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 = Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 < Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1 bleibt die Sperre 2 aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand bei Sperre 1	Wenn die Art der Sperre auf Ausgang sperren eingestellt ist wird bei Aktivierung der Sperre der Ausgang: Nicht verändert. Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet. Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet.	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Steuerung ist über folgende Objekte trotz Sperre 1 möglich:

Die untenstehenden Parameter ermöglichen die Auswahl der Objekte, über die trotz aktiver Sperrfunktion der Ausgang gesteuert werden kann.

*Hinweis: Diese Parameter sind nur sichtbar wenn der Parameter **Art der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Objekte sperren**.*

* Defaultwert

Parameter	Betroffene Objekte	Wert
Schalten	Schalten	Ja Nein*
Szene	Szene	Ja Nein*
Zeitschalter	Zeitschalter	Ja Nein*
Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb	Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb	Ja Nein*
Schalten zeitlich begrenzt	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	Ja Nein*
Preset 1	Preset 1	Ja Nein*
Preset 2	Preset 2	Ja Nein*

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Sperre 1	<p>Wenn die Art der Sperre auf Ausgang sperren eingestellt ist wird die Aufhebung der Sperre der Ausgang:</p> <p>Nicht verändert.</p> <p>Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet.</p> <p>Gezielt eingeschaltet.</p> <p>Gezielt ausgeschaltet.</p> <p>Auf den Zustand der vor der Sperre aktiv war zurückgeschaltet.</p>	<p>Zustand beibehalten*</p> <p>Invertieren</p> <p>Ein</p> <p>Aus</p> <p>Zustand vor Sperre 1</p>

Hinweis: Die Anwendung dieses Parameters hängt von der Priorität der anderen aktiven Funktionen ab. Wenn eine Funktion mit höherer Priorität aktiv ist, wird dieser Parameter nicht abgespielt. Im Fall, dass zwei Funktionen mit der gleichen Priorität aktiv sind, wird der Parameter der letzten ausgeschalteten Funktion abgespielt.

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sperre	<p>Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre ist ausgeblendet.</p> <p>Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre ist eingeblendet.</p>	<p>Inaktiv*</p> <p>Aktiv</p>

Kommunikationsobjekte: [13 - Ausgang 1 - Statusanzeige Sperre \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)
 [33 - Ausgang 2 - Statusanzeige Sperre \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre sendet: 0 bei Deaktivierung der Sperre. 1 bei Aktivierung der Sperre. 0 bei Aktivierung der Sperre. 1 bei Deaktivierung der Sperre.	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

3.7.7 Zwangssteuerung

Ausgänge 1-2: Funktion	Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Allgemein	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Kein Zwang, 1 = Zwang <input type="radio"/> 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Stunden	0 h
	Minuten	10 min
	Sekunden	0 s
- A1: Zwangssteuerung		
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Zustand nach Zwangssteuerung	Zustand beibehalten
Eingang 1: Funktionsfreigabe		
Eingang 2: Funktionsfreigabe		
Information		

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein vordefinierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Handbetrieb > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn die Zwangssteuerung aktiv ist. Nur durch die Beendigung der Zwangssteuerung werden die anderen Befehle wieder zugelassen.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekte: [15 - Ausgang 1 - Statusanzeige Zwangssteuerung \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)
[35 - Ausgang 2 - Statusanzeige Zwangssteuerung \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung sendet: 0 bei Deaktivierung der Zwangssteuerung. 1 bei Aktivierung der Zwangssteuerung. 0 bei Aktivierung der Zwangssteuerung. 1 bei Deaktivierung der Zwangssteuerung.	0 = Kein Zwang, 1 = Zwang* 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung wird gesendet: Bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Zwangssteuerung .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Zwangssteuerung	Am Ende der Zwangssteuerung wird der Ausgang: Nicht verändert. Auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet. Gezielt eingeschaltet. Gezielt ausgeschaltet. Auf den Zustand der vor der Zwangssteuerung aktiv war zurückgeschaltet. Auf den Zustand geschaltet der entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Zwangssteuerung stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Zustand vor Zwangssteuerung Theoretischer Zustand ohne Zwangssteuerung

Hinweis: Die Anwendung dieses Parameters hängt von der Priorität der anderen aktiven Funktionen ab. Wenn eine Funktion mit höherer Priorität aktiv ist, wird dieser Parameter nicht abgespielt. Im Fall, dass zwei Funktionen mit der gleichen Priorität aktiv sind, wird der Parameter der letzten ausgeschalteten Funktion abgespielt.

3.7.8 Betriebsstundenzähler

Die Funktion Betriebsstundenzähler dient zum Zählen der Gesamtbetriebsdauer eines Ausgangs im Zustand EIN oder AUS. Der Betriebsstundenzählsollwert kann über ein Objekt programmiert und verändert werden.

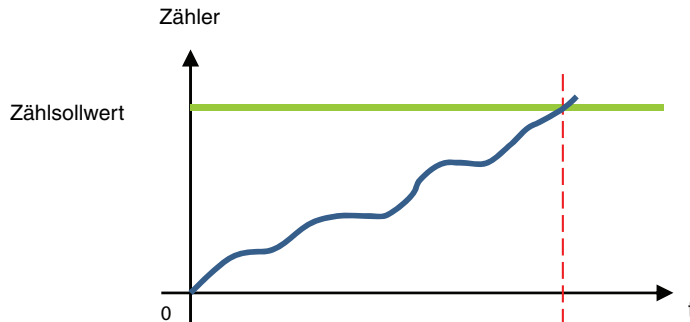
Ausgänge 1-2: Funktion	Zustand der gezählt werden soll	<input type="radio"/> Geöffnet <input checked="" type="radio"/> Geschlossen
Ausgänge 1-2: Allgemein	Hoch- oder herunterzählen	<input checked="" type="radio"/> Hochzählen <input type="radio"/> Herunterzählen
- A1-2: Statusanzeigen schalten	Betriebsstundenzählsollwert	10000
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Zählsollwert über Objekt änderbar	<input type="checkbox"/>
- A1: Betriebsstundenzähler	Betriebsstundenzählwert senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Wertintervall	100 h
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Zeit für zyklisches senden	1 h
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Zeit für zyklisches senden	0 min
Information	Zeit für zyklisches senden	0 s
	Objekt Zählsollwert erreicht senden	Zyklisch
	Zeit für zyklisches senden	1 h
	Zeit für zyklisches senden	0 min
	Zeit für zyklisches senden	0 s

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand der gezählt werden soll	Der Betriebsstundenzähler läuft wenn: Der Ausgang geschlossen ist. Der Ausgang geöffnet ist.	Geschlossen* Geöffnet

* Defaultwert

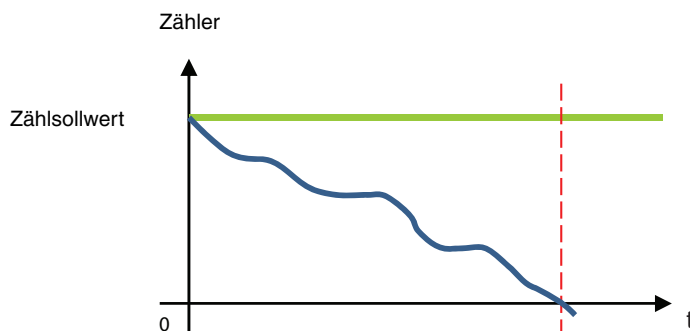
Parameter	Beschreibung	Wert
Hoch-oder herunterzählen	Der Betriebsstundenzähler zählt: Aufsteigend. Absteigend.	Hochzählen* Herunterzählen

Hochzählen:



Der Zähler beginnt ab dem Wert 0 nach oben zu zählen. Sobald der Zählsollwert (Objekt **Betriebsstundenzählsollwert**) erreicht ist, wird das Objekt **Betriebsstundenzähl. erreicht** auf 1 gesetzt und an den Bus geschickt.

Herunterzählen:



Der Zähler beginnt ab dem Betriebsstundenzählsollwert (Objekt **Betriebsstundenzählsollwert**) nach unten zu zählen. Sobald der Zähler bei 0 angekommen ist, wird das Objekt **Betriebsstundenzähl. erreicht** auf 1 gesetzt und an den Bus geschickt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsstundenzählsollwert	Dieser Parameter bestimmt den Sollwert des Betriebsstundenzählers.	1 ... 10000* ... 65535

Ein hinaufzählender Zähler beginnt bei 0 zu zählen und zählt hinauf, bis er den Sollwert erreicht hat.
Ein hinunterzählender Zähler beginnt beim Sollwert zu zählen und zählt hinunter, bis er bei 0 angekommen ist.

Parameter	Beschreibung	Wert
Zählsollwert über Objekt änderbar	Das Kommunikationsobjekt Betriebsstundenzählsollwert ist ausgeblendet. Das Kommunikationsobjekt Betriebsstundenzählsollwert ist eingeblendet. Der Wert kann über den KNX Bus verändert werden.	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **19 - Ausgang 1 - Betriebsstundenzählsollwert** (2 byte - 7.001 DPT_16_bit_Counter)
39 - Ausgang 2 - Betriebsstundenzählsollwert (2 byte - 7.001 DPT_16_bit_Counter)

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsstundenzählwert senden	Das Kommunikationsobjekt Betriebsstundenzählwert wird gesendet: Bei jeder Änderung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Änderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Wertintervall (h)	Dieser Parameter legt das Wertintervall (in Stunden) für die Sendehäufigkeit des Objekts Betriebsstundenzählsollwert fest.	1 ... 100* ... 65535 (Stunden)

*Hinweis: Wenn das Wertintervall 200 Stunden beträgt, wird das Objekt **Betriebsstundenzählsollwert** jedes Mal versendet wenn der Wert Betriebsstundenzähler um 200 Stunden erhöht wurde.*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Betriebsstundenzählwert senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Betriebsstundenzählsollwert .	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Betriebsstundenzählwert senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Zählsollwert erreicht senden	Das Kommunikationsobjekt Betriebsstundenzähl. erreicht wird gesendet: Bei Erreichen des Zählsollwertes. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Erreichen des Zählsollwertes und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung Zyklisch* Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Betriebsstundenzähl. erreicht .	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

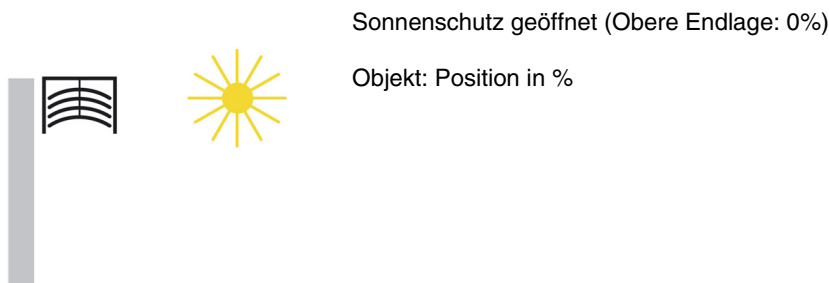
*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Zählsollwert erreicht senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

3.8 Funktionen je Rolladen/Jalousie Ausgang

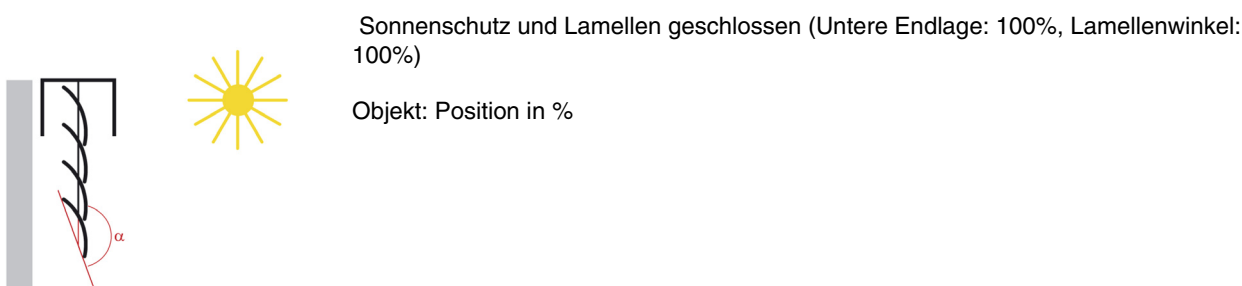
Lamellenstellung bei Horizontal-Lamellen

Bei den Aktoren, mit Jalousie-Antrieben mit 2 Endlageschaltern, wird das Anfahren einer Sonnenschutz-Stellung über eine Stellungsangabe in Prozent ermöglicht. Die obere Endlage (d. h. Sonnenschutz vollständig geöffnet) wird über den Wert 0% angesteuert bzw. als Status gemeldet.

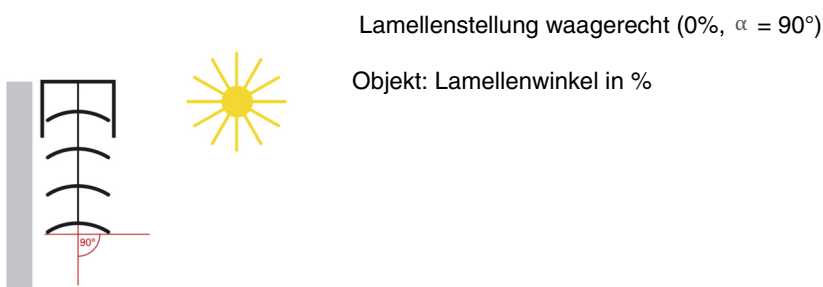


Soll die untere Endlage angefahren werden, so wird dies dem Jalousieaktor als Sonnenschutzstellung 100% vorgegeben bzw. das Erreichen der unteren Endlage (D. h. Sonnenschutz vollständig geschlossen). Dies wird über diesen Wert gemeldet. Wird eine Jalousie aus der oberen Endlage herab gefahren, so kippen die Lamellen zuerst in eine fast senkrechte Lage, und der Sonnenschutz fährt mit geschlossenen Lamellen bis in die untere Endlage.

Befindet sich die Jalousie in der unteren Endlage und sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Lamellen-Stellung als senkrecht und gleich 100% bezeichnet. Normalerweise haben vollständig geschlossene Lamellen jedoch keine exakt senkrechte Stellung ($\alpha = 180^\circ$) sondern bilden einen kleinen Winkel mit der Senkrechten.

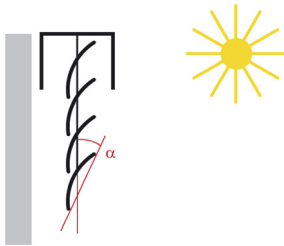


Aus ihrer senkrechten Stellung (vollständig geschlossen, 100%) können die Lamellen bis zu ihrer waagerechten Stellung (vollständig geöffnet, 0% bzw. $= 90^\circ$) verstellt werden. Der verwendete Jalousie-Antrieb bestimmt hierbei, ob dieses Verstellen nahezu stufenlos in vielen kleinen Schritten erfolgen kann oder ob dies nur in wenigen großen Schritten möglich ist (Wie bei den meisten Standard-Antrieben).



Bei Standard-Jalousien können die Lamellen über ihre waagerechte Stellung hinaus so lange weiter verstellt werden, bis die Lamellen-Verstellung endet und das Hochfahren der Jalousie beginnt. Die Lamellen bilden dann mit der Senkrechten einen Winkel zwischen 0° und 90° .

Lamellen-Stellung bei Fahrbeginn (Auf)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Lamellenstellung bei Vertikal-Lamellen

Wird ein innen liegender Blend- oder Sichtschutz mit Vertikal-Lamellen über einen Jalousieaktor angesteuert, so wird diejenige Stellung, bei der die Lamellen vollständig geöffnet sind, als Lamellen-Stellung 0% angesteuert bzw. gemeldet. Die Lamellen bilden dann mit der Fahrtrichtung von Blendschutz vollständig geöffnet nach Blendschutz vollständig geschlossen einen Winkel von 90°.

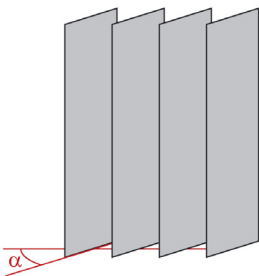
Vollständig geöffnete Vertikal-Lamellen (Lamellenwinkel 0%)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Stellung als Lamellen-Stellung 100% angesteuert bzw. gemeldet. Dies ist diejenige Stellung, in der der Blendschutz aus seiner seitlichen Endlage vor das Fenster gefahren wird. Der Winkel, den die Lamellen mit der Fahrtrichtung bilden, ist hierbei etwas $> 0^\circ$.

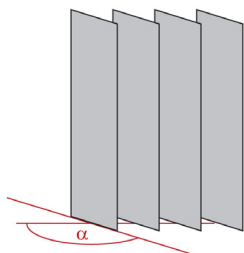
Vollständig geschlossene Vertikal-Lamellen (Lamellenwinkel 100%)



Objekt: Lamellenwinkel in %

Wird der Blendschutz wieder zurückgefahren (d. h. geöffnet), so werden hierbei die Vertikal-Lamellen in eine Stellung gedreht, die etwas kleiner als 180° ist.

Vertikal-Lamellen bei Fahrbeginn AUF



3.8.1 Funktionsfreigabe

Diese Parameter sind für jeden Ausgang einzeln verfügbar (Paar).

Ausgänge 1-2: Funktion	Betriebsart Ausgang 1	<input type="radio"/> Rollladen <input checked="" type="radio"/> Rollladen und Jalousie
Ausgänge 1-2: Allgemein	Laufzeit zur oberen Endlage	2 min
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Laufzeit zur oberen Endlage	0 s
	Laufzeit zur unteren Endlage	2 min
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Laufzeit zur unteren Endlage	0 s
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Pause bei Fahrtrichtungswechsel	600 ms
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Lamellenschrittzeit	150 ms
Information	Anzahl Lamellenschritte	12
	Sicherheitsabfahrt (solange gedrückt)	<input type="checkbox"/>
	Szene	<input type="checkbox"/>
	Sperrfunktion	Inaktiv
	Preset	Inaktiv
	Zwangssteuerung	<input type="checkbox"/>
	Alarm	Inaktiv
	Sonnenschutz	<input type="checkbox"/>

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsart Ausgang x	Dieser Parameter definiert die für die betroffenen Ausgänge verwendete Betriebsart. Eine Betriebsart des Typs Rollladen und Jalousie gibt Zugriff auf zusätzliche Parameter zur Steuerung der Lamellenneigung.	Rollladen* Rollladen und Jalousie

x = 1 bis 8

Hinweis: Diese Objekte sind immer sichtbar.

Kommunikationsobjekte: **0 - Ausgänge 1-2 - Auf/Ab (Langzeit)** (1 bit - 1.008 DPT_UpDown)
1 - Ausgänge 1-2 - Lamellenschritt/Stopp Befehl (Kurzzeit) (1 bit - 1.007 DPT_Step)
2 - Ausgänge 1-2 - Position in % (1 byte - 5.001 DPT_Scaling)

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Kommunikationsobjekte: **3 - Ausgänge 1-2 - Lamellenwinkel (0-100%)** (1 byte - 5.001 DPT_Scaling)

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur oberen Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die obere Endlage zu erreichen.	2 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur unteren Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die untere Endlage zu erreichen.	2 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Parameter	Beschreibung	Wert
Pause bei Fahrtrichtungswechsel (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange der Rollladens oder die Jalousie angehalten bleiben muss, bevor die Fahrtrichtung umgekehrt werden kann. Während dieser Dauer sind alle 2 Ausgangskontakte geöffnet.	300 ... 600* ... 10000 ms

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenschrittzeit (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange die Kontakte geschlossen werden müssen, um einen Winkelschritt der Lamellen durchzuführen.	50 ... 150* ... 10000 ms

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl Lamellenschritte	Dieser Parameter definiert die Gesamtzahl der Lamellenschritte, um die Lamellen von der nach unten geneigten Stellung zur nach oben geneigten Stellung zu verstellen.	1 ... 12* ... 60

*Hinweis: Vor der Einstellung des Parameters **Anzahl Lamellenschritte** muss unbedingt erst die Kontaktschließdauer für einen Lamellenschritt eingestellt werden.*

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Sicherheitsabfahrt (solange gedrückt)	Der Ab Kontakt bleibt im Handbetrieb nur solange geschlossen wie die Handbedientaste betätigt wird.	Inaktiv* Aktiv

Hinweis: Diese Funktion wird auch verwendet, um den Befehl zum Schließen einer Schwimmbadplane zu geben, was aus Sicherheitsgründen ebenfalls ein ständigen Tastendruck erfordert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Handbetrieb aktiv für Ausgang X	Mit diesem Parameter kann der Handbetrieb für den Ausgang erlaubt werden.	Ja* Nein

X = 1 bis 8

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Dieser Parameter erlaubt die Anzeige der verschiedenen Statusanzeigeobjekte des betroffenen Ausgangs.	Ja* Nein

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Position in %	Dieser Parameter gibt das Objekt Position Status in % frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [4 - Ausgänge 1-2 - Position Status in % \(1 byte - 5.001 DPT_Scaling\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Lamellenwinkel in %	Dieser Parameter gibt das Objekt Lamellenposition Status in % frei.	Inaktiv* Aktiv

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Kommunikationsobjekte: [5 - Ausgänge 1-2 - Lamellenposition Status in % \(1 byte - 5.001 DPT_Scaling\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige obere Endlage erreicht	Dieser Parameter gibt das Objekt Obere Endlage erreicht frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [6 - Ausgänge 1-2 - Obere Endlage erreicht \(1 bit - 1.002 DPT_Bool\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige untere Endlage erreicht	Dieser Parameter gibt das Objekt Untere Endlage erreicht frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [7 - Ausgänge 1-2 - Untere Endlage erreicht \(1 bit - 1.002 DPT_Bool\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Der Reiter Szenen , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [8 - Ausgänge 1-2 - Szene \(1 byte - 17.001 DPT_SceneNumber\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Szene Rollladen](#).

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperrfunktion	Der Reiter Sperrfunktion , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Sperr-Objekt eingeblendet. Für 2 Sperr-Objekte eingeblendet.	Inaktiv* 1 Sperrobjekt 2 Sperrobjekten

Kommunikationsobjekte Sperre 1 [13 - Ausgänge 1-2 - Sperre 1](#) (1 bit - 1.003 DPT_Enable)

Kommunikationsobjekte Sperre 2 [14 - Ausgänge 1-2 - Sperre 2](#) (1 bit - 1.003 DPT_Enable)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sperrfunktion Rollladen](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Preset	Der Reiter Preset , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Preset-Objekt eingeblendet. Für 2 Preset-Objekte eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv mit 1 Preset Objekt Aktiv mit 2 Preset Objekten

Hinweis: Bei Wertänderung dieses Parameters werden die zugeordneten Parameter und Gruppenadressen gelöscht.

Kommunikationsobjekte Preset 1 [9 - Ausgänge 1-2 - Preset 1](#) (1 bit - 1.022 DPT_Scene_AB)

Kommunikationsobjekte Preset 2 [10 - Ausgänge 1-2 - Preset 2](#) (1 bit - 1.022 DPT_Scene_AB)

Konfiguration siehe Kapitel: [Preset Rollladen](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Zwangssteuerung	Der Reiter Zwangssteuerung , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Das Gerät reagiert auf Telegramme, die über das Objekt **Zwangssteuerung** eingehen, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges
Hex-Werte	Binär-Werte		
	Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)	
00	0	0	Ende der Zwangssteuerung
01	0	1	Ende der Zwangssteuerung
02	1	0	Zwangssteuerung Aus
03	1	1	Zwangssteuerung Ein

Kommunikationsobjekte: [16 - Ausgänge 1-2 - Zwangssteuerung \(2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zwangssteuerung Rollläden](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarm	Der Reiter Alarm , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Für 1 Alarm-Objekt eingeblendet Für 2 Alarm-Objekte eingeblendet Für 3 Alarm-Objekte eingeblendet	Inaktiv* 1 Alarm Objekt 2 Alarm Objekte 3 Alarm Objekte

Kommunikationsobjekte: [18 - Ausgänge 1-2 - Alarm 1 \(1 bit- 1.005 DPT_Alarm\)](#)

[19 - Ausgänge 1-2 - Alarm 2 \(1 bit- 1.005 DPT_Alarm\)](#)

[20 - Ausgänge 1-2 - Alarm 3 \(1 bit- 1.005 DPT_Alarm\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Alarm](#).

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutz	Der Reiter Sonnenschutz , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind: Ausgeblendet. Eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [22 - Ausgänge 1-2 - Sonnenschutz Position in % \(1 byte - 5.001 DPT_Scaling\)](#)

[23 - Ausgänge 1-2 - Lamellenwinkel \(0-100%\) \(1 byte - 5.001 DPT_Scaling\)](#)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sonnenschutz](#).

* Defaultwert

3.8.2 Szene

Ausgänge 1-2: Funktion	Anzahl verwendeter Szenen	8
Ausgänge 1-2: Allgemein	Szenenspeicherung durch langen Tastendruck	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1-2: Statusanzeigen Rollläden	Quittierung der Szenenspeicherung (Ausgangszustand wechselt für 3s)	<input type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe		
- A1-2: Szenen		
Eingang 1: Funktionsfreigabe		
Eingang 2: Funktionsfreigabe		
Information	Position für Szene 1	Inaktiv
	Position für Szene 2	Inaktiv
	Position für Szene 3	Inaktiv
	Position für Szene 4	Inaktiv
	Position für Szene 5	Inaktiv
	Position für Szene 6	Inaktiv
	Position für Szene 7	Inaktiv
	Position für Szene 8	Inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl verwendeter Szenen	Dieser Parameter legt die Anzahl verwendeter Szenen fest.	8* - 16 - 24 - 32 - 48 - 64

Hinweis: Falls die am Objekt Szene eingegangene Szenennummer größer ist als die maximale Szenenanzahl, bleibt der Zustand des Ausgangs unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenenspeicherung durch extra langen Tastendruck	Dieser Parameter ermöglicht das Einlernen und Speichern einer Szene z.B. durch die lange Betätigung > 5 Sekunden) des entsprechenden Tasters.	Inaktiv Aktiv*

Einlernen und Speichern von Szenen

Dieser Vorgang ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene. Zum Beispiel durch die lokale Betätigung der Taster im Raum oder durch das Senden von Werten aus einer Visualisierung.

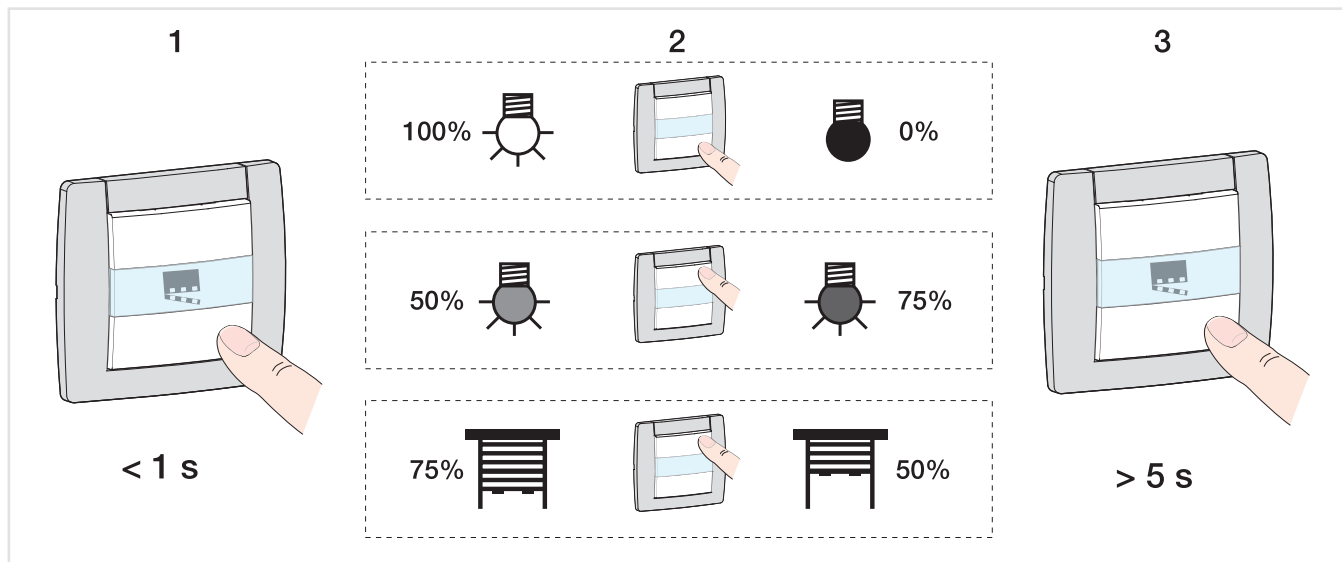
Zum aufrufen und Speichern von Szenen müssen folgende Werte gesendet werden:

Szenennummer	Szene aufrufen (Objektwert: 1 byte)	Szene Speichern (Objektwert: 1 byte)
1 - 64	= Szenennummer - 1	= Szenennummer + 128
Beispiel		
1	0	128
2	1	129
3	2	130
...	...	
64	63	191

* Defaultwert

Hier die Szenenspeicherung am Beispiel von lokalen Tastern.

- Szene durch kurzes Betätigen des Senders, der die Szene startet, aktivieren.
- Die Ausgänge (Licht, Rollläden, ...) mit Hilfe der üblichen lokalen Bediengeräte (Taster, Fernbedienung, ...) in den gewünschten Zustand versetzen.
- Den Zustand der Ausgänge durch die mehr als 5 s lange Betätigung am Sender, der die Szene startet, speichern. Die Speicherung kann durch die kurzfristige Aktivierung der Ausgänge angezeigt werden.



Parameter	Beschreibung	Wert
Quittierung der Szenenspeicherung	Das Speichern einer Szene wird durch den Ausgang: Nicht quittiert. Durch eine 3 Sekunden andauernde Invertierung des Ausgangszustandes quittiert.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Position für Szene X	Bei Aktivierung der Szene X wird der Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert. Die Sonnenschutzfunktion gesperrt.	Inaktiv* Auf Ab Spezifische Position Sonnenschutz Reaktivierung Sonnenschutz deaktivieren

X = 1 bis 64

*Hinweis: Jeder Ausgang verfügt gemäß dem Parameter **Anzahl verwendeter Szenen** über maximal 64 Szenen.*

Hinweis: Die Sonnenschutz-Funktion des ausgewählten Ausganges muss konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

*Hinweis: Die Lokale Abspeicherung der Szene wird nicht aufgenommen wenn der parameter **Position für Szene X** inaktiv ist.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die für Szene X zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position für Szene X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition der Jalousie, der nach für Szene X anzuwenden ist.	0 ... 5* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position für Szene X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

3.8.3 Sperrfunktion

Ausgänge 1-2: Funktion	Art der Sperre	<input checked="" type="radio"/> Ausgang sperren <input type="radio"/> Objekte sperren
Ausgänge 1-2: Allgemein	Dauer der Sperre	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Sperre 1 > Sperre 2
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Objekt Statusanzeige Sperre	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1-2: Sperrfunktion	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Stunden	0 h
Information	Minuten	10 min
	Sekunden	0 s
	Polarität des Objektes Sperre 1	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
	Position während Sperre 1	Zustand beibehalten
	Position nach Sperre 1	Zustand beibehalten
	Polarität des Objektes Sperre 2	<input checked="" type="radio"/> 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv <input type="radio"/> 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv
	Position während Sperre 2	Zustand beibehalten
	Position nach Sperre 2	Zustand beibehalten

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Handbetrieb > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.

Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der Sperre	Die Sperrfunktion wirkt: Direkt auf den Schaltausgang. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur von Befehlen höherer Priorität gesteuert werden. Ausgangszustand am Ende der Sperre ist einstellbar auf ausgewählte Kommunikationsobjekte. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur über gezieht auswählbare Objekte gesteuert werden.	Ausgang sperren* Objekte sperren

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer der Sperre	Die Dauer der Sperre ist Zeitlich nicht beschränkt, die Sperre wird erst durch ein Telegramm auf dem Objekt Sperre 1 aufgehoben werden. Ist zeitlich begrenzt, nach Ablauf der Zeit wird die Steuerung des Ausgangs wieder freigegeben.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Sperrfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h 15 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Dauer der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität des Objektes Sperre 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Sperre 1 wird die Sperre: Bei Objektwert 1 aktiviert. Bei Objektwert 0 deaktiviert. Bei Objektwert 0 aktiviert. Bei Objektwert 1 deaktiviert.	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Die Priorität zwischen Sperre 1 und 2 ist wie folgt festgelegt: Sperre 1 hat Vorrang vor Sperre 2. Sperre 2 hat Vorrang vor Sperre 1. Sperre 1 und Sperre 2 haben gleiche Priorität.	Sperre 1 > Sperre 2* Sperre 1 < Sperre 2 Sperre 1 = Sperre 2

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv mit 2 Sperrobjecten**.*

Hinweis: Die Priorität der Sperrfunktion funktioniert unabhängig von der Art der Sperre immer gleich (Ausgang sperren oder Objekte Sperren).

* Defaultwert

**Funktionsprinzip der Prioritäten:
Falls Sperre 1 > Sperre 2**

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2 bleibt die Sperre 1 aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 = Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 < Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1 bleibt die Sperre 2 aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position während Sperre 1	Während der Sperre 1 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sperre 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sperre 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

* Defaultwert

Steuerung ist über folgende Objekte trotz Sperre 1 möglich:

Die untenstehenden Parameter ermöglichen die Auswahl der Objekte, über die trotz aktiver Sperrfunktion der Ausgang gesteuert werden kann.

*Hinweis: Diese Parameter sind nur sichtbar wenn der Parameter **Art der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Objekte sperren**.*

Parameter	Betroffene Objekte	Wert
Auf/Ab	Auf/Ab (Langzeit)	Ja Nein*
Lamellenwinkel/stopp	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	Ja Nein*
Szene	Szene	Ja Nein*
Position in %	Position in %	Ja Nein*
Lamellenwinkel in %	Lamellenwinkel in %	Ja Nein*
Sonnenschutz Position in %	Sonnenschutz Position in %	Ja Nein*
Sonnenschutz Lamellenwinkel in %	Lamellenwinkel (0-100%)	Ja Nein*
Preset 1	Preset 1	Ja Nein*
Preset 2	Preset 2	Ja Nein*

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sperre 1	Nach der Sperre 1 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die Position vor Sperre 1 wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sperre 1 stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Sperre Theoretischer Zustand ohne Sperre 1

*Hinweis: Bei **Theoretischer Zustand 1 Sperre** werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.*

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sperre 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sperre 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sperre	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre ist ausgeblendet.	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre ist eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekte: **15 - Ausgänge 1-2 - Statusanzeige Sperre (1 bit - 1.011 DPT_State)**

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre sendet: 0 bei Deaktivierung der Sperre. 1 bei Aktivierung der Sperre. 0 bei Aktivierung der Sperre. 1 bei Deaktivierung der Sperre.	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

3.8.4 Preset

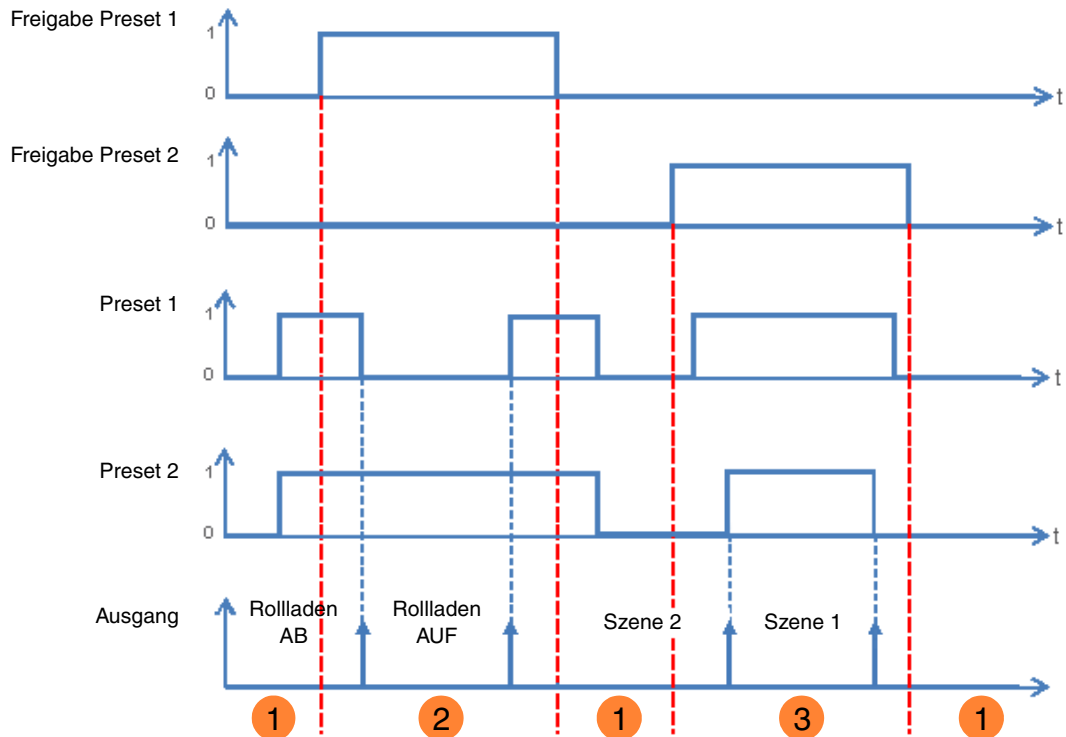
Ausgänge 1-2: Funktion	Objekte Preset Freigabe	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Allgemein	Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Wert vor Initialisierung
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Initialwert Freigabe Objekt Preset 2	Wert vor Initialisierung
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Polarität Freigabe Objekt Preset 1	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
- A1-2: Preset	Polarität Freigabe Objekt Preset 2	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 1 = 0	Szenennummer
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Szene wenn Preset 1 = 0	1
Information	Position in % für Preset 1 = 1	Spezifische Position
	Position (0-100%)	100
	Lamellenwinkel (0-100%)	100
	Position in % für Preset 2 = 0	Zustand beibehalten
	Position in % für Preset 2 = 1	Zustand beibehalten

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

Prinzip der Preset Freigabe:

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Polarität Freigabe Objekt Preset 1: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Polarität Freigabe Objekt Preset 2: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben.
- Position in % für Preset 1 = 0: Rollladen AB.
- Position in % für Preset 1 = 1: Rollladen AUF.
- Position in % für Preset 2 = 0: Szene 1.
- Position in % für Preset 2 = 1: Szene 2.



- ❶ Die Preset Eingänge haben keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ❷ Die Befehle von Preset 1 werden ausgeführt.
- ❸ Die Befehle von Preset 2 werden ausgeführt.

Hinweis: Die Befehle vom Preset werden nicht gleich nach der Freigabe ausgeführt, sondern nur beim Wertwechsel des Presets.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Preset Freigabe	Das Kommunikationsobjekt Freigabe-Preset 1 und die zugehörigen Parameter sind: Ausgeblendet. Eingeblendet. Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm.	Inaktiv* Aktiv

*Hinweis: Die Anzahl verfügbarer Preset-Objekte ist vom Parameter **Preset** abhängig. Maximal zwei dieser Objekte können verfügbar sein.*

Kommunikationsobjekte: [11 - Ausgänge 1-2 - Freigabe Preset 1 \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)
[12 - Ausgänge 1-2 - Freigabe Preset 2 \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für Preset 2 identisch ; Es werden lediglich die Begriffe angepasst.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Preset 1 : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte.	0 1 Wert vor Initialisierung*

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität Freigabe Objekt Preset 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Freigabe Preset 1 wird der Preset 1 : Bei Objektwert 1 gesperrt. Bei Objektwert 0 gesperrt.	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position in % für Preset 1 = 0	Bei Preset 1 = 0 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert. Die Sonnenschutzfunktion gesperrt. Die Position vor Preset 1 = 1 wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Sonnenschutz aktivieren Sonnenschutz deaktivieren Zustand vor Preset 1 = log. 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 0** den Wert **~Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer für Preset 1 = 0	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: Das Objekt Preset 1 den Wert 0 aufweist. Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0 den Szenenwert aufweist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Position in % für Preset 1 = 1	Bei Preset 1 = 0 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert. Die Sonnenschutzfunktion gesperrt. Die Position vor Preset 1 = 0 wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Sonnenschutz aktivieren Sonnenschutz deaktivieren Zustand vor Preset 1 = log. 0

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0* ... 100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 1** den Wert **~Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer für Preset 1 = 1	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: Das Objekt Preset 1 den Wert 1 aufweist. Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1 den Szenenwert aufweist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 2

3.8.5 Zwangssteuerung

Ausgänge 1-2: Funktion	Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgänge 1-2: Allgemein	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Kein Zwang, 1 = Zwang <input type="radio"/> 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang
- A1-2: Statusanzeigen Rollläden	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Stunden	0 h
- A1-2: Zwangssteuerung	Minuten	10 min
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Sekunden	0 s
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Position nach Zwangssteuerung	Zustand beibehalten
Information		

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein vordefinierter Zustand erzwungen werden.

Priorität: Handbetrieb > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.

Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn die Zwangssteuerung aktiv ist. Nur durch die Beendigung der Zwangssteuerung werden die anderen Befehle wieder zugelassen.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet. Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [17 - Ausgänge 1-2 - Statusanzeige Zwangssteuerung \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung sendet: 0 bei Deaktivierung der Zwangssteuerung. 1 bei Aktivierung der Zwangssteuerung. 0 bei Aktivierung der Zwangssteuerung. 1 bei Deaktivierung der Zwangssteuerung.	0 = Kein Zwang, 1 = Zwang* 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung wird gesendet: Bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Zwangssteuerung .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Zwangssteuerung	Nach der Zwangssteuerung wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die Position vor Zwangssteuerung wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Zwangssteuerung stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Zwangssteuerung Theoretischer Zustand ohne Zwangssteuerung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen der Zwangssteuerung zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Zwangssteuerung** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die bei Auslösen der Zwangssteuerung einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Zwangssteuerung** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

* Defaultwert

3.8.6 Alarm

Ausgänge 1-2: Funktion	Alarm 1	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
Ausgänge 1-2: Allgemein	Position bei Alarm 1	Zustand beibehalten
- A1-2: Statusanzeigen Rollladen	Position nach Alarm 1	Zustand beibehalten
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Alarm 2	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1-2: Alarm	Position bei Alarm 2	Zustand beibehalten
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Position nach Alarm 2	Zustand beibehalten
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Alarm 3	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
Information	Position bei Alarm 3	Zustand beibehalten
	Position nach Alarm 3	Zustand beibehalten
	Priorität zwischen Alarm 1, 2 und 3	Alarm 1 > Alarm 2 > Alarm 3
	Objekt Statusanzeige Alarm	<input checked="" type="checkbox"/>
	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Kein Alarm, 1 = Alarm <input type="radio"/> 0 = Alarm, 1 = Kein Alarm
	Senden	Bei Statusänderung
	Überwachungszeit	<input checked="" type="checkbox"/>
	Stunden	0 h
	Minuten	30 min
	Sekunden	0 s

3.8.6.1 Alarm 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarm X	Dieser Parameter definiert, ob die Alarmfunktion permanent oder zeitlich begrenzt ist.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Permanent: Die Funktion ist bis zum Empfang einer Alarmaufhebung aktiv.

Zeitlich begrenzt: Die Funktion wird für eine bestimmte Dauer aktiviert. Am Ende dieser Verzögerung ist der Alarm nicht mehr aktiv. Um die Alarmfunktion wieder für eine bestimmte Dauer einzuschalten, ist eine erneute Aktivierung der Funktion erforderlich.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Alarmfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm X** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Alarm X	Bei Alarm X wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer

X = 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen des betroffenen Alarms zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die bei Auslösung des betroffenen Alarms einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die bei Auslösung des betroffenen Alarms zu aktivierende Szenennummer.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

X = 1 bis 3

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** folgenden Wert hat: **Szene**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Alarm X	Nach Alarm X wird der Rolladen /Jalousie Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. 2 Kontakte öffnen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Position vor Zwangssteuerung wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Alarm stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Position vor Alarm Theoretischer Zustand ohne Alarm X

X = 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen des betroffenen Alarms zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Alarm X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert die bei Auslöschung des betroffenen Alarms einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 ... 5* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der **Parameter Position nach Alarm X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die bei Auslöschung des betroffenen Alarms zu aktivierende Szenennummer.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

X = 1 bis 3

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Alarm X** folgenden Wert hat: **Szene**.*

Wenn mehrere Alarme gleichzeitig ausgelöst werden, werden die mit dem Alarm verbundenen Befehle mit der höchsten Priorität ausgeführt. Die folgenden Parameter ermöglichen die Definition dieser Prioritäten je nach Alarmanzahl.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Alarm 1 und 2	Dieser Parameter definiert die Priorität zwischen 2 Alarmfunktionen.	Alarm 1 > Alarm 2* Alarm 2 > Alarm 1

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm** den folgenden Wert aufweist: **2 Alarm Objekte**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Alarm 1, 2 und 3	Dieser Parameter definiert die Priorität zwischen 3 Alarmfunktionen.	Alarm 1 > Alarm 2 > Alarm 3* Alarm 1 > Alarm 3 > Alarm 2 Alarm 2 > Alarm 1 > Alarm 3 Alarm 2 > Alarm 3 > Alarm 1 Alarm 3 > Alarm 1 > Alarm 2 Alarm 3 > Alarm 2 > Alarm 1

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm** den folgenden Wert aufweist: **3 Alarm Objekte**.

3.8.6.2 Statusanzeige Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Alarm	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Alarm Statusanzeige . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Alarmfunktion des Geräts an den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [21 - Ausgänge 1-2 - Statusanzeige Alarm \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Alarm Statusanzeige sendet: 0 wenn kein Alarm aktiv ist. 1 wenn einer der drei Alarme aktiv ist. 1 wenn kein Alarm aktiv ist. 0 wenn einer der drei Alarme aktiv ist.	0 = Kein Alarm, 1 = Alarm* 0 = Alarm, 1 = Kein Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Alarm Statusanzeige wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren des Alarms. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren des Alarms und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Alarm Statusanzeige** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.

* Defaultwert

3.8.6.3 Überwachungszeit Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit	Die Objekte Alarm 1-3 Erwarten kein zyklisches Signal. Erwarten ein zyklisches 0 Signal. Bleibt dieses Signal aus wird die Alarmfunktion automatisch aktiviert die Rollläden/Jalousien in die durch den Parameter Position bei Alarm X definierte Position gebracht.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter definiert die maximale Dauer zwischen 2 Signalen auf dem Kommunikationsobjekt Sicherheitsverriegelung.	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		15 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Überwachungszeit** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.

3.8.7 Sonnenschutz

Ausgänge 1-2: Funktion	Sonnenschutzart	Positions und Lammenwinkel Objekte
Ausgänge 1-2: Allgemein	Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung	<input checked="" type="checkbox"/>
- A1-2: Statusanzeigen Rollläden	Sperren bei	Auf/Ab & Lamelle./Stopp Befehl
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Sonnenschutzsperre ist	<input type="radio"/> Zeitlich begrenzt <input checked="" type="radio"/> Permanent
- A1-2: Sonnenschutz		
Eingang 1: Funktionsfreigabe	Objekt Freigabe Sonnenschutz	<input checked="" type="checkbox"/>
Eingang 2: Funktionsfreigabe	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
Information	Initialwert	0
	Position nach Sonnenschutz	Zustand beibehalten
	Objekt Statusanzeige Sonnenschutz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Polarität	<input checked="" type="radio"/> 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben <input type="radio"/> 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
	Senden	Bei Statusänderung

* Defaultwert

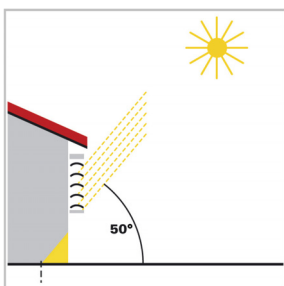
Allgemeine Beschreibung zu Sonnenschutzsteuerungen:

Schattenkanten- und Lamellennachführung

Bei der Schattenkantennachführung wird der Sonnenschutz nicht vollständig sondern nur so weit herab gefahren, dass die Sonne noch eine parametrierbare Strecke weit in den Raum hinein scheinen kann (z.B. 50 cm). So hat der Raumnutzer weiterhin Ausblick ins Freie, und auf der Fensterbank stehende Pflanzen können weiterhin vom Sonnenlicht profitieren.

Hinweis: Die Schattenkantennachführung ist nur bei einem Sonnenschutz nutzbar, der von oben nach unten herab gefahren wird (Wie z.B. bei Rollläden, textilem Sonnenschutz oder Jalousien mit horizontalen Lamellen). Diese Funktion ist bei einem Sonnenschutz, der von einer Seite aus oder von beiden Seiten vor ein Fenster gezogen wird, nicht nutzbar.

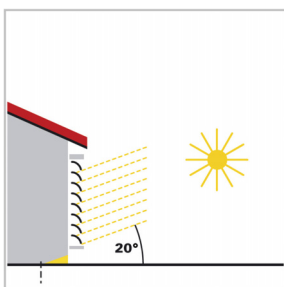
Bei der Lamellennachführung werden die waagerechten Lamellen von Jalousien nicht vollständig geschlossen, sondern dem Sonnenstand angepasst und automatisch so gestellt, dass die Sonne nicht direkt in den Raum scheinen kann. Zwischen den Lamellen kann jedoch weiterhin diffuses Tageslicht in den Raum fallen und zur blendfreien Raumbelichtung beitragen. Durch die Lamellennachführung bei einer außen liegenden Jalousie werden ein Wärme-Eintrag durch Sonnenschein in den Raum vermieden und gleichzeitig die Stromkosten der Raumbelichtung gesenkt.



Sonnenschutz bei hohem Sonnenstand

Der Sonnenschutz wurde nur teilweise geschlossen und automatisch nur so weit herab gefahren, dass die Sonne nicht weiter in den Raum scheinen kann, als über die maximal zulässige Eindringtiefe vorgegeben.

Die Lamellen können fast waagrecht gestellt werden, ohne dass die Sonne direkt in den Raum scheint.

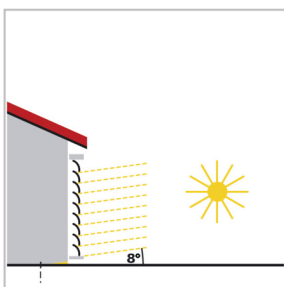


Sonnenschutz bei mittlerem Sonnenstand

Der Sonnenschutz wurde automatisch weiter herab gefahren, damit die maximal zulässige Eindringtiefe der Sonne in den Raum nicht berschritten wird.

Die Lamellen wurden automatisch ein Stück weit geschlossen, damit die Sonne nicht direkt in den Raum scheinen kann.

Trotzdem kann diffuses Tageslicht weiterhin in den Raum gelangen und so zur Raumbelichtung beitragen (Tageslichtnutzung).



Sonnenschutz bei tiefem Sonnenstand

Der Sonnenschutz wurde automatisch fast ganz herab gefahren, damit die Sonne nicht zu weit in den Raum scheint.

Die Lamellen wurden automatisch weiter geschlossen, damit die Sonne nicht direkt herein scheinen kann.

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutzart	Eine externe Sonnenschutzsteuerung sendet zur Positionierung der Behänge die folgenden Befehle: Positionierung und Lamellenverstellung. Nur Positionierung. Nur Lamellenverstellung.	Positions und Lammenwinkel Objekte* Nur Positions Objekt Nur Lamellenwinkel Objekt

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den folgenden Wert aufweist: **Positions und Lammenwinkel Objekte** oder **Nur Positions Objekt**.*

Kommunikationsobjekte: [22 - Ausgänge 1-2 - Sonnenschutz Position in % \(1 byte - 5.001 DPT_Scaling\)](#)

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den folgenden Wert aufweist: **Positions und Lammenwinkel Objekte** oder **Nur Lamellenwinkel Objekt**.*

Kommunikationsobjekte: [23 - Ausgänge 1-2 - Sonnenschutz Lamellenw. in % \(1 byte - 5.001 DPT_Scaling\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung	Dieser Parameter ermöglicht die Sperre der Objekte Sonnenschutz Position in% und Sonnenschutz Lamellenw. in% nach Betätigung der Rolllade/Jalousie mit örtlichen KNX Bedienelementen. Bei Aktivierung dieser Funktion wird zusätzlich das Objekt Sonnenschutz reaktivieren , eingeblendet. Dieses erlaubt eine erneute Aktivierung der beiden Sonnenschutz Objekte.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [25 - Ausgänge 1-2 - Sonnenschutz Reaktivierung \(1 bit - 1.003 DPT_Enable\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperren bei	Dieser Parameter legt fest bei welchen örtlichen Steuerbefehlen der Sonnenschutz gesperrt wird: Nur nach Auf/Ab (Langzeit.) Befehlen. Nur nach Lamellenschr. (Kurzzeit) Befehlen. Nach Auf/Ab und Lamellenschr. Befehlen. Nach allen Basisbefehlen.	Auf/Ab Befehl Lamellenschritt/Stopp Befehl Auf/Ab & Lamelle./Stopp Befehl* Alle Basis Befehlen

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Hinweis: Alle Basisbefehle entspricht den Befehlen mit der niedrigsten Priorität (Szenen, Preset, usw...).

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutzsperre	Dieser Parameter definiert, ob die Sperre der Sonnenschutzfunktion permanent oder zeitlich begrenzt ist. Die Sperre ist bis zum Empfang eines 0 oder 1 Signales auf dem das Objekt Sonnenschutz Reaktivierung aktiv. Die Sperre ist für eine einstellbare Zeit aktiv. Nach Ablauf der Zeit werden die Sonnenschutzobjekte wieder verarbeitet.	Permanent* Zeitlich begrenzt

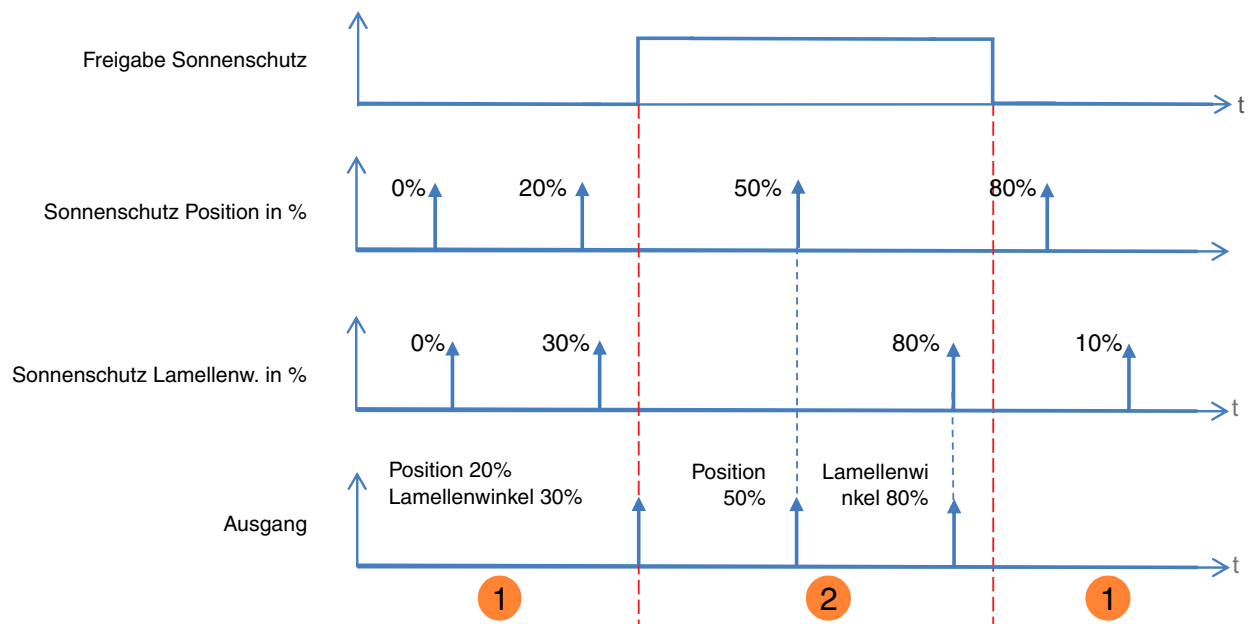
Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe Sonnenschutz	Mit diesem Parameter kann das Objekt Freigabe Sonnenschutz des Geräts aktiviert oder deaktiviert werden.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: **24 - Ausgänge 1-2 - Freigabe Sonnenschutz (1 bit - 1.003 DPT_Enable)**

Prinzip der Sonnenschutz Funktion Freigabe

Die Parameter sind folgend eingestellt:

Freigabe Sonnenschutz: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben



- ① Die Sonnenschutz Funktion hat keinen Einfluss auf den Ausgang.
- ② Die Befehle von der Sonnenschutz Funktion werden ausgeführt.

Hinweis: Die Befehle der Sonnenschutz Funktion werden gleich nach Freigabe ausgeführt.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Dieser Parameter definiert, wie das Gerät bei Empfang eines Telegramms am Objekt Freigabe Sonnenschutz reagiert: 0 = Sonnenschutz gesperrt (Aus) 1 = Sonnenschutz freigegeben (Ein) 0 = Sonnenschutz freigegeben (Ein) 1 = Sonnenschutz gesperrt (Aus)	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Freigabe Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Sonnenschutz : Auf 0 gesetzt. Auf 1 gesetzt. Entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte.	0* 1 Wert vor Initialisierung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sonnenschutz	Nach Sperre des Sonnenschutzes durch eine 0 auf dem Objekt Freigabe Sonnenschutz wird der Ausgang: Nicht verändert. Den Auf Kontakt schließen. Den Ab Kontakt schließen. Eine Spezifischen Position anfahren. Die in einer Szene eingestellte Position anfahren. Die Position vor Zwang wieder anfahren.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Szenennummer Position vor Sonnenschutz

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den Wert **Positions- und Lamellenpositionobjekt** oder **Nur Positionsobjekte** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0* ... 100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den Wert **Positions- und Lamellenpositionobjekt** oder **Nur Lamellenpositionobjekte** hat.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die nach dem Sonnenschutz zu aktivieren ist.	Szene 1 ... 64 Defaultwert: 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Szene**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sonnenschutz.	Des Objekts Statusanzeige Sonnenschutz . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Sonnenschutzes des Geräts an den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: [26 - Ausgänge 1-2 - Statusanzeige Sonnenschutz \(1 bit - 1.011 DPT_State\)](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Dieser Parameter definiert, die Polarität des Objektes Statusanzeige Sonnenschutz : 0 = Sonnenschutz gesperrt 1 = Sonnenschutz freigegeben 0 = Sonnenschutz freigegeben 1 = Sonnenschutz gesperrt	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sonnenschutz wird gesendet: Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre. Zyklisch nach einstellbarer Zeit. Bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sonnenschutz .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		30 Minuten: 0 bis 59 min
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**.*

* Defaultwert

3.9 Betriebsart der Eingänge

Dieses Parametrierungsfenster ermöglicht die Einstellung der Betriebsart der Eingänge. Diese Parameter sind für jeden Eingang einzeln verfügbar.



Der Standardwert des Eingangs ist inaktiv.

Die folgenden Parameter stehen zur Verfügung:

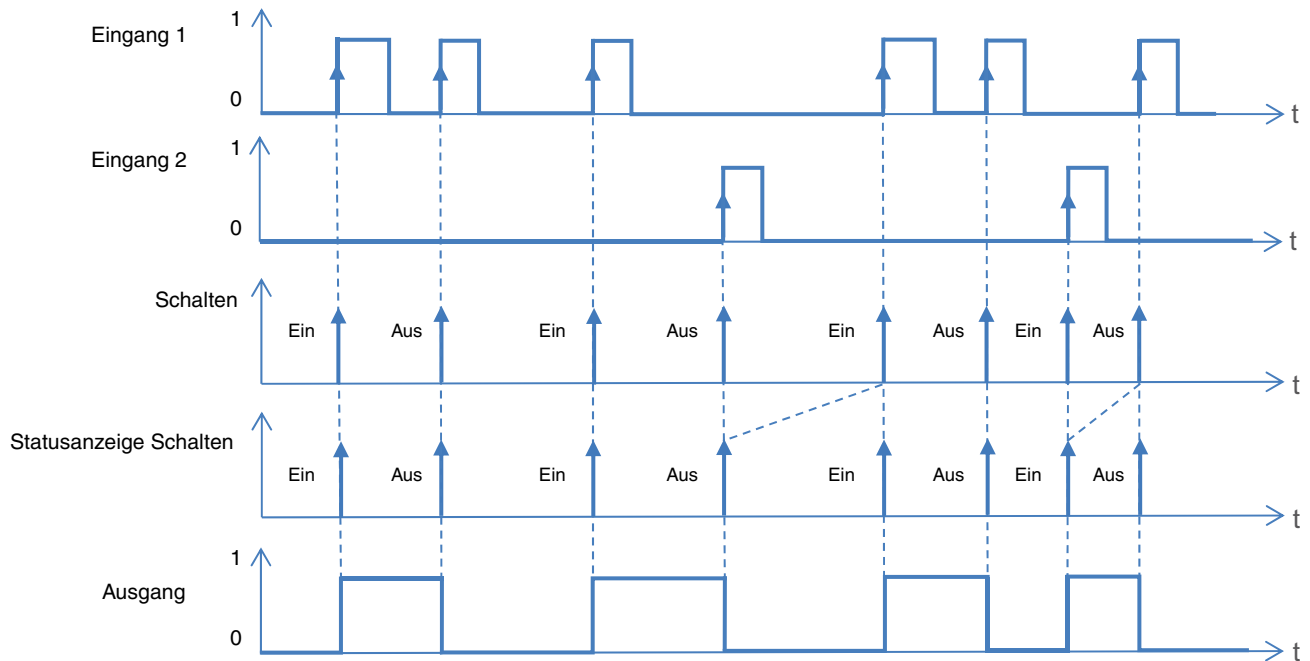
- Um (Toggeln)
- Schalten
- Zeitschalter
- Rollladen/Jalousie
- Dimmen
- Heizung
- Zwangssteuerung
- Szene
- Alarm
- Automatik deaktivieren
- Lastabwurf
- Fensterkontakt
- Tarif

3.9.1 Um (Toggeln)

Mit dieser Funktion kann das Ein- oder Ausschalten eines Beleuchtungskreises oder jede andere Last gesteuert werden. Bei jedem Drücken des Tasters wird der Zustand des Ausgangs umgekehrt.

Beschreibung: Nach Drücken des Tasters wird je nach Objekt **Statusanzeige Schalten** ein EIN oder AUS-Befehl über das Objekt **Schalten** an den Bus ausgegeben.

Funktionsprinzip:



- Kommunikationsobjekte:
- 40 - Eingang 1 - Statusanzeige Schalten** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 41 - Eingang 1 - Schalten** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 48 - Eingang 2 - Statusanzeige Schalten** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 49 - Eingang 2 - Schalten** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

3.9.2 Schalten

Mit der Funktion Schalten kann ein Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet werden. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder anderen Automaten kommen.

Kanalfunktion	Schalten
Bedienkonzept	Schalten
Invertiert	<input type="checkbox"/>

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Dieser Parameter bestimmt die ausgegebenen Befehle bei Änderungen des Zustandes des Eingangs.	Ein/-, Aus/-, Schalten* , Aus/Ein, -/Ein, -/Aus

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Die Funktionsweise des Eingangskontakts kann je nach Öffnung oder Schließung des Kontakts konfiguriert werden (Ein, Aus).

6 verschiedene Kombinationen stehen zur Verfügung:

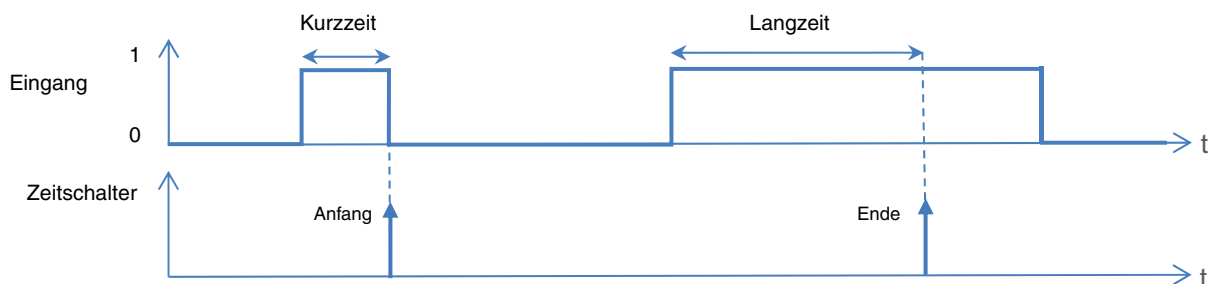
Funktion beim Drücken der Taste	Funktion beim Loslassen der Taste
Ein	-
Aus	-
Ein	Aus
Aus	Ein
-	Ein
-	Aus

Kommunikationsobjekte: [40 - Eingang 1 - Schalten](#) (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
[49 - Eingang 2 - Schalten](#) (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

3.9.3 Zeitschalter

Mit der Zeitschalterfunktion kann ein Kreislauf für eine einstellbare Dauer ein- bzw. ausgeschaltet werden. Mit einem kurzen Druck auf den Taster wird der Zeitschalter wieder gestartet. Die Zeitschaltung kann vor Ablauf der Verzögerungszeit durch ein langes Drücken unterbrochen werden.

Funktionsprinzip:



Kommunikationsobjekte: [40 - Eingang 1 - Zeitschalter](#) (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
[49 - Eingang 2 - Zeitschalter](#) (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

* Defaultwert

3.9.4 Rollladen und Jalousie

Mit dieser Funktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie über 2 Taster gesteuert werden. Der Auf/Ab-Befehl (Gegenstand **Auf/Ab**) wird über ein langes Drücken auf den Taster ausgegeben. Die Funktion Stopp/Lamellenschritt sendet das Objekt **Lamellenschritt/Stopp** aus (kurzes Drücken).

Kanalfunktion	Rollladen/Jalousie
Betriebsart	<input checked="" type="radio"/> Rollladen <input type="radio"/> Rollladen und Jalousie
Rollladen Funktion	Auf/Ab/Stopp
Funktion beim Drücken der Taste	<input checked="" type="radio"/> Auf <input type="radio"/> Ab

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsart	Dieser Parameter definiert die für die betroffenen Ausgänge verwendete Betriebsart. Eine Betriebsart des Typs Rollladen und Jalousie gibt Zugriff auf zusätzliche Parameter zur Steuerung der Lamellenneigung.	Rollladen* Rollladen und Jalousie

■ Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Rollladen Funktion	Die Rollladensteuerung wird ausgeführt: Mithilfe des Eingangskontakts, der für Auf oder Ab konfiguriert wurde. Je nach Öffnung oder Schließung des Eingangskontakts. Je nach Funktion eines Positionswerts in % bei Drücken und bei Loslassen des Eingangskontakts.	Auf/Ab/Stopp* Schalter für Rollladensteuerung Position (0-100%)

- Auf/Ab/Stopp

Diese Funktion entspricht der Rollladensteuerung für 2 Tasten.

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion beim Drücken der Taste	Beim Schließen des Eingangskontakts erfolgt die Ausgabe des Befehls: Öffnung des Rollladens. Schließung des Rollladens.	Auf* Ab

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Rollladen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Auf/Ab/Stopp**.*

- Schalter für Rollladensteuerung

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Dieser Parameter bestimmt die ausgegebenen Befehle bei Änderungen des Zustandes des Eingangs.	Auf/ Ab/ Auf/Ab* Ab/Auf -/Auf -/Ab Auf/Stopp Stopp/Auf

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Rollladen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Schalter für Rollladensteuerung**.*

* Defaultwert

Die Funktionsweise des Eingangskontakts kann je nach Öffnung oder Schließung des Kontakts konfiguriert werden (Auf, Ab).

6 verschiedene Kombinationen stehen zur Verfügung:

Funktion beim Drücken der Taste	Funktion beim Loslassen der Taste
Auf	-
Ab	-
Auf	Ab
Ab	Auf
-	Auf
-	Ab
Auf	Stopp
Stopp	Auf

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

- Kommunikationsobjekte:
- [41 - Eingang 1 - Auf/Ab \(1 Bit – 1.008 DPT_UpDown\)](#)
 - [42 - Eingang 1 - Stopp \(Kurzzeit\) \(1 Bit – 1.017 DPT_Trigger\)](#)
 - [49 - Eingang 2 - Auf/Ab \(1 Bit – 1.008 DPT_UpDown\)](#)
 - [50 - Eingang 2 - Stopp \(Kurzzeit\) \(1 Bit – 1.017 DPT_Trigger\)](#)

- Position (0-100%)

Mit dieser Funktion kann der Gegenstand **Position in %** ausgegeben werden je nach 2 Ereignisarten. Diese 2 Ereignisse entsprechen dem Zustand Geöffnet Oder Geschlossen des Eingangskontakts. Mit diesen zusätzlichen Parametern können die Positionen für die 2 Ereignisse festgelegt werden.

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Der Befehl Rollladen erfolgt je nach Positionswert in %: Bei Drücken und bei Loslassen des Eingangskontakts. Nur bei Drücken des Eingangskontakts. Nur beim Loslassen des Eingangskontakts.	Funktion beim Drücken/ Loslassen der Taste* Funktion beim Drücken der Taste Funktion beim Loslassen der Taste

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Rollladen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Position (0-100%)**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%) beim Drücken der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Drücken zu verwendende Position des Rollladens definiert.	0... 100*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Rollladen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Position (0-100%)**.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%) beim Loslassen der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Loslassen zu verwendende Position des Rollladens definiert.	0*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Rollladen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Position (0-100%)**.*

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Kommunikationsobjekte: [41 - Eingang 1 - Position in % \(1 Byte – 5.001 DPT_Scaling\)](#)
 [53 - Eingang 2 - Position in % \(1 Byte – 5.001 DPT_Scaling\)](#)

■ Rollladen und Jalousie

Parameter	Beschreibung	Wert
Jalousie Funktion	Der Befehl Rollladen/Jalousie wird ausgeführt: Mithilfe des Eingangskontakts, der für Auf oder Ab konfiguriert wurde. Je nach Positionswert der Lamellen in % beim Drücken und beim Loslassen des Eingangskontakts. Je nach Positionswert in % und Lamellenwinkel in % beim Drücken und beim Loslassen des Eingangskontakts.	Auf/Ab/Lamellenschritt/Stopp* Lamellenwinkel (0-100%) Position/Lamellenwinkel (0-100%)

- Auf/Ab/Lamellenschritt/Stopp

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion beim Drücken der Taste	Beim Schließen des Eingangskontakts erfolgt die Ausgabe des Befehls: Rollladen oder Jalousie öffnen. Rollladen oder Jalousie schließen.	Auf* Ab

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Jalousie Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Auf/Ab/Lamellenschritt/Stopp**.*

Kommunikationsobjekte: [41 - Eingang 1 - Auf/Ab \(1 Bit – 1.008 DPT_UpDown\)](#)
 [42 - Eingang 1 - Lamellenschr./Stopp \(Kurzzeit\) \(1 Bit – 1.007 DPT_Step\)](#)
 [49 - Eingang 2 - Auf/Ab \(1 Bit – 1.008 DPT_UpDown\)](#)
 [50 - Eingang 2 - Lamellenschr./Stopp \(Kurzzeit\) \(1 Bit – 1.007 DPT_Step\)](#)

- Position/Lamellenwinkel (0-100%)

Mit dieser Funktion kann der Gegenstand **Position in %** und **Lamellenwinkel in %** je nach 2 Ereignisarten ausgegeben werden. Diese 2 Ereignisse entsprechen dem Zustand Geöffnet Oder Geschlossen des Eingangskontakts. Mit diesen zusätzlichen Parametern können die Positionen für die 2 Ereignisse festgelegt werden.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Der Befehl Rollladen/Jalousie erfolgt je nach Positionswert in % und Lamellenwinkel in %: Bei Drücken und bei Loslassen des Eingangskontakts. Nur bei Drücken des Eingangskontakts. Nur beim Loslassen des Eingangskontakts.	Funktion beim Drücken/Loslassen der Taste* Funktion beim Drücken der Taste Funktion beim Loslassen der Taste

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Jalousie Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Lamellenwinkel (0-100%)** oder **Position/Lamellenwinkel (0-100%)**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%) beim Drücken der Taste	Mit diesem Parameter wird der beim Drücken zu verwendende Winkel der Lamellen definiert.	0... 100*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Jalousie Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Lamellenwinkel (0-100%)** oder **Position/Lamellenwinkel (0-100%)**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100%) beim Loslassen der Taste	Mit diesem Parameter wird der beim Loslassen zu verwendende Winkel der Lamellen definiert.	0* ...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Jalousie Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Lamellenwinkel (0-100%)** oder **Position/Lamellenwinkel (0-100%)**.*

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%) beim Drücken der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Drücken zu verwendende Position der Jalousie definiert.	0... 100*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Jalousie Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Position/Lamellenwinkel (0-100%)**.*

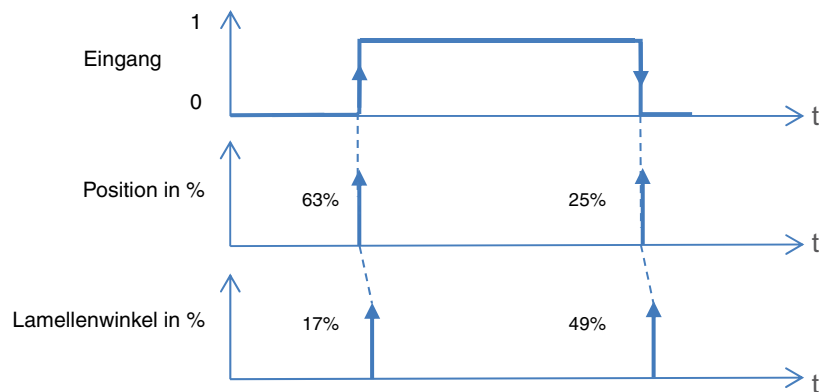
Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100%) beim Loslassen der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Loslassen zu verwendende Position der Jalousie definiert.	0* ...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Jalousie Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Position/Lamellenwinkel (0-100%)**.*

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

* Defaultwert

- Kommunikationsobjekte:
- 45 - Eingang 1 - Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 46 - Eingang 1 - Lamellenwinkel in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 53 - Eingang 2 - Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 54 - Eingang 2 - Lamellenwinkel in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)



*Hinweis: Der Wert des Objekts **Position in %** wird vor dem Wert des Objekts **Lamellenwinkel in %** ausgegeben, damit das Ausgangsmodul Rollladen die Jalousie positionieren kann, bevor sie geneigt wird.*

3.9.5 Dimmen

Kanalfunktion ▼
Dimmen

Dimmen Funktion ▼
Heller/Dunkler

Funktion beim Drücken der Taste Heller Dunkler

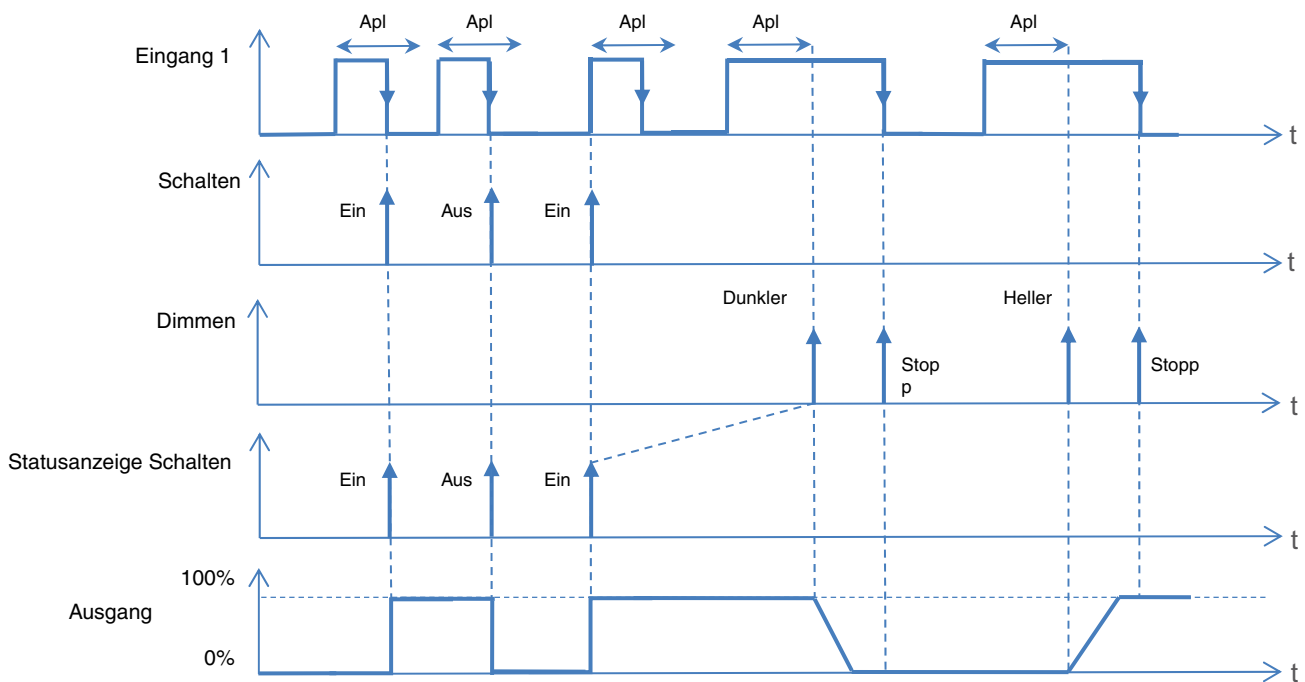
Parameter	Beschreibung	Wert
Dimmen Funktion	<p>Der Dimmbefehl wird ausgeführt:</p> <p>Mithilfe des Eingangskontakts, der für Heller oder Dunkler konfiguriert wurde (Dimmbefehl für 2 Tasten).</p> <p>Mithilfe des Eingangskontakts, der für Heller oder Dunkler konfiguriert wurde (Dimmbefehl für 1 Schalter).</p> <p>Je nach Dimmwert in % beim Drücken und beim Loslassen des Eingangskontakts.</p>	<p>Heller/Dunkler*</p> <p>Heller (Um)/Dunkler (Um)</p> <p>Dimmwert</p>

- Heller (Um)/Dunkler (Um)

Mit dieser Funktion können die Gegenstände **Schalten, Dimmen** und **Statusanzeige Schalten** je nach 2 Ereignisarten ausgegeben werden. Diese 2 Ereignisse entsprechen einem kurzen Drücken für den Befehl schalten oder einem langen Drücken für den Dimmbefehl.

* Defaultwert

Diese Funktion entspricht dem Dimmbefehl für 1 Taste.



Apl: Langzeit

- Kommunikationsobjekte:
- 40 - Eingang 1 - Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 41 - Eingang 1 - Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 44 - Eingang 1 - Dimmen (4 Bits – 3.007 DPT_Control_Dimming)
 - 48 - Eingang 2 - Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 49 - Eingang 2 - Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 52 - Eingang 2 - Dimmen (4 Bits – 3.007 DPT_Control_Dimming)

- Heller/Dunkler

Mit dieser Funktion können die Gegenstände **Schalten** und **Dimmen** je nach 2 Ereignisarten ausgegeben werden. Diese 2 Ereignisse entsprechen einem kurzen Drücken für den Befehl schalten oder einem langen Drücken für den Dimmbefehl. Zusätzliche Parameter ermöglichen das Festlegen der Dimmrichtung.

Diese Funktion entspricht der Dimmsteuerung für 2 Tasten.

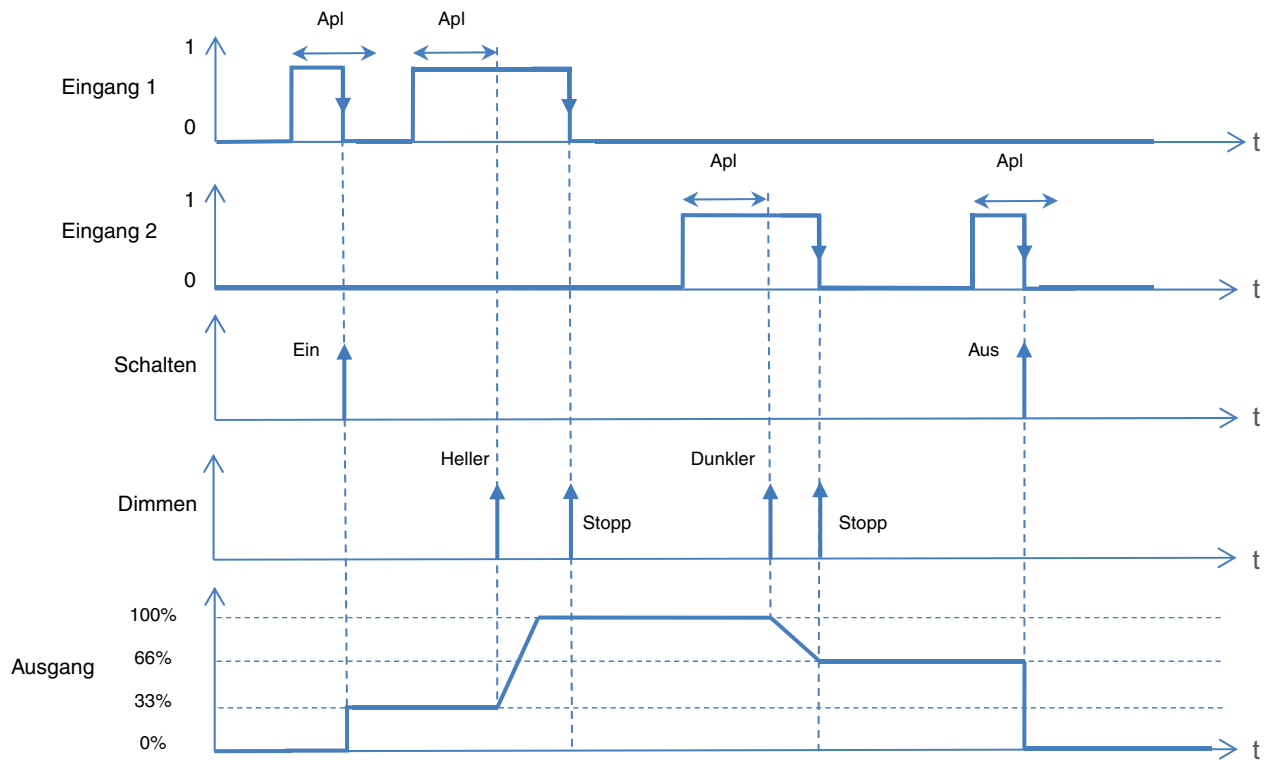
Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion beim Drücken der Taste	Dieser Parameter legt die mit dem Eingang verbundene Dimmrichtung fest.	Heller* Dunkler

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Dimmen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Heller/Dunkler**.*

* Defaultwert

- Kommunikationsobjekte:
- 41 - Eingang 1 - Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 44 - Eingang 1 - Dimmen (4 Bits – 3.007 DPT_Control_Dimming)
 - 49 - Eingang 2 - Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 52 - Eingang 2 - Dimmen (4 Bits – 3.007 DPT_Control_Dimming)

Beispiel: Eingang 1: Heller
Eingang 2: Dunkler



Apl: Langzeit

- Dimmwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Der Dimmbefehl erfolgt in Bezug auf einen Dimmwert in %: Bei Drücken und bei Loslassen des Eingangskontakts. Nur bei Drücken des Eingangskontakts. Nur beim Loslassen des Eingangskontakts.	Funktion beim Drücken/ Loslassen der Taste* Funktion beim Drücken der Taste Funktion beim Loslassen der Taste

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Dimmen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Dimmwert**.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Dimmwert beim Drücken der Taste	Dieser Parameter legt den beim Drücken anzuwendenden Dimmwert fest.	0...100*

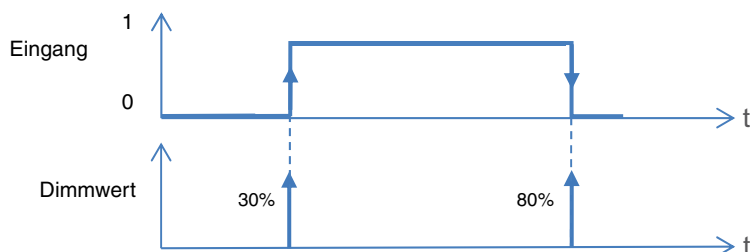
Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Dimmen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Dimmwert**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Dimmwert beim Loslassen	Dieser Parameter legt den beim Loslassen anzuwendenden Dimmwert fest.	0*...100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Dimmen Funktion** den folgenden Wert aufweist: **Dimmwert**.

Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).

- Kommunikationsobjekte:
- [45 - Eingang 1 - Dimmwert \(1 Byte – 5.001 DPT_Scaling\)](#)
 - [53 - Eingang 2 - Dimmwert \(1 Byte – 5.001 DPT_Scaling\)](#)



3.9.6 Heizung

Kanalfunktion	Heizung
Funktion Heizung	Betriebsmodusumschaltung
Bedienkonzept	Funktion beim Drücken/Loslassen
Schwellwert beim Drücken der Taste	Komfort
Schwellwert beim Loslassen der Taste	Nachtabsenkung
Invertiert	<input type="checkbox"/>

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion Heizung	<p>Der Befehl Heizung wird ausgeführt</p> <p>In Bezug auf einen Sollwert für die Heizung beim Drücken und beim Loslassen des Eingangskontakts.</p> <p>Mithilfe des Eingangskontakts, der im Modus Heizung oder Kühlung konfiguriert wurde.</p> <p>Durch aufeinanderfolgendes Drücken in Bezug auf einen Sollwert in °C.</p>	<p>Betriebsmodusumschaltung*</p> <p>Heizung/Kühlung</p> <p>Sollwertänderung</p>

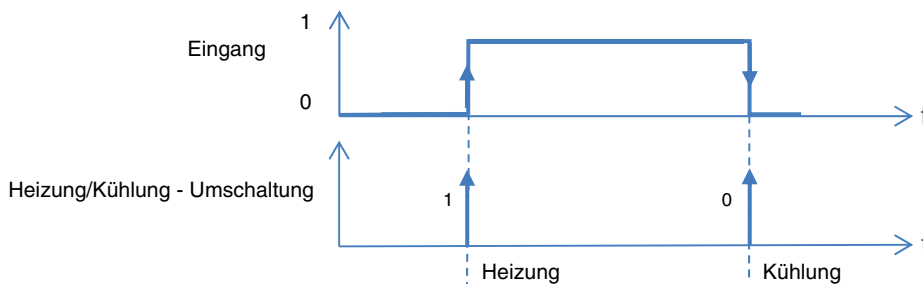
* Defaultwert

- Heizung/Kühlung

Diese Funktion sendet das Objekt **Heizung/Kühlung-Umschalten** an den Bus KNX.

Kommunikationsobjekte: **41 - Eingang 1 - Heizung/Kühlung - Umschaltung** (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)
49 - Eingang 2 - Heizung/Kühlung - Umschaltung (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*



- Betriebsmodusumschaltung

Mit dieser Funktion kann der Gegenstand **Sollwertauswahl** je nach 2 Ereignisarten ausgegeben werden. Diese 2 Ereignisse entsprechen dem Zustand Geöffnet Oder Geschlossen des Eingangskontakts. Zusätzliche Parameter ermöglichen das Festlegen der Heizungssollwerte für die 2 Ereignisse.

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Die Steuerung der Heizung erfolgt in Bezug auf einen Heizungssollwert: Bei Drücken und bei Loslassen des Eingangskontakts. Nur bei Drücken des Eingangskontakts. Nur beim Loslassen des Eingangskontakts.	Funktion beim Drücken/Loslassen der Taste* Funktion beim Drücken der Taste Funktion beim Loslassen der Taste

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Funktion Heizung** den folgenden Wert aufweist: **Betriebsmodusumschaltung**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Schwellwert beim Drücken der Taste	Mit diesem Parameter wird der beim Drücken anzuwendende Heizungssollwert definiert.	Auto Komfort* Standby Nachtabenkung Frostschutz

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Schwellwert beim Loslassen	Mit diesem Parameter wird der beim Loslassen anzuwendende Heizungssollwert definiert.	Auto Komfort Standby Nachtabsenkung* Frostschutz

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Kommunikationsobjekte: [45 - Eingang 1 - Betriebsmodusumschaltung](#) (1 Byte – 20.102 DPT_HVAC mode)
[53 - Eingang 2 - Betriebsmodusumschaltung](#) (1 Byte – 20.102 DPT_HVAC mode)

3.9.7 Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden. Die Aktion der Zwangssteuerung hängt vom Typ der gesteuerten Anwendung ab: Beleuchtung schalten, Rollläden, Heizung. Mit dieser Funktion können die Befehle Zwangssteuerung oder Aufhebung der Zwangssteuerung gesendet werden. Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn die Zwangssteuerung aktiv ist. Nur die Steuerungen Zwangssteuerungsende oder Alarmende werden berücksichtigt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Mit diesem Parameter wird die beim Drücken anzuwendende Zwangssteuerungsart definiert.	Zwangssteuerung Ein, Ab, Komfort* Zwangssteuerung Aus, Auf, Frostschutz

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Kommunikationsobjekte: [43 - Eingang 1 - Zwangssteuerung](#) (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
[51 - Eingang 2 - Zwangssteuerung](#) (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)

3.9.8 Szene

Mit dieser Funktion können Szenen ausgewählt oder gespeichert werden. Sie betreffen verschiedene Ausgangstypen (Beleuchtung, Rollläden, Jalousie, Heizung), um Atmosphären oder Szenarien zu erstellen (Szenario verlassen, Atmosphäre Lesen usw.).

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion Szene	Der Szenenbefehl wird ausgeführt: In Bezug auf eine Szenennummer beim Drücken des Eingangskontakts. In Bezug auf eine Szenennummer beim Drücken und beim Loslassen des Eingangskontakts.	Szene 1-64* Schalter für Szene

- Szene 1-64

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer (1-64) beim Drücken der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Drücken anzuwendende Szenennummer definiert.	1*...64

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Funktion Szene** den folgenden Wert aufweist: **Szene 1-64**.*

Kommunikationsobjekte: [45 - Eingang 1 - Szene](#) (1 Byte – 17.001 DPT_SceneNumber)
 [53 - Eingang 2 - Szene](#) (1 Byte – 17.001 DPT_SceneNumber)

- Schalter für Szene

Parameter	Beschreibung	Wert
Bedienkonzept	Die Szenennummer wird gesendet Bei Drücken und bei Loslassen des Eingangskontakts. Nur bei Drücken des Eingangskontakts. Nur beim Loslassen des Eingangskontakts.	Funktion beim Drücken/ Loslassen der Taste* Funktion beim Drücken der Taste Funktion beim Loslassen der Taste

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Funktion Szene** den folgenden Wert aufweist: **Schalter für Szene**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer (1-64) beim Drücken der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Drücken anzuwendende Szenennummer definiert.	1*...64

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer (1-64) beim Loslassen der Taste	Mit diesem Parameter wird die beim Loslassen zu verwendende Szenennummer definiert.	1...2*...64

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Kommunikationsobjekte: [45 - Eingang 1 - Szene](#) (1 Byte – 17.001 DPT_SceneNumber)
 [53 - Eingang 2 - Szene](#) (1 Byte – 17.001 DPT_SceneNumber)

* Defaultwert

3.9.9 Alarm

Mit der Funktion Alarm können zyklisch über die Automaten Alarme an den Bus ausgegeben werden (Windmesser, Regensensor, Dämmerungsschalter usw.).

Die Zykluszeit wird auf 10 Minuten festgelegt.

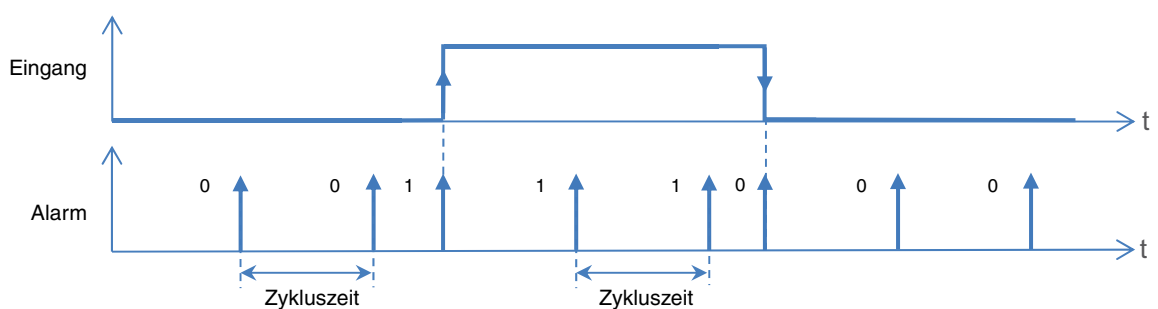
Kanalfunktion	Alarm
Alarmart	Alarm 1
Invertiert	<input type="checkbox"/>

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarmart	Dieser Parameter legt die zu sendende Alarmart fest am Bus KNX.	Alarm 1* Alarm 2 Alarm 3

- Kommunikationsobjekte:
- [41 - Eingang 1 - Alarm 1 \(1 Bit – 1.005 DPT_Alarm\)](#)
 - [49 - Eingang 2 - Alarm 1 \(1 Bit – 1.005 DPT_Alarm\)](#)

 - [41 - Eingang 1 - Alarm 2 \(1 Bit – 1.005 DPT_Alarm\)](#)
 - [49 - Eingang 2 - Alarm 2 \(1 Bit – 1.005 DPT_Alarm\)](#)

 - [41 - Eingang 1 - Alarm 3 \(1 Bit – 1.005 DPT_Alarm\)](#)
 - [49 - Eingang 2 - Alarm 3 \(1 Bit – 1.005 DPT_Alarm\)](#)



* Defaultwert

3.9.10 Automatik deaktivieren

Mit der Funktion Automatik kann ein Ausgang parallel zum Standardbefehl gesteuert werden. Zur Aktivierung oder Deaktivierung einer Automatik wird ein zusätzliches Befehlsobjekt (Automatik deaktivieren) verwendet.

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

- Kommunikationsobjekte: [41 - Eingang 1 - Automatik deaktivieren](#) (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
[49 - Eingang 2 - Automatik deaktivieren](#) (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

3.9.11 Lastabwurf

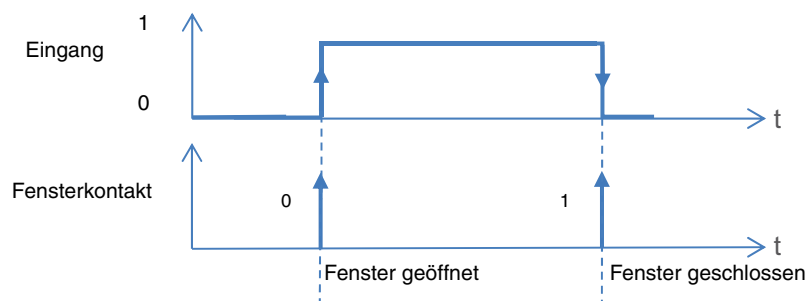
Die Funktion Lastabwurf ermöglicht die Zwangssteuerung eines Ausgangs auf AUS. Der Lastabwurf wird mittels eines oder mehrerer Objekte im Format 1 Bit aktiviert. Nach Ende des Lastabwurfs schaltet der Ausgang in den theoretischen Zustand ohne Lastabwurf (Speicherung).

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

- Kommunikationsobjekte: [41 - Eingang 1 - Lastabwurf](#) (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
[49 - Eingang 2 - Lastabwurf](#) (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

3.9.12 Fensterkontakt

Die Funktion Falzkontakt ermöglicht das Senden der Information Öffnen/Schließen des Fensters an den Bus KNX.

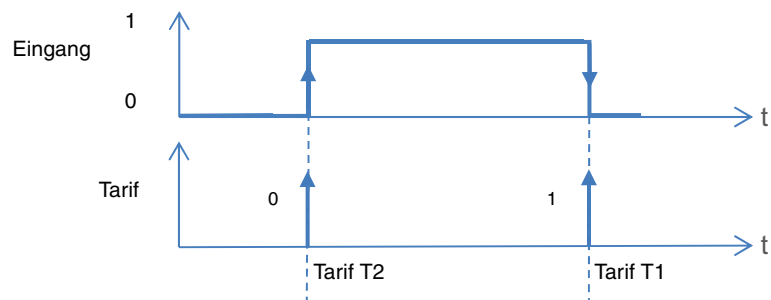


*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

- Kommunikationsobjekte: [41 - Eingang 1 - Fensterkontakt](#) (1 Bit – 1.019 DPT_window/door)
[49 - Eingang 2 - Fensterkontakt](#) (1 Bit – 1.019 DPT_window/door)

3.9.13 Tarif

Die Funktion Tarif ermöglicht das Senden der Tarifinformation T1/T2 an den Bus KNX.



*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

- Kommunikationsobjekte:
- [41 - Eingang 1 - Tarif \(1 Bit – 1.002 DPT_Bool\)](#)
 - [49 - Eingang 2 - Tarif \(1 Bit – 1.002 DPT_Bool\)](#)

4. Kommunikationsobjekte

4.1 Kommunikationsobjekte Allgemein

	Anzahl	Name	Funktion des Objekts	Länge	K	L	S	Ü
	58	Logik Block 1	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
	59	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
	60	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
	61	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
	62	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
	63	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
	64	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
	65	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
	66	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
	67	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
	68	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
	69	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
	70	Ausgänge 1-2: Rollladen	Sicherheitsverriegelung	1 Bit	K	L	S	-
	71	Ausgänge 1-2: Rollladen	Sicherheitsverriegelung Zustd	1 Bit	K	L	-	Ü
	74	Logik Block 1	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
	75	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
	76	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
	77	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
	78	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
	79	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
	80	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
	81	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
	82	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
	83	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
	84	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
	85	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
	86	Ausgänge 1-2: Schalten	Rücksetzen auf ETS Param.Werte	1 Bit	K	L	S	-
	88	Ausgänge 1-2	Gerätediagnose	6 byte	K	L	-	Ü

4.1.1 Logik Block

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
58	Logik Block 1	Freigabe	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter **Logik Block 1** und **Objekt Sperre Logik Block** aktiv sind.
Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Logik Blocks des Geräts durch den KNX-Bus.
Objektwert: Er hängt vom Parameter **Polarität** ab.
0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:

- Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Logik Block 1 deaktiviert.
- Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Logik Block 1 aktiviert.

0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:

- Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Logik Block 1 aktiviert.
- Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Logik Block 1 deaktiviert.

Der Wert dieses Objekts kann beim Starten des Geräts initialisiert werden.

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block : Schalten](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
74	Logik Block 1	Freigabe	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S

Siehe Objekt Nr 58

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block : Rollladen](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
59	Logik Block 1	Eingang 1	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
60	Logik Block 1	Eingang 2	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
61	Logik Block 1	Eingang 3	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
62	Logik Block 1	Eingang 4	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S

Diese Objekte werden in Abhängigkeit vom Wert des Parameters **Anzahl logischer Eingänge** aktiviert. Es kann maximal 4 dieser Objekte geben.
Diese Objekte ermöglichen die Herstellung des Status der logischen Eingänge für die Verarbeitung der logischen Verknüpfung.
Der Wert dieser Objekte kann beim Starten des Geräts initialisiert werden.

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block : Schalten](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
75	Logik Block 1	Eingang 1	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
76	Logik Block 1	Eingang 2	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
77	Logik Block 1	Eingang 3	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
78	Logik Block 1	Eingang 4	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S

Siehe Objekt Nr 59

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block : Rollladen](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
63	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Logik Block 1 aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Ausgabe des Ergebnisses der logischen Verknüpfung auf dem Bus. Der Wert des Objekts ist das Ergebnis einer logischen UND- bzw. ODER-Verknüpfung je nach Status der logischen Eingänge. Es kann maximal 4 dieser Objekte geben. Dieses Ergebnis kann auch direkt dem Status der Ausgangskontakte zugewiesen werden.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block : Schalten.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
79	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Siehe Objekt Nr 63</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block : Rollladen.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
64	Logik Block 2	Freigabe	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Siehe Objekt Nr 58</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
80	Logik Block 2	Freigabe	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Siehe Objekt Nr 74</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
65	Logik Block 2	Eingang 1	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
66	Logik Block 2	Eingang 2	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
67	Logik Block 2	Eingang 3	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
68	Logik Block 2	Eingang 4	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
<p>Siehe Objekt Nr 59</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
81	Logik Block 2	Eingang 1	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
82	Logik Block 2	Eingang 2	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
83	Logik Block 2	Eingang 3	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
84	Logik Block 2	Eingang 4	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, S
<p>Siehe Objekt Nr 75</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
69	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
Siehe Objekt Nr 63				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
85	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
Siehe Objekt Nr 79				

4.1.2 Sicherheitsverriegelung

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
70	Ausgänge 1-2: Rollladen	Sicherheitsverriegelung	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sicherheitsverriegelung aktiv ist. Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden alle Ausgänge des Geräts in einen vordefinierten Zustand versetzt. Alle andere Modi einschließlich des Handbetriebs werden nicht berücksichtigt. Alle anderen Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur der Empfang eines Telegramms mit dem Wert 0 beendet die Funktion.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sicherheitsverriegelung.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
71	Ausgänge 1-2: Rollladen	Sicherheitsverriegelung Zustd	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Sicherheitsverriegelung an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = aktiv, 1 = inaktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sicherheitsverriegelung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = inaktiv, 1 = aktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sicherheitsverriegelung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Sicherheitsverriegelung.</p>				

4.1.3 Verhalten des Geräts

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
86	Ausgänge 1-2	Rücksetzen auf ETS Param.Werte	1 bit - 1.015 DPT_Reset	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen, Zeitschaltdauer, Sollwerte)** aktiv ist.

Dieses Objekt erlaubt es, aktuelle Parameterwerte jederzeit durch die ETS-Parameterwerte zu ersetzen.

Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Ausgangsstatuswerte für die Szenen, die Zeitschaltdauerangaben und sämtliche Zählsollwerte, die beim letzten Download versendet wurden, zurückgesetzt.

Weiterführende Informationen, siehe: [Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte](#).

4.1.4 Gerätediagnose

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
88	Ausgänge 1-2	Gerätediagnose	6 byte - Specific	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Objekt Gerätediagnose** aktiv ist.

Dieses Objekt ermöglicht je nach Gerät und verwendeter Anwendung das Melden aktueller Störungen. Es ermöglicht außerdem auch das Übermitteln der Stellung des Schalters auf der Vorderseite des Geräts und der Nummer des Ausgangs, der von der/den Störung(en) betroffen ist.

Byte- Nummer	6 (MSB)	5	4	3	2	1(LSB)
Verwendung	Schalter-stellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes		

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Gerätediagnose](#).

4.2 Kommunikationsobjekte Ausgang

	Anzahl	Name	Funktion des Objekts	Länge	K	L	S	Ü
	0	Ausgang 1	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
	1	Ausgang 1	Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
	2	Ausgang 1	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
	3	Ausgang 1	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
	4	Ausgang 1	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
	5	Ausgang 1	Zeitschaltdauer	3 byte	K	L	S	-
	6	Ausgang 1	Szene	1 byte	K	L	S	-
	7	Ausgang 1	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	8	Ausgang 1	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	9	Ausgang 1	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	10	Ausgang 1	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	11	Ausgang 1	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
	12	Ausgang 1	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
	13	Ausgang 1	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
	14	Ausgang 1	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
	15	Ausgang 1	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
	16	Ausgang 1	Betriebsstundenzählwert	2 byte	K	L	-	Ü
	17	Ausgang 1	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
	18	Ausgang 1	Betriebsstundenzähl. erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
	19	Ausgang 1	Betriebsstundenzählsollwert	2 byte	K	L	S	-
	20	Ausgang 2	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
	21	Ausgang 2	Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
	22	Ausgang 2	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
	23	Ausgang 2	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
	24	Ausgang 2	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
	25	Ausgang 2	Zeitschaltdauer	3 byte	K	L	S	-
	26	Ausgang 2	Szene	1 byte	K	L	S	-
	27	Ausgang 2	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	28	Ausgang 2	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	29	Ausgang 2	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	30	Ausgang 2	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	31	Ausgang 2	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
	32	Ausgang 2	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
	33	Ausgang 2	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
	34	Ausgang 2	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
	35	Ausgang 2	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
	36	Ausgang 2	Betriebsstundenzählwert	2 byte	K	L	-	Ü
	37	Ausgang 2	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
	38	Ausgang 2	Betriebsstundenzähl. erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
	39	Ausgang 2	Betriebsstundenzählsollwert	2 byte	K	L	S	-

4.2.1 Schalten

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
0, 20	Ausgang x	Schalten	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Sie ermöglichen das Schalten des Ausgangskontakt in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus geschickt wird.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Ausgangskontakt ab.</p> <p>Schließer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Eingang eines Aus-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geöffnet. - Beim Eingang eines Ein-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geschlossen. <p>Öffner:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Eingang eines Aus-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geschlossen. - Beim Eingang eines Ein-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geöffnet. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

4.2.2 Zeiten für Schaltobjekt

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
1, 21	Ausgang x	Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb für Schaltobjekt aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Umschalten zwischen einer Dauer- und einer Zeitbetriebsfunktion auf ein und demselben Taster.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt Umschalten Dauer/Zeitbetrieb den Wert 1 empfängt, wird die Dauerbetriebsfunktion aktiviert. Das Umschalten des Ausgangs erfolgt wie üblich über das Objekt Schalten. - Wenn das Objekt Umschalten Dauer/Zeitbetrieb den Wert 0 empfängt, wird die Zeitbetriebsfunktion aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt Schalten den Wert 1 empfängt, wird der Ausgang EIN geschaltet. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit wird der Ausgang automatisch AUS geschaltet. - Wenn das Objekt Schalten den Wert 0 empfängt, wird der Ausgang AUS geschaltet. <p><i>Beispiel: Schaltfunktion tagsüber und Sicherheits-Aus-Funktion nachts.</i> <i>Tagsüber wird der Taster als Schalter verwendet. Abends wird der Taster als Sicherheits-Aus-Schalter verwendet, damit sich das Licht automatisch ausschaltet.</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zeiten für Schaltobjekt.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
2, 22	Ausgang x	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt kombiniert eine Zeitbetriebs- mit einer Ausschaltverzögerungsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, schaltet der Ausgang für eine parametrierbare Dauer auf EIN. Nach Ablauf der Verzögerung schaltet der Ausgang auf Aus. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, schaltet der Ausgang auf Aus. <p><i>Hinweis: Die Sicherheits-Aus-Funktion kommt im Allgemeinen bei der Beleuchtung von Kellern, Dachböden und Schuppen zum Einsatz.</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zeiten für Schaltobjekt.</p>				

4.2.3 Statusanzeige

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
3, 23	Ausgang x	Statusanzeige Schalten	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Statusanzeige Schalten** aktiv ist.
Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Zustands des Ausgangskontakts des Geräts an den KNX-Bus.
Objektwert: Er hängt vom Parameter **Polarität** ab.

0 = Ein, 1 = Aus

- Wenn das Ausgangsrelais offen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet.
- Wenn das Ausgangsrelais geschlossen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet.

0 = Aus, 1 = Ein

- Wenn das Ausgangsrelais offen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet.
- Wenn das Ausgangsrelais geschlossen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet.

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Statusanzeige](#).

4.2.4 Zeitschalter

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
4, 24	Ausgang x	Zeitschalter	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Zeitschalter** aktiv ist.
Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung der Zeitschaltfunktion des Geräts durch den KNX-Bus.
Objektwert:

- Geht eine steigende Flanke (0 nach 1) bei diesem Objekt ein, schaltet der Ausgang während einer parametrierbaren Dauer.
- Geht eine fallende Flanke (1 nach 0) bei diesem Objekt ein, bleibt der Ausgang in seinem Zustand.

Hinweis: Je nach Parametrierung kann die Zeitschaltdauer durch langes Betätigen des Steuerungstasters der Zeitschaltung unterbrochen werden.
Hinweis: Je nach Parametrierung wird die Zeitschaltdauer beim Eingang eines Startbefehls während des Zeitschaltbetriebs zurückgesetzt.

Weiterführende Informationen, siehe: [Zeitschalter](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
5, 25	Ausgang x	Zeitschaltdauer	3 byte - 10.001 DPT_TimeOfDay	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Zeitschaltdauer über Objekt änderbar** aktiv ist.
Mit diesem Objekt kann die Zeitschaltdauer eingestellt werden. Die Zeitschaltdauer kann somit in Abhängigkeit von einer Tageszeit eingestellt werden.

Byte 3 (MSB)					Byte 2						Byte 1 (LSB)												
Stunden					Minuten						Sekunden												
0	0	0	H	H	H	H	H	0	0	M	M	M	M	M	M	0	0	S	S	S	S	S	S

Felder	Codierung	Wert	Einheit
Stunden	Binär	0 bis 23 (5 Bit)	Stunden
Minuten	Binär	0 bis 59 (6 Bit)	Minuten
Sekunden	Binär	0 bis 59 (6 Bit)	Sekunden

Weiterführende Informationen, siehe: [Zeitschalter](#).

4.2.5 Szene

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																
6, 26	Ausgang x	Szene	1 byte - 17.001 DPT_SceneNumber	K, L, S																
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Szene aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht den Wiederaufruf bzw. die Speicherung einer Szene. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Einlernen</td> <td style="text-align: center;">Nicht verwendet</td> <td colspan="6" style="text-align: center;">Szenennummer</td> </tr> </table> <p>Bit 7: 0: Die Szene wird aufgerufen / 1: Die Szene wird gespeichert. Bit 6: Nicht verwendet. Bit 5 bis Bit 0: Szenennummern von 0 (Szene 1) bis 63 (Szene 64).</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Szene.</p>					7	6	5	4	3	2	1	0	Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer					
7	6	5	4	3	2	1	0													
Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer																		

4.2.6 Preset

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
7, 27	Ausgang x	Preset 1	1 bit - 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 1 Preset Objekt oder Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist. Mit diesem Objekt können mehrere Ausgänge gemeinsam in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = 0 angewendet. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = 1 angewendet. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Schalten.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
8, 28	Ausgang x	Preset 2	1 bit - 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist.</p> <p>Siehe Objekt Nr 7</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
9, 29	Ausgang x	Freigabe Preset 1	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekte Preset Freigabe aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm. Objektwert: Er ist vom Parameter Polarität Freigabe Objekt Preset 1 abhängig.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Schalten.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
10, 30	Ausgang x	Freigabe Preset 2	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Siehe Objekt Nr 9				

4.2.7 Sperrfunktion

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
11, 31	Ausgang x	Sperre 1	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 1 Sperrobjekt oder Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der Aktivierung der Sperre durch den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er ist vom Parameter Polarität des Objekts Sperre 1 abhängig.</p> <p>0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Schalten.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
12, 32	Ausgang x	Sperre 2	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.</p> <p>Siehe Objekt Nr 11.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
13, 33	Ausgang x	Statusanzeige Sperre	1 bit - 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sperre aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Sperrfunktion des Geräts an den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Schalten.</p>				

4.2.8 Zwangssteuerung

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
14, 34	Ausgang x	Zwangssteuerung	2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Zwangssteuerung** aktiv ist.
Der Zustand des Ausgangskontakts wird direkt durch dieses Objekt bestimmt.
Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.

Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges
Hex-Werte	Binär-Werte		
	Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)	
00	0	0	Ende der Zwangssteuerung
01	0	1	Ende der Zwangssteuerung
02	1	0	Zwangssteuerung Aus
03	1	1	Zwangssteuerung Ein

Das erste Bit dieses Objekts (Bit 0) bestimmt den Zustand des Ausgangskontakts, der zwangsgesteuert werden soll. Das zweite Bit aktiviert oder deaktiviert die Zwangssteuerung.

Weiterführende Informationen, siehe: [Zwangssteuerung Schalten](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
15, 35	Ausgang x	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 bit - 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** aktiv ist.
Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Zwangssteuerung des Geräts an den KNX-Bus.
Objektwert: Er hängt vom Parameter **Polarität** ab.

0 = Kein Zwang, 1 = Zwang:

- Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet.
- Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet.

0 = Zwang, 1 = Kein Zwang:

- Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet.
- Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet.

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Zwangssteuerung Schalten](#).

4.2.9 Betriebsstundenzähler

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
16, 36	Ausgang x	Betriebsstundenzählwert	2 byte - 7.001 DPT_16_bit_Counter	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Betriebsstundenzähler** aktiv ist.
Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Zählwerts der Betriebsstunden des Geräts an den KNX-Bus.
Der Zählwert wird während eines Ausfalls des KNX-Busses gespeichert. Er wird nach der Buswiederkehr oder nach einem ETS-Download übermittelt.
Objektwert: 0 bis 65535 Stunden.

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
Weiterführende Informationen, siehe: [Betriebsstundenzähler](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
17, 37	Ausgang x	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 bit - 1.015 DPT_Reset	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Betriebsstundenzähler** aktiv ist.
Dieses Objekt ermöglicht das Zurücksetzen des Betriebsstundenzählwerts.
Objektwert:

- Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Zähler nicht zurückgesetzt.
- Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Zähler zurückgesetzt.

Weiterführende Informationen, siehe: [Betriebsstundenzähler](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
18, 38	Ausgang x	Betriebsstundenzähl. erreicht	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Betriebsstundenzähler** aktiv ist.
Dieses Objekt meldet, dass der Betriebsstundenzähler den Zähler Sollwert erreicht hat.

- Hinaufzählender Zähler: Zähler = Zähler Sollwert.
- Hinunterzählender: Zähler = 0.

Objektwert: Wenn der Zähler Sollwert erreicht ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet.
Der Zählerwert wird während eines Ausfalls des KNX-Busses gespeichert. Er wird nach der Buswiederkehr oder nach einem ETS-Download übermittelt.

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
Weiterführende Informationen, siehe: [Betriebsstundenzähler](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
19, 39	Ausgang x	Zähler Sollwert	2 byte - 7.001 DPT_16_bit_Counter	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Zähler Sollwert über Objekt änderbar** aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Initialisierung des Zähler Sollwerts des Betriebsstundenzählers über den KNX-Bus.
Objektwert: 0 bis 65535 Stunden.

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
Weiterführende Informationen, siehe: [Betriebsstundenzähler](#).

4.3 Kommunikationsobjekte Rollladen/Jalousie Ausgang

	Anzahl	Name	Funktion des Objekts	Länge	K	L	S	Ü
	0	Ausgänge 1-2	Auf/Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
	1	Ausgänge 1-2	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
	2	Ausgänge 1-2	Position in %	1 byte	K	L	S	-
	3	Ausgänge 1-2	Lamellenwinkel (0-100%)	1 byte	K	L	S	-
	4	Ausgänge 1-2	Position Status in %	1 byte	K	L	-	Ü
	5	Ausgänge 1-2	Lamellenposition Status in %	1 byte	K	L	-	Ü
	6	Ausgänge 1-2	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
	7	Ausgänge 1-2	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
	8	Ausgänge 1-2	Szene	1 byte	K	L	S	-
	9	Ausgänge 1-2	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	10	Ausgänge 1-2	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	11	Ausgänge 1-2	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
	12	Ausgänge 1-2	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
	13	Ausgänge 1-2	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
	14	Ausgänge 1-2	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
	15	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
	16	Ausgänge 1-2	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
	17	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
	18	Ausgänge 1-2	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
	19	Ausgänge 1-2	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
	20	Ausgänge 1-2	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
	21	Ausgänge 1-2	Objekt Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
	22	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Position in %	1 byte	K	L	S	-
	23	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Lamellenw. in %	1 byte	K	L	S	-
	24	Ausgänge 1-2	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
	25	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Reaktivierung	1 Bit	K	L	S	-
	26	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

4.3.1 Befehl

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
0	Ausgänge 1-2	Auf/Ab (Langzeit)	1 bit - 1.008 DPT_UpDown	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Es ermöglicht die Steuerung der Bewegungen des Rollladens oder der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, fährt der Rollladen oder die Jalousie bis in die obere Endlage. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, fährt der Rollladen oder die Jalousie bis in die untere Endlage. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionen je Rollladen/Jalousie Ausgang.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
1	Ausgänge 1-2	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 bit - 1.007 DPT_Step	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Dieses Objekt ist immer aktiviert. Es ermöglicht das Stoppen der Bewegungen des Rollladens oder der Jalousie oder die Einstellung des Lamellenschritt in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Egal, welcher Wert (0 oder 1) an dieses Objekt gesendet wird, die Bewegung des Rollladens oder der Jalousie wird gestoppt. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, werden die Lamellen um einen Lamellenschritt geöffnet. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Lamellen um einen Lamellenschritt geschlossen. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
2	Ausgänge 1-2	Position in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Es ermöglicht das Positionieren des Rollladens oder der Jalousie in der gewünschten Höhe, entsprechend dem Wert, der auf den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Bei einer Jalousie haben die Lamellen nach Erreichen der Position dieselbe Neigung wie vor der Bewegung.</p> <p>Wenn während der Bewegung des Rollladens oder der Jalousie ein Telegramm empfangen wird, wird der Rollladen in der gewünschten Höhe positioniert, nachdem die ursprünglich angeforderte Position erreicht wurde.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Obere Endlage - 255 (100%): Untere Endlage <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
3	Ausgänge 1-2	Lamellenwinkel in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Diese Objekte sind immer aktiviert. Es ermöglicht das Positionieren der Jalousie-Lamellen in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Lamellen offen - 255 (100%): Lamellen geschlossen <p>Weiterführende Informationen, siehe: Funktionsfreigabe.</p>				

4.3.2 Statusanzeige

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
4	Ausgänge 1-2	Position Status in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Statusanzeige Position in %** aktiv ist.
Dieses Objekt sendet die aktuelle Position des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Position des Rollladens oder der Jalousie erreicht wurde.

Objektwert: 0 bis 255

- 0 (0%): Obere Endlage
- 255 (100%): Untere Endlage

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
Weiterführende Informationen, siehe: [Statusanzeige Rollladen](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
5	Ausgänge 1-2	Lamellenposition Status in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Statusanzeige Lamellenwinkel in %** aktiv ist.
Dieses Objekt sendet den aktuellen Zustand der Lamellenposition an den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Neigung der Jalousie erreicht wurde.

Objektwert: 0 bis 255

- 0 (0%): Lamellen offen
- 255 (100%): Lamellen geschlossen

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
Weiterführende Informationen, siehe: [Statusanzeige Rollladen](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
6	Ausgänge 1-2	Obere Endlage erreicht	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Objekte obere Endlage erreicht** aktiv ist.
Dieses Objekt sendet den Status der oberen Endlage des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus.
Objektwert: Er hängt vom Parameter **Polarität** ab.

0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht

- Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet.
- Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet.

0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

- Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet.
- Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.
Weiterführende Informationen, siehe: [Statusanzeige Rollladen](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
7	Ausgänge 1-2	Untere Endlage erreicht	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekte untere Endlage erreicht aktiv ist. Dieses Objekt sendet den Status der unteren Endlage des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von 1 an den KNX-Bus gesendet <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Statusanzeige Rollladen.</p>				

4.3.3 Szene

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																
8	Ausgänge 1-2	Szene	1 byte - 17.001 DPT_SceneNumber	K, L, S																
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Szene aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht den Wiederaufruf bzw. die Speicherung einer Szene. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 12.5%;">7</td> <td style="width: 12.5%;">6</td> <td style="width: 12.5%;">5</td> <td style="width: 12.5%;">4</td> <td style="width: 12.5%;">3</td> <td style="width: 12.5%;">2</td> <td style="width: 12.5%;">1</td> <td style="width: 12.5%;">0</td> </tr> <tr> <td>Einlernen</td> <td>Nicht verwendet</td> <td colspan="6">Szenennummer</td> </tr> </table> <p>Bit 7: 0: Die Szene wird aufgerufen / 1: Die Szene wird gespeichert. Bit 6: Nicht verwendet. Bit 5 bis Bit 0: Szenennummern von 0 (Szene 1) bis 63 (Szene 64).</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Szene Rollladen.</p>					7	6	5	4	3	2	1	0	Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer					
7	6	5	4	3	2	1	0													
Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer																		

4.3.4 Preset

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
9	Ausgänge 1-2	Preset 1	1 bit - 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 1 Preset Objekt oder Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist. Mit diesem Objekt können mehrere Ausgänge gemeinsam in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = 0 angewendet. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = 1 angewendet. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Rollladen.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
10	Ausgänge 1-2	Preset 2	1 bit - 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist.				
Siehe Objekt Nr 9				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
11	Ausgänge 1-2	Freigabe Preset 1	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekte Preset Freigabe aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm. Objektwert: Er ist vom Parameter Polarität Freigabe Objekt Preset 1 abhängig.				
0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. 				
0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. 				
Weiterführende Informationen, siehe: Preset Rollladen .				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
12	Ausgänge 1-2	Freigabe Preset 2	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Siehe Objekt Nr 11				

4.3.5 Sperrfunktion

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
13	Ausgänge 1-2	Sperre 1	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 1 Sperrobjekt oder Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.				
Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der Aktivierung der Sperre durch den KNX-Bus. Objektwert: Er ist vom Parameter Polarität des Objekts Sperre 1 abhängig.				
0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. 				
0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:				
<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. 				
Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Rollladen .				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
14	Ausgänge 1-2	Sperre 2	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.				
Siehe Objekt Nr 13.				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
15	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Sperre	1 bit - 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sperre aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Sperrfunktion des Geräts an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Rollladen.</p>				

4.3.6 Zwangssteuerung

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																									
16	Ausgänge 1-2	Zwangssteuerung	2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control	K, L, S																									
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zwangssteuerung aktiv ist. Der Zustand des Ausgangskontakts wird direkt durch dieses Objekt bestimmt. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" data-bbox="347 1025 1241 1406"> <thead> <tr> <th colspan="3">Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen</th> <th rowspan="3">Verhalten des Ausganges</th> </tr> <tr> <th rowspan="2">Hex-Werte</th> <th colspan="2">Binär-Werte</th> </tr> <tr> <th>Bit 1 (MSB)</th> <th>Bit 0 (LSB)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>00</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>01</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>02</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>Zwangssteuerung Aus</td> </tr> <tr> <td>03</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>Zwangssteuerung Ein</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das erste Bit dieses Objekts (Bit 0) bestimmt den Zustand des Ausgangskontakts, der zwangsgesteuert werden soll. Das zweite Bit aktiviert oder deaktiviert die Zwangssteuerung.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung Rollladen.</p>					Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges	Hex-Werte	Binär-Werte		Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)	00	0	0	Ende der Zwangssteuerung	01	0	1	Ende der Zwangssteuerung	02	1	0	Zwangssteuerung Aus	03	1	1	Zwangssteuerung Ein
Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges																										
Hex-Werte	Binär-Werte																												
	Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)																											
00	0	0	Ende der Zwangssteuerung																										
01	0	1	Ende der Zwangssteuerung																										
02	1	0	Zwangssteuerung Aus																										
03	1	1	Zwangssteuerung Ein																										

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
17	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Zwangssteuerung des Geräts an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Kein Zwang, 1 = Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet. <p>0 = Zwang, 1 = Kein Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 0 gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert 1 gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung Rollladen.</p>				

4.3.7 Alarm

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
18	Ausgänge 1-2	Alarm 1	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Alarm den folgenden Wert hat: 1 Alarm Objekt oder 2 Alarm Objekte oder 3 Alarm Objekte.</p> <p>Dieses Objekt setzt den Ausgang in einen bestimmten vordefinierten Zustand.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Alarm nicht aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Alarm aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Alarm.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
19	Ausgänge 1-2	Alarm 2	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
Siehe Objekt Nr 18.				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
20	Ausgänge 1-2	Alarm 3	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
Siehe Objekt Nr 18.				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
21	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Alarm	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Alarm aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Alarmzustands an den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Kein Alarm, 1 = Alarm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn alle Alarme inaktiv sind, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn einer der drei Alarme aktiv ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Alarm, 1 = Kein Alarm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn einer der drei Alarme aktiv ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn alle Alarme inaktiv sind, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Alarm.</p>				

4.3.8 Sonnenschutz

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
22	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Position in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter Sonnenschutzart den folgenden Wert aufweist: Positions und Lammenwinkel Objekte oder Nur Positions Objekt.</p> <p>Es ermöglicht das Positionieren des Rollladens oder der Jalousie in der gewünschten Höhe, entsprechend dem Wert, der auf den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Im Allgemeinen steht dieses Objekt mit einer externen Vorrichtung in Verbindung, die je nach Sonnenstand einen Positionswert an Rollladen oder Jalousie sendet.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Obere Endlage - 255 (100%): Untere Endlage <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
23	Ausgänge 1-2	Lamellenwinkel (0-100%)	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter Sonnenschutzart den folgenden Wert aufweist: Positions und Lammenwinkel Objekte oder Nur Lamellenwinkel Objekt.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Positionieren der Lamellen der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Im Allgemeinen steht dieses Objekt mit einer externen Vorrichtung in Verbindung, die je nach Sonnenstand einen Lamellenwinkelwert an die Jalousie sendet.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Lamellen offen - 255 (100%): Lamellen geschlossen <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
24	Ausgänge 1-2	Freigabe Sonnenschutz	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Freigabe Sonnenschutz aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der Sonnenschutzfunktion des Geräts über den KNX-Bus.</p> <p>Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Sonnenschutz deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Sonnenschutz aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Sonnenschutz aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Sonnenschutz deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
25	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Reaktivierung	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung aktiv ist. Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des Geräts nach einer Sperre oder nach Ende einer zeitlich begrenzten Funktion wieder über den KNX-Bus aktiviert werden.</p> <p>Objektwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wird der Sonnenschutz wieder aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wird der Sonnenschutz dauerhaft deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
26	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Sonnenschutz	1 bit - 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sonnenschutz aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Sonnenschutzes an den KNX-Bus. Objektwert: Er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Sonnenschutz deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn der Sonnenschutz aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Sonnenschutz aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 1 auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn der Sonnenschutz deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert 0 auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Sonnenschutz.</p>				

4.4 Kommunikationsobjekte je Eingang

Kanalfunktion	Anzahl	Name	Funktion des Objekts	Länge	K	L	S	Ü
Um (Toggeln)	40	Eingang 1	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	S	-
	41	Eingang 1	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
Schalten	41	Eingang 1	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
Zeitschalter	41	Eingang 1	Zeitschalter	1 Bit	K	L	-	Ü
Rollladen	41	Eingang 1	Auf/Ab	1 Bit	K	L	-	Ü
	42	Eingang 1	Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	-	Ü
	45	Eingang 1	Position in %	1 byte	K	L	-	Ü
Rollladen/ Jalousie	41	Eingang 1	Auf/Ab	1 Bit	K	L	-	Ü
	42	Eingang 1	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	-	Ü
	46	Eingang 1	Lamellenwinkel in %	1 byte	K	L	-	Ü
	45	Eingang 1	Position in %	1 byte	K	L	-	Ü
	46	Eingang 1	Lamellenwinkel in %	1 byte	K	L	-	Ü
Dimmen	41	Eingang 1	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
	44	Eingang 1	Dimmen	4 Bit	K	L	-	Ü
	40	Eingang 1	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	S	-
	41	Eingang 1	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
	44	Eingang 1	Dimmen	4 Bit	K	L	-	Ü
	45	Eingang 1	Dimmwert	1 byte	K	L	-	Ü
Heizung	41	Eingang 1	Heizung/Kühlung - Umschaltung	1 Bit	K	L	-	Ü
	45	Eingang 1	Betriebsmodusumschaltung	1 byte	K	L	-	Ü
Zwangssteuerung	43	Eingang 1	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	-	Ü
Szene	45	Eingang 1	Szene	1 byte	K	L	-	Ü
Alarm	41	Eingang 1	Alarm 1	1 Bit	K	L	-	Ü
	41	Eingang 1	Alarm 2	1 Bit	K	L	-	Ü
	41	Eingang 1	Alarm 3	1 Bit	K	L	-	Ü
Automatik deaktivieren	41	Eingang 1	Automatik deaktivieren	1 Bit	K	L	-	Ü
Lastabwurf	41	Eingang 1	Lastabwurf	1 Bit	K	L	-	Ü
Fensterkontakt	41	Eingang 1	Fensterkontakt Zustand	1 Bit	K	L	-	Ü
Tarif	41	Eingang 1	Tarif	1 Bit	K	L	-	Ü

Kanalfunktion	Anzahl	Name	Funktion des Objekts	Länge	K	L	S	Ü
Um (Toggeln)	48	Eingang 2	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	S	-
	49	Eingang 2	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
Schalten	49	Eingang 2	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
Zeitschalter	49	Eingang 2	Zeitschalter	1 Bit	K	L	-	Ü
Rollladen	49	Eingang 2	Auf/Ab	1 Bit	K	L	-	Ü
	50	Eingang 2	Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	-	Ü
	53	Eingang 2	Position in %	1 byte	K	L	-	Ü
Rollladen/ Jalousie	49	Eingang 2	Auf/Ab	1 Bit	K	L	-	Ü
	50	Eingang 2	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	-	Ü
	54	Eingang 2	Lamellenwinkel in %	1 byte	K	L	-	Ü
	53	Eingang 2	Position in %	1 byte	K	L	-	Ü
Dimmen	49	Eingang 2	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
	52	Eingang 2	Dimmen	4 Bit	K	L	-	Ü
	48	Eingang 2	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	S	-
	49	Eingang 2	Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
	52	Eingang 2	Dimmen	4 Bit	K	L	-	Ü
Heizung	49	Eingang 2	Heizung/Kühlung - Umschaltung	1 Bit	K	L	-	Ü
	53	Eingang 2	Betriebsmodusumschaltung	1 byte	K	L	-	Ü
Zwangssteuerung	43	Eingang 2	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	-	Ü
Szene	53	Eingang 2	Szene	1 byte	K	L	-	Ü
Alarm	49	Eingang 2	Alarm 1	1 Bit	K	L	-	Ü
	49	Eingang 2	Alarm 2	1 Bit	K	L	-	Ü
	49	Eingang 2	Alarm 3	1 Bit	K	L	-	Ü
Automatik deaktivieren	49	Eingang 2	Automatik deaktivieren	1 Bit	K	L	-	Ü
Lastabwurf	49	Eingang 2	Lastabwurf	1 Bit	K	L	-	Ü
Fensterkontakt	49	Eingang 2	Fensterkontakt Zustand	1 Bit	K	L	-	Ü
Tarif	49	Eingang 2	Tarif	1 Bit	K	L	-	Ü

4.4.1 Schalten und Fernschalter

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Schalten	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Um (Toggeln), Schalten oder Dimmen.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Schalten vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um einen Befehl AUS zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben. - Um einen Befehl EIN zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.</p> <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Schalten oder Um (Toggeln).</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
40, 48	Eingang x	Statusanzeige Schalten	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Um (Toggeln) oder Dimmen.</p> <p>Mit diesem Objekt wird der Zustand des Ausgangs schalten empfangen, der gesendet wurde an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert 0 empfängt, wechselt die Statusanzeige zu AUS. - Wenn das Objekt den Wert 1 empfängt, wechselt die Statusanzeige zu EIN. <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Schalten oder Um (Toggeln).</p>				

4.4.2 Zeitschalter

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Zeitschalter	1 bit - 1.001 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Zeitschalter.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Zeitschalter vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um einen Befehl Zeitschalter zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zeitschalter.</p>				

4.4.3 Rollläden und Jalousie

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Auf/Ab	1 bit - 1.008 DPT_UpDown	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Rollläden/Jalousie.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Auf/Ab Befehls vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um einen Befehl Auf zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben. - Um einen Befehl Ab zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.</p> <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Rollläden und Jalousie.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
42, 50	Eingang x	Stopp (Kurzzeit)	1 bit - 1.017 DPT_Trigger	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Rollladen/Jalousie.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Stoppsn vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um einen Befehl Stopp zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet. Weiterführende Informationen, siehe: Rollladen und Jalousie.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
45, 53	Eingang x	Position in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Rollladen/Jalousie.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Position des Rollladens oder der Jalousie vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Obere Endlage. - 255 (100%): Untere Endlage. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet. Weiterführende Informationen, siehe: Rollladen und Jalousie.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
42, 50	Eingang x	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 bit - 1.007 DPT_Step	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Rollladen/Jalousie.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Stoppsn vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um einen Befehl Stopp zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 oder 1 ausgegeben. - Um einen Befehl Öffnen der Lamellen zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben. - Um einen Befehl Schließen der Lamellen zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet. Weiterführende Informationen, siehe: Rollladen und Jalousie.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
46, 54	Eingang x	Lamellenwinkel in %	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Rollladen/Jalousie.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Lamellenwinkel vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <p>Objektwert: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0%): Lamellen offen. - 255 (100%): Lamellen geschlossen. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet. Weiterführende Informationen, siehe: Rollladen und Jalousie.</p>				

4.4.4 Dimmen

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
44, 52	Eingang x	Dimmen	4 bit - 3.007 DPT_Control_Dimming	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Kanalfunktion** folgenden Wert hat **Dimmen**.
Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Dimmen in Bezug auf die Beleuchtung vom Eingangskontakt an den Bus KNX.

Objektwert:

b3	b2	b1	b0
C	Schritte		

Datenfelder	Beschreibung	Codierung
C	Steigerung oder Verringerung der Helligkeit	0: Dunkler 1: Heller
Schritte	Helligkeit zwischen 0% und 100% in Schritte unterteilt	0: Stopp 1: 100% 2: 50% 3: 25% 4: 12% 5: 6% 6: 3% 7: 1%

Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Dimmen](#).

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
45, 53	Eingang x	Dimmwert	1 byte - 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Kanalfunktion** folgenden Wert hat **Dimmen**.
Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls absolutes Dimmen der Beleuchtung vom Eingangskontakt an den Bus KNX.

Objektwert: 0 bis 255: 0 = 0%, 255 = 100%.

Auflösung: Ca. 0.4%.

Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Dimmen](#).

4.4.5 Heizung

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Heizung/Kühlung - Umschaltung	1 bit - 1.100 DPT_Heating/cooling	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Heizung.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden der Betriebsart des Heizungssystems vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um die Information Heizung zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. - Um die Information Kühlung zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.</p> <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Heizung.</p>				

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags												
45, 53	Eingang x	Betriebsmodusumschaltung	1 byte - 20.102 DPT_HVAC mode	K, L, Ü												
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Heizung.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden der Betriebsart Heizung vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <p>Je nach Status des Eingangskontakts (geöffnet oder geschlossen), wird für jeden Status eine Betriebsart Heizung ausgegeben.</p> <table border="1" data-bbox="470 967 1117 1243"> <thead> <tr> <th>Betriebsmodus</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Auto</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Komfort</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Standby</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Nachtabsenkung</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Frostschutz</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Heizung.</p>					Betriebsmodus	Wert	Auto	0	Komfort	1	Standby	2	Nachtabsenkung	3	Frostschutz	4
Betriebsmodus	Wert															
Auto	0															
Komfort	1															
Standby	2															
Nachtabsenkung	3															
Frostschutz	4															

4.4.6 Zwangssteuerung

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																									
43, 51	Eingang x	Zwangssteuerung	2 bit - 2.002 DPT_Bool_Control	K, L, Ü																									
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Zwangssteuerung. Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Zwangssteuerung vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <p>Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th colspan="3">Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen</th> <th rowspan="3">Verhalten des Ausganges</th> </tr> <tr> <th rowspan="2">Hex-Werte</th> <th colspan="2">Binär-Werte</th> </tr> <tr> <th>Bit 1 (MSB)</th> <th>Bit 0 (LSB)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>00</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>01</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>02</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>Zwangssteuerung Aus, Auf, Frostschutz</td> </tr> <tr> <td>03</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>Zwangssteuerung Ein, Ab, Komfort</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das erste Bit dieses Objekts (Bit 0) bestimmt den Zustand des Ausgangskontakts, der zwangsgesteuert werden soll. Das zweite Bit aktiviert oder deaktiviert die Zwangssteuerung.</p> <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung.</p>					Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges	Hex-Werte	Binär-Werte		Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)	00	0	0	Ende der Zwangssteuerung	01	0	1	Ende der Zwangssteuerung	02	1	0	Zwangssteuerung Aus, Auf, Frostschutz	03	1	1	Zwangssteuerung Ein, Ab, Komfort
Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen			Verhalten des Ausganges																										
Hex-Werte	Binär-Werte																												
	Bit 1 (MSB)	Bit 0 (LSB)																											
00	0	0	Ende der Zwangssteuerung																										
01	0	1	Ende der Zwangssteuerung																										
02	1	0	Zwangssteuerung Aus, Auf, Frostschutz																										
03	1	1	Zwangssteuerung Ein, Ab, Komfort																										

4.4.7 Szene

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																
45, 53	Eingang x	Szene	1 byte - 17.001 DPT_SceneNumber	K, L, Ü																
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Szene. Dieses Objekt ermöglicht das Senden der Szenennummer vom Eingangskontakt an den Bus KNX. Es ermöglicht ebenfalls das Speichern einer Szene.</p> <p>Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>7</th> <th>6</th> <th>5</th> <th>4</th> <th>3</th> <th>2</th> <th>1</th> <th>0</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einlernen</td> <td>Nicht verwendet</td> <td colspan="6">Szenennummer</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bit 7: 0: Die Szene wird aufgerufen / 1: Die Szene wird gespeichert. Bit 6: Nicht verwendet. Bit 5 bis Bit 0: Szenennummern von 0 (Szene 1) bis 63 (Szene 64).</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Szene.</p>					7	6	5	4	3	2	1	0	Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer					
7	6	5	4	3	2	1	0													
Einlernen	Nicht verwendet	Szenennummer																		

4.4.8 Alarm

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Alarm 1	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, Ü
41, 49	Eingang x	Alarm 2	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, Ü
41, 49	Eingang x	Alarm 3	1 bit - 1.005 DPT_Alarm	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Kanalfunktion** folgenden Wert hat **Alarm**.

Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Alarm vom Eingangskontakt an den Bus KNX.

- Um einen Befehl Alarm inaktiv zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben.
- Um einen Befehl Alarm aktiv zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben.

Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Weiterführende Informationen, siehe: [Alarm](#).

4.4.9 Automatik

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Automatik deaktivieren	1 bit - 1.003 DPT_Enable	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Kanalfunktion** folgenden Wert hat **Automatik deaktivieren**.

Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Deaktivierung der Automatik vom Eingangskontakt an den Bus KNX.

- Um einen Befehl Automatik inaktiv zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben.
- Um einen Befehl Automatik aktiv zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben.

Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Weiterführende Informationen, siehe: [Automatik deaktivieren](#).

4.4.10 Lastabwurf

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Lastabwurf	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter **Kanalfunktion** folgenden Wert hat **Lastabwurf**.

Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Befehls Lastabwurf vom Eingangskontakt an den Bus KNX.

- Um einen Befehl Lastabwurf (Zwangssteuerung des Ausgangs bei AUS) zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben.

Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.

*Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter **Umgekehrt** bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).*

Weiterführende Informationen, siehe: [Lastabwurf](#).

4.4.11 Fensterkontakt

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Fensterkontakt Zustand	1 bit - 1.019 DPT_window/door	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Fensterkontakt.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Zustands des Fensterkontakts vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um einen geschlossenen Fensterkontakt zu melden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. - Um einen geöffneten Fensterkontakt zu melden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.</p> <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Fensterkontakt.</p>				

4.4.12 Tarif

Nr	Name	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
41, 49	Eingang x	Tarif	1 bit - 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Kanalfunktion folgenden Wert hat Tarif.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Senden des Status des Tarifs vom Eingangskontakt an den Bus KNX.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um die Information Tarif T1 zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 1 ausgegeben. - Um die Information Tarif T2 zu senden, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert 0 ausgegeben. <p>Dieses Objekt wird bei Statusänderung gesendet.</p> <p><i>Hinweis: Standardmäßig funktioniert der Eingang wie ein Schließer (Schließer). Wenn der Parameter Umgekehrt bestätigt wurde, funktioniert der Eingang wie ein Öffner (Öffner).</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Tarif.</p>				

5. Anhang

5.1 Technische Daten

5.1.1 TYB692F

Versorgungsspannung KNX	21...32 V DC SELV
Abschaltvermögen	μ 6 A AC1 230 V~
Schaltstrom bei $\cos \Phi = 0,8$ max.	6 A
Mindestschaltstrom	10 mA
Betriebshöhe max.	2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Stoßspannung	4 kV
Schutzgrad Gehäuse	IP20
Schlagschutz	IK 04
Überspannungsklasse	III
Betriebstemperatur	-5 °C...+45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-20 °C ... +70 °C
Maximale Schalttaktzahl bei Vollast	
Schaltzyklen/Minute	20
Anschlusskapazität	0,75 mm ² ...2,5 mm ²
max. Anzugsdrehmoment	0.5 Nm
Kreuzschlitzausführung	PZ1
Normen	EN 50491-3 ; EN 60669-2-1
Abmessung	44 x 43 x 22,5 mm
Eigenverbrauch am KNX-Bus:	
typisch	7 mA
im Ruhezustand	5 mA
Glühlampen	500 W
Halogenlampen	500 W
Konventioneller Transformator	500 VA
Elektronischer Transformator	500 W
Leuchtstofflampen	
--ohne Vorschaltgerät	500 W
--mit EVG	6 x 48 W
Energiesparlampen/LED-Lampen	5 x 13 W
Variante mit Eingängen	
Anzahl der Eingänge	2
Gesamtlänge Nebenstellenleitung max.	9,9 m
Abfragespannung/-strom Nebenstelleneingänge ca.	12 V DC / 1mA

5.2 Tabelle der logischen Verknüpfungen

Input 4	Input 3	Input 2	Input 1	OR	AND
-	-	0	0	0	0
-	-	0	1	1	0
-	-	1	0	1	0
-	-	1	1	1	1
-	0	0	0	0	0
-	0	0	1	1	0
-	0	1	0	1	0
-	0	1	1	1	0
-	1	0	0	1	0
-	1	0	1	1	0
-	1	1	0	1	0
-	1	1	1	1	1
0	0	0	0	0	0
0	0	0	1	1	0
0	0	1	0	1	0
0	0	1	1	1	0
0	1	0	0	1	0
0	1	0	1	1	0
0	1	1	0	1	0
0	1	1	1	1	0
1	0	0	0	1	0
1	0	0	1	1	0
1	0	1	0	1	0
1	0	1	1	1	0
1	1	0	0	1	0
1	1	0	1	1	0
1	1	1	0	1	0
1	1	1	1	1	1

5.3 Kenndaten

Gerät	TYB692F
Max. Anzahl der Gruppenadressen	255
Max. Anzahl der Zuordnungen	255
Objekte	89

Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
D-66440 Blieskastel
<http://www.hagergroup.de>
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH
Dieselgasse 3
A-2333 Leopoldsdorf
www.hagergroup.at
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager AG
Sedelstrasse 2
6021 Emmenbrücke
<http://www.hager.ch>
Tel.: +41 (0)41 269 90 00